

VERBANDSMITTEILUNGSBLATT

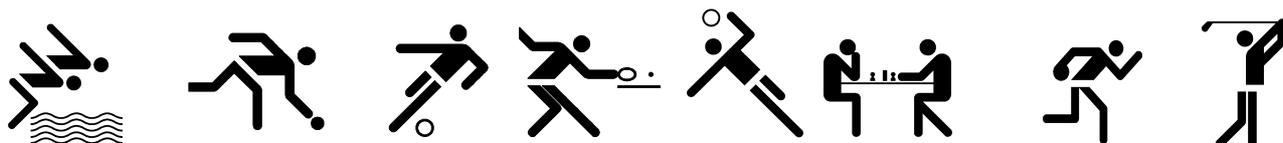
Betriebssportverband Hamburg e.V.

Der Verband für Freizeit-, Breiten- und Gesundheitssport



**Ausrichter der
European Company Sport Games
2011 in Hamburg**

Betriebssportverband Hamburg e.V.
Wendenstraße 120, 20537 Hamburg
Telefon: 040 / 23 37 77/78, Fax: 040 / 23 37 11
Mail: info@bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
Geschäftszeit: Mo.- Fr. von 9.00 – 17.00 Uhr



48. Jahrgang

Verbandsmitteilungsblatt Nr. 7

03. Juli 2009

als PDF-Datei zum Download unter www.bsv-hamburg.de

Europäische Betriebssportspiele 2011 in Hamburg!

www.ecsqhamburg2011.de

INHALTSVERZEICHNIS:

Mitteilungen des Vorstandes
Mitteilungen der Sparte Bowling
Mitteilungen der Sparte Fußball
Mitteilungen der Sparte Kegeln
Mitteilungen der Sparte Leichtathletik
Mitteilungen der Sparte Radsport
Mitteilungen der Sparte Rudern
Mitteilungen der Sparte Schach
Mitteilungen der Sparte Schwimmen
Mitteilungen der Sparte Skat
Mitteilungen der Sparte Tischtennis
Mitteilungen der Sparte Triathlon

ONLINE:

www.bsvhamburg-badminton.de
www.bsv-hamburg-bowling.de
www.bsv-hamburg.de
www.kegeln.bsv-hamburg.de
www.leichtathletik.bsv-hamburg.de
www.radsport.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
www.schach.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
www.tischtennis.bsv-hamburg.de
www.bsv-triathlon.de

MITTEILUNGEN DES VORSTANDES

Rücktrittserklärung des Sportreferenten Barry Barnes

Im Nachgang zu seiner mündlichen Erklärung anlässlich der Vorstandssitzung vom 23.06.2009, teilt Barry Barnes nun satzungsgemäß dem BSV Vorstand mit, dass er aus persönlichen Gründen sämtliche Ämter zur Verfügung stellt. Nach über 35 Jahren im Dienste des Betriebssports in den Funktionen Spartenleiter, Spielausschussmitglied, Obmann und Sportreferent tritt er mit sofortiger Wirkung in den wohlverdienten Ruhestand.

Damit verliert der BSV einen sehr verdienten und geachteten Mitstreiter! Seinen Schritt müssen wir respektieren und wünschen ihm alles Gute in seinem wohlverdienten Ruhestand!

Eine Würdigung seiner Verdienste werden wir in SPORT IM BETRIEB vornehmen.

Ingo Aurin

1. Vorsitzender

Vorstandsbericht 2008

Der BSV veröffentlicht in der Anlage seinen Vorstandsbericht für 2008.

European Company Sport Games Rovinj 2009

Vom 17. bis zum 21.06.2009 fanden in Rovinj/Kroatien die European Company Sport Games statt. Hamburg als nächster Ausrichter war dort mit einem eigenen Messestand vertreten und warb für Hamburg und die Spiele 2011, auch mit dem Bulletin Nr. 1.

Bei der Abschlusszeremonie lud unser Vorsitzender alle Teilnehmer nach Hamburg ein. Zur Zeit liegen über 500 Voranmeldungen in allen Sportarten vor. Nähere Informationen und auch Fotos von den Spielen finden Sie unter www.ecsqhamburg2011.de

Sandra Buring als Vertreterin der Stadt Hamburg nahm aus den Händen von Giovanni Sponza, dem Bürgermeister von Rovinj, die ECSG-Flagge entgegen. Die Spiele werden nun vom 22. bis zum 26.06.2011 in Hamburg stattfinden.

Helfer für „ECSG 2011 Hamburg“ gesucht!

Wir suchen weiterhin noch Helfer und Unterstützer für unsere Spiele, sowohl während der Wettkämpfe in 2011 als auch in der Organisation der Spiele. Interessierte melden sich bitte bei Alfred Holdhoff unter: alfred.holdhoff@ecsqhamburg2011.de

Unterstützung des Vereins „ECSG 2011 Hamburg“

Der „Verein zur Organisation und Durchführung der European Company Sport Games 2011 e.V.“ (ECSG 2011 Hamburg) wurde im Nov. 2008 gegründet.

Der Verein nimmt als Mitglieder sog. natürliche und juristische Personen auf, also einzelne Betriebssportler/innen, Betriebssportgemeinschaften und Vereine. Für alle wurde ein monatlicher Beitrag von EUR 1,- ab dem 01.01.2009 festgelegt. Der Verein kann Spenden entgegennehmen und Spendenbescheinigungen ausstellen. Wer Interesse hat, hier Mitglied zu werden und damit die Europäischen Betriebssportspiele 2011 unterstützen will, kann sich den Aufnahmeantrag auf der Homepage www.ecsqhamburg2011.de unter „Der Verein“ herunterladen oder in der BSV-Geschäftsstelle anfordern.

EFCS-Championship Bowling und Squash und EFCS-Gesundheitskongress „Active workplace“ in Riga

Vom 30.09. bis zum 04.10.2009 finden in Riga die oben genannten Veranstaltungen statt. Unterlagen dazu können von der Geschäftsstelle angefordert werden. Weitere Informationen auch unter www.sportsvisiem.lv

European Tournament in Eindhoven 2010

Vom 13. bis zum 16.05.2010 findet in Eindhoven ein Europäisches Turnier im Volleyball (Männer und Mixed), Tennis (Männer und Mixed) und Fußball (11er und 7er Mannschaften). Der Flyer liegt auf der Geschäftsstelle aus. Weitere Informationen auch unter www.bedrijfssport.org/Tournament2010.htm

BSV-Tennisanlage präsentiert sich neu!

Als Hamburgs erste Tennis-Leichtspielanlage stellt sich der BSV Hamburg seinen Mitgliedern vor und spricht damit alle an, die noch nie einen Tennisschläger in den Händen hatten, diese Sportart aber schon immer gern einmal ausprobieren wollten. In Zusammenarbeit mit dem Tennistrainer Andreas Meier-Siem wurden Schläger und Bälle speziell für Einsteiger angeschafft. Diese sind hier auszuleihen und zusammen mit einem Tennisplatz zu buchen. Weitere Infos bei der Geschäftsstelle und bei www.tennis-erfuellung.de

Tennisangebot des BSV im Hamburger Ferien-Pass

In diesem Jahr hat der BSV erstmals ein Angebot im Hamburger Ferien-Pass für alle Hamburger Schulkinder. Als natürlicher Tenniseinstieg für Anfänger können Kinder von 10 bis 14 Jahren vom 20.07. bis 24.07. beim BSV das Tennisspielen erlernen. Weitere Informationen gibt die Geschäftsstelle.

HSH-Nordbank-Run

Zum 8. Mal fand in der Hafencity der Firmenlauf „HSH Nordbank Run“ statt. Alle Teilnehmer finden Sie mit Foto unter www.hsh-nordbank-run.de

meinverein.de

Deutschlands größte Vereinsplattform „meinverein.de“ ist Kooperationspartner des BSV. Organisieren Sie Ihr Vereinsleben online. Unter www.bsvhh.meinverein.de können sich BSGen kostenlos anmelden.

Mit dem Rad zur Arbeit 2009

Diese Initiative von ADFC und AOK läuft vom 01.06. bis zum 31.08.09. Informationen unter www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de

Sprechzeiten der BSV-Geschäftsstelle

Telefonische Sprechzeiten: Montag – Freitag, 09.00 bis 13 Uhr und 15.00 bis 17 Uhr.
Mittwochs werden keine Auskünfte für den Spielbetrieb Fußball erteilt.

Mitgliederbewegungen

Eintritt:

BSG Dasell mit
Fußball, Tennis, LA, TT, Schwimmen BSG-Nr. 52 208 zum 01.05.2009

Austritte:

BSG Das Taxi, Fußball	BSG-Nr. 51 608	zum 31.12.2008
BSG Metro, Fußball	BSG-Nr. 53 213	zum 31.12.2008
BSG Cryovac Europe, Leichtathletik	BSG-Nr. 52 208	zum 30.06.2009
BSG CaFée mit Herz, Fußball	BSG-Nr. 51 608	zum 30.09.2009
BSG United Football, Fußball	BSG-Nr. 52 206	zum 31.12.2009

gez. Ulrich Lengwenat-Hahnemann

Das VMB Nr. 08/2009 erscheint am 07.08.2009, als pdf unter www.bsv-hamburg.de
Über den **BSV-Newsletter** werden Sie informiert! Jetzt bestellen!



Vorstandsbericht für das Geschäftsjahr 2008

Seit dem außerordentlichen Verbandstag vom 10.07.2008 arbeitete der Vorstand in der nachfolgenden Besetzung:

1. Vorsitzender	Ingo Aurin
2. Vorsitzender	Bernd Meyer
Schatzmeister	Klaus Wabner
Referent für Öffentlichkeitsarbeit	Wolfgang Tomalla
Referent für Rechtsangelegenheiten	Gerhard Landmesser
Sportreferent I	Barry Barnes
Sportreferent II	Holger Todt
Sportreferent III	Helga Fülischer
Referent für Sonderaufgaben	Alfred Holdhoff
Geschäftsführer (mit beratender Stimme)	Ulrich Lengwenat-Hahnemann

Der Vorstand legt seinen Bericht für das Geschäftsjahr 2008 vor, wobei er keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, sondern in Kurzform auf die statistische Entwicklung des Verbandes und auf wichtige vergangene und nachfolgende Ereignisse hinweist:

Mitgliederzahlen

Der Verband zählte 440 (VJ 449) Mitglieds-BSGen zum Stichtag 31.12.2008.

Im Berichtszeitraum 01.01. – 31.12.2008 ist ein leichter Anstieg der Mitgliederzahlen in den BSGen zu vermerken, nämlich um 752 Mitglieder auf insgesamt **57.729** (VJ 56.977) = 1,3%.

Bei der **Bestandserhebung** zum 31.12.2008

sind	17.157 weiblich	= 29,7%	(im Vorjahr 16.851 weiblich = 29,6%)
	<u>40.572 männlich</u>	= 70,3%	(im Vorjahr <u>40.126 männlich</u> = 70,4%)
	<u>57.729 Mitglieder</u>		(im Vorjahr <u>56.977 Mitglieder</u>)

Unsere Altersstruktur zeigt an, dass 61,3% (im Vorjahr = 60,2% aller Betriebssportler/innen älter sind als 41 Jahre. (siehe Anlage 1).

Bei den gemeldeten Sportarten liegt Fitness mit 6.689 Sportlern in 44 BSGen vor Fußball mit 5.313 Sportlern in 127 BSGen und Segeln mit 3.991 Sportlern in 39 BSGen. 83 BSGen meldeten uns 3.378 Leichtathleten und 58 BSGen 3.125 Tennisspieler (siehe Anlage).

Spielerpass-Statistik

Die **Entwicklung des Spielbetriebes** im Wettkampfsport (22 Sparten) steigt wieder langsam an. War im Vergleich 2006 zu 2007 noch ein Rückgang von 505 Pässen zu verzeichnen, so ist zum Stichtag 31.12.2008 gegenüber dem Vorjahr ein kleiner Anstieg um 44 Pässe zu vermelden.



Betriebssportverband Hamburg e.V.

Ausrichter der European Company Sport Games 2011 in Hamburg

Die **Sparte Fußball** führt die Tabelle auch bei den Spielerpässen weiterhin mit 25% (25%) an, danach folgt Leichtathletik mit 16% (15%), gefolgt von Tischtennis und Bowling mit je 10% (10%), Tennis mit 6% (7%) und Volleyball 5% (5%) (siehe Anlage).

Die 20 größten BSGen

Die größte BSG im BSV mit 4.202 Mitgliedern ist der Lufthansa-Sportverein Hamburg e.V., gefolgt von der BSG Ergo Sports Hamburg mit 2.627 Mitgliedern und der Haspa mit 2.530 Mitgliedern. Es ist ein leichter Rückgang von 161 Mitgliedern der 20 größten BSGen von 2007 auf 2008 zu beobachten (siehe Anlage).

Im Berichtszeitraum 2008 bot der Verband in 22 Wettkampfsparthen (Badminton, Bowling, Casting, Faustball, Fußball, Golf, Handball, Kart, Kegeln, Leichtathletik, Radsport, Schach, Schwimmen, Segeln, Skat, Sportschießen, Squash, Tauziehen (neu), Tennis, Tischtennis, Triathlon (neu), Volleyball) den Mitgliedern die Möglichkeit zur Teilnahme an Punkt- und Pokalrunden, an Mannschaftsmeisterschaften und Einzelmeisterschaften und diversen Einzelveranstaltungen. Umfangreiche Turniere wurden erfolgreich in den verschiedenen Sparten mit großem Zuspruch durchgeführt.

Weitere Veranstaltungen

CityNord Sport wurde am 31.05. und am 01.06.2008 vom Betriebssportverband Hamburg durchgeführt. Außer einem Radrennen an beiden Tagen gab es eine Laufveranstaltung über 10.000m und 5.000m und Kinderläufe. Weiterhin wurde ein Inline-Skating-Wettbewerb, ein Halbmarathon für Profis und Jedermänner durchgeführt.

Ordentlicher Verbandstag am 03.04.2008

Der 1. Vorsitzende Ingo Aurin sprach in seinem Bericht über die Mitgliederentwicklung im Verband und über die Notwendigkeit einer Beitragserhöhung. Der Schatzmeister Klaus Wabner berichtet, dass auf Grund der wirtschaftlichen Lage, welche durch Kündigungen der Mitgliedschaften beim BSV und den Rückgang der Mitgliedspässe eine Erhöhung der Beiträge unbedingt notwendig ist. Nach vielen Kritikpunkten und einer Diskussion zieht Ingo Aurin den Antrag auf Beitragserhöhung zurück und beruft einen Außerordentlichen Verbandstag zu Thema für Juli ein.

Der Ehrenrat wird um Johannes Siedhoff ergänzt. Bernd Meyer wird zum 2. Vorsitzenden gewählt. Gerhard Landmesser zum Referent für Rechtsangelegenheiten. Für die Position des Sportreferent III steht noch niemand zur Verfügung. Kassenprüfer wird Arno Kolkmeier und Ersatzkassenprüfer Heinz Bartels.

Der Änderung der Satzung wird nach Diskussion einzelner Punkte zugestimmt.

Gerhard Landmesser erläutert die rückläufige Nutzung der Tennisplätze. Es findet eine Abstimmung statt, in der sich der Vorstand um die sportliche Nutzung der Verbandsanlage kümmern soll.



Betriebssportverband Hamburg e.V.

Ausrichter der European Company Sport Games 2011 in Hamburg

Außerordentlicher Verbandstag am 10.07.2008

Der 1. Vorsitzende Ingo Aurin weist nochmals, wie schon im Ordentlichen Verbandstag am 03.04.2008, auf den Haupttagesordnungspunkt der Notwendigkeit einer Beitrags-erhöhung hin. In einer Präsentation wird den Mitgliedern ausführlich die derzeitige finanzielle Situation des BSV dargestellt. Des Weiteren wird dargelegt, wie die Erhöhung in der Zukunft verwandt werden soll.

Der Antrag wird nach vielen Wortmeldungen zur Abstimmung gebracht und angenommen. Neue Beitragsregelung:

1. Grundbeitrag für jede BSG / Monat	12,00 €
2. Mitgliedsbeitrag für jedes Mitglied / Monat	00,05 €
3. Passbeitrag / Monat (bis zum 200. Pass)	00,70 €
(vom 201. bis zum 500. Pass)	00,45 €
(ab dem 501. Pass)	00,40 €

Helga Fülcher wird zur Sportreferentin III gewählt.

Der 2. Vorsitzende Bernd Meyer berichtet über den IST Zustand und eine Zukunftsplanung für den BSV. Es gibt ab jetzt telefonische Sprechzeiten in der Geschäftsstelle: 9:00 bis 13:00 und 15:00 bis 17:00 Uhr.

Außerordentlicher Verbandstag am 06.11. 2008

Der 1. Vorsitzende Ingo Aurin gibt einen allgemeinen Überblick über den zeitlichen Ablauf und die Angebote der European Company Sport Games 2011. Barry Barnes berichtet über Sportaktivitäten und die Benennung der Sportkoordinatoren. Alfred Holdhoff stellt in einer Präsentation, das Organisationsschema, den Finanzplan und die Agenturpartner vor. Bernd Meyer berichtet über das Thema Sponsoring.

European Company Sport Games in Hamburg 2011

Die Vorbereitungen für diese Veranstaltung laufen. Sie werden vom 22. bis 26. Juni 2011 stattfinden. Am 20.11.2008 gründete der BSV den „Verein zur Organisation und Durchführung der European Company Sport Games 2011 in Hamburg e.V.“ (ECSG 2011 Hamburg e.V.), damit eine klare Trennung zwischen dem BSV und den Spielen existiert! BSG-Vertreter, Obleute und Koordinatoren traten auf der Gründungsversammlung in diesen Verein ein, der sich nach der Abwicklung der Spiele wieder auflösen wird. Die Gründungsversammlung verabschiedete die Satzung und wählte folgende Personen in den

Vorstand:	Vorsitzender	Ingo Aurin
	1. Stellvertreter	Günter Quast
	2. Stellvertreter	Alfred Christoffers
	Schatzmeister	Klaus Wabner
	Beisitzer	Rüdiger Jablonski

Laut Satzung nimmt der Verein als Mitglieder sog. natürliche und juristische Personen auf, d.h. einzelne Betriebssportler/innen, Betriebssportgemeinschaften und Vereine. Als Mitgliedsbeitrag wurde für alle Genannten ein monatlicher Beitrag ab 1.01.2009 von EUR 1,- festgelegt. Der Verein kann Spenden entgegennehmen und dafür Spendenbescheinigungen ausstellen. Wer Interesse hat, Mitglied zu werden und damit die Europäischen Betriebssportspiele 2011 unterstützen will, kann den Aufnahmeantrag von der Geschäftsstelle abfordern. Die Sport-Koordinatoren für die geplanten 19 Sport-



Betriebssportverband Hamburg e.V.

Ausrichter der European Company Sport Games 2011 in Hamburg

arten tagen regelmäßig und auch die Sportstätten wurden konzeptionell festgelegt. Auf einer eigenen Website www.ecsghamburg2011.de können Sie sich über den neuesten Stand der Organisation informieren.

2008 feierten folgende BSGen ihre 25-, 40- und 50jährige Mitgliedschaft im BSV:

25 Jahre: TÜV-NORD, H17, ABN AMRO Bank N.V., tennis-erfüllung, Hillmann & Ploog, Elmatic

40 Jahre: Ethicon, Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank AG, Hermes-Schleifmittel, HSBC / HANSEN, Zulassungsstelle e.V., Agentur für Arbeit Hamburg

50 Jahre: Deutsche BP Aktiengesellschaft, Condor

Auf der Hamburger Sport-Gala in der Handelskammer im Februar 2009 wurde der SportMercur 2008 an G + J vergeben. Herzlichen Glückwunsch!

Sportler und Mannschaften des Jahres

Auf verschiedenen Sportveranstaltungen in 2008 überreichten die Sportreferenten Barry Barnes und Holger Todt die nachfolgenden Pokale für die Sieger in 2007:

Sportler/in

Sportlerin des Jahres	Sieglinde Hagendorf (Deutsche Bank, Schwimmen)
Sportler des Jahres	Frank Hagel (Stadtwerke Norderstedt, Sportschießen)

Mannschaft

Damen-Mannschaft des Jahres	Deutsche Bank (Kegeln)
Herren-Mannschaft des Jahres	Polizei Hamburg 1972 (Hallenfußball)
Mixed-Mannschaft des Jahres	Otto Hamburg (Tennis)

Für die BSV-Verwaltung ist die **Abgabe des Bestandserhebungsbogens** am Ende eines jeden Jahres sehr wichtig, sowohl für statistische Zwecke, als auch für die Beitragsberechnung und die Prämie zur Sportversicherung. Leider war der Rückfluss erneut schleppend und verzögerte die Arbeit. So wurden wieder bei Nichtabgabe des Bogens finanzielle Sanktionen ergriffen, auch im Interesse all derer, die sich die Mühe machen und den Bogen pünktlich ausgefüllt beim Verband abgeben.

Ein finanzielles Einsparpotential liegt in der Verringerung des Druckes unserer Verbandsmitteilungen. Seit Januar 2004 können alle Verbandsmitteilungen online abgerufen werden. Mit dem BSV-Newsletter kann man sich über das Erscheinen informieren lassen und erfährt ebenfalls aktuelle Informationen. Wer auf eine Druckversion verzichten kann, soll dies der Geschäftsstelle mitteilen. Mit der BSV-Homepage www.bsv-hamburg.de erreichen wir die Betriebssportler/innen direkt und schnell.



Betriebssportverband Hamburg e.V.

Ausrichter der European Company Sport Games 2011 in Hamburg

Finanzsituation

Im Bereich der Verwaltung des Verbandes muss für das Jahr 2008 ein Jahresabschluss mit einem Fehlbetrag vorgelegt werden. Es konnten aber trotzdem alle Verpflichtungen vollständig und fristgerecht erfüllt werden. Der Verband versucht weiter, auf der Aufwandsseite zu sparen.

Die geprüfte Vermögensaufstellung zum 31.12.2008, die Übersicht der Erträge und Aufwendungen für die Zeit vom 01.01.2008 bis 31.12.2008 für das Geschäftsjahr 2008 entnehmen Sie bitte den Anlagen 2c und 2d.

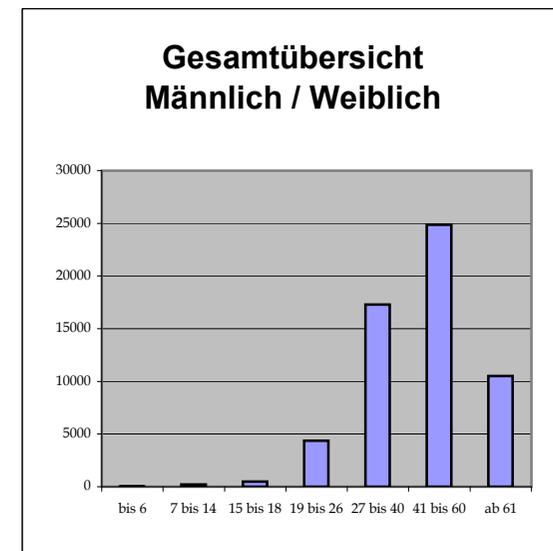
Hamburg, den 02.06.2009

Ingo Aurin
1. Vorsitzender

Ulrich Lengwenat-Hahnemann
Geschäftsführer

BSV Mitglieder Bestand nach Altersgruppen im Jahr 2008

Alter	bis 6	7 bis 14	15 bis 18	19 bis 26	27 bis 40	41 bis 60	ab 61	Gesamt
Weiblich	12	85	130	1.356	5.559	7.049	2.966	17.157
Männlich	14	119	351	3.019	11.727	17.814	7.528	40.572
Gesamt	26	204	481	4.375	17.286	24.863	10.494	57.729
in %	< 0,1%	0,40%	0,80%	7,60%	29,90%	43,10%	18,20%	100%



Anzahl der Mitglieder der 20 größten BSGen des BSV im Vergleich zum Vorjahr

BSG Bestand 2008	Mitglieder	
LUFTHANSA SV	4.202	(4.444)
ERGO SPORTS	2.627	(2.631)
HASPA	2.530	(2.434)
BEIERSDORF	2.391	(2.419)
GRUNER + JAHR	2.082	(1.840)
VATTENFALL SV	2.016	(2.091)
ETHICON	1.674	(1.685)
OTTO	1.535	(1.575)
RAPID	1.533	(1.670)
NDR	1.500	(1.487)
BLAU-WEISS-ROT	1.385	(1.361)
AIRBUS	1.266	(1.266)
DRESDNER BANK	1.247	(1.284)
SIGNAL IDUNA	1.240	(1.181)
HAMBURG WASSER	1.060	(1.017)
ALLIANZ	1.057	(1.285)
SG STERN HAMBURG	1.003	(811)
DEUTSCHE BANK	838	(787)
E.ON HANSE	833	(808)
ROT-GELB HAMBURG	789	(893)
GESAMT	32.808	(32.969)

(Bestand 2007)

Übersicht der Erträge und Aufwendungen
für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2008

<u>Erträge</u>	<u>Kalenderjahr</u> <u>Euro</u>	<u>Vorjahr</u> <u>Euro</u>	<u>Aufwendungen</u>	<u>Kalenderjahr</u> <u>Euro</u>	<u>Vorjahr</u> <u>Euro</u>
Beiträge	343.178,89	351.945,38	Personalkosten	231.069,41	227.497,25
Pässe, Formulare	1.044,04	1.034,96	Steuern, Beiträge, Versicherungen	128.865,99	126.485,34
Zinserträge	10.646,95	9.153,16	Energie	38.752,81	30.972,99
Strafen, Verhandlungskosten	8.542,84	7.634,71	Reisekosten, Fahrgelder	16.813,35	7.003,01
Beiträge Freizeit- und Tennisanlage	144.374,35	142.999,31	Porto	11.544,43	9.254,73
Sonstige Einnahmen Freizeit- und Tennisanlage	18.060,00	18.060,00	Fernsprechgebühren	4.765,97	4.425,08
Sportbetrieb der Sparten	171.486,30	147.063,20	Büromaterial, GS-Kosten	37.571,89	42.182,20
Sonstige Erträge	87.396,65	67.685,16	Reinigung, Reparaturen	25.330,97	25.895,43
Entnahme aus den Rücklagen	22.117,82	1.960,11	Repräsentation, Public Relation	41.581,56	18.061,00
Entnahme aus den zweckgeb. Spenden	1.691,31	2.389,26	Beiträge	17.791,80	17.910,80
			Sportbetrieb der Sparten	116.490,78	125.063,82
			Sitzungsgelder der Sparten	7.754,00	7.981,00
			Veranstaltungen, Sonstiger Sportbetrieb	31.600,74	26.089,21
			Sonstige Aufwendungen	76.780,04	22.689,34
			Einstellung in die Rücklagen	78.579,01	62.333,54
			Bewirtschaftungs- und Unterhaltungs- kosten der Freizeit- und Tennisanlage	46.084,65	50.557,72
			Abschreibungen	11.499,29	17.463,09
Jahresfehlbetrag	114.337,54	71.940,30	Jahresüberschuss	0,00	0,00
- davon Jahresfehlbetrag aus Vorjahr			- davon Jahresüberschuss aus Vorjahr		
Euro 71.940,30 (Euro 52.680,03)			Euro 0,00 (Euro 0,00)		
	<u>922.876,69</u>	<u>821.865,55</u>		<u>922.876,69</u>	<u>821.865,55</u>

Betriebssportverband Hamburg e.V.



Ingo Aurin
1. Vorsitzender



Klaus Wabner
Schatzmeister

Hamburg, den 11.02.2009

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2008

Anlage 2c

AKTIVA	Kalenderjahr		Vorjahr	PASSIVA	Kalenderjahr		Vorjahr
	Euro	Euro	Euro		Euro	Euro	Euro
Geschäftsstellen- ausstattung	30.995,18			Kapital	7.354,06		7.354,06
Zugang 2008	781,83			Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-114.337,54		-71.940,30
Abgang 2008 ./.	5.690,48			Zweckgebundene Rücklagen/Spenden	354.096,45		371.266,87
Abschreibung ./.	9.540,05	16.546,48	30.995,18	Rückstellungen	23.492,65		14.257,80
Ausstattung Freizeit- u. Tennisanlage	8.009,69			Verbindlichkeiten	58.262,41		21.602,34
Zugang 2008	0,00			Verbindlichkeiten Sozialversicherung	0,00		0,00
Abschreibung ./.	1.368,93	6.640,76	8.009,69	Verbindlichkeiten Lohn-, Kirchensteuer	2.438,02		2.543,00
Freizeit- und Tennis- anlage	3,00			Erhaltene Anzahlungen	15.092,31		5.843,01
Zugang 2008	17.709,40			Posten der Rechnungs- abgrenzung	31.458,88		28.674,64
Abschreibung ./.	590,31	17.122,09	3,00				
Kassenbestand		2.788,63	1.094,10				
Postbank		922,37	1.270,23				
Guthaben bei Kreditinstituten		265.460,36	274.915,88				
Forderungen		60.815,26	56.913,13				
Posten der Rechnungs- abgrenzung		7.561,29	6.400,21				
Summe Aktiva		377.857,24	379.601,42	Summe Passiva	377.857,24		379.601,42

Die vorstehende Vermögensaufstellung sowie die Übersicht der Erträge und Aufwendungen wurden von der KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg, geprüft und mit einer uneingeschränkten Bescheinigung versehen.

Betriebssportverband Hamburg e.V.



Ingo Aurin
1. Vorsitzender



Klaus Wabner
Schatzmeister

Hamburg, den 11.02.2009

Spielausschuss BowlingBowling online: www.BSV-Hamburg-Bowling.de

Das nächste Verbandsmitteilungsblatt erscheint am 07. August 2009

PUNKTSPIELAISON 2009/2010

Der heutigen Ausgabe liegt das Turnierpaket für die nächste Saison bei.

Ich bitte um Beachtung und Weitergabe der Daten und Termine an die Spartenmitglieder.

SOMMERRUNDE 2009

16 !! Teams (Vorjahr 27) haben zur diesjährigen Sommerrunde gemeldet.

Halbfinale am 12. August 2009 17.45 Uhr Gilde Bowling Wandsbek

Halbfinale am 19. August 2009 17.45 Uhr US Play Wagnerstr.

Finale am 26. August 2009 17.45 Uhr US Play Wagnerstr

GLÜCKSTADT 2009

Maren Endreß, DRB und Norbert Pasenow, LSV gewinnen das Turnier um den 5. Glückstädter Opernball.

Insgesamt waren 36 Teilnehmer am Start

Die Ergebnisse sind auf der Internetseite veröffentlicht.

SPARTENLEITERVERSAMMLUNG 2009

Das Protokoll der diesjährigen Spartenleiterversammlung liegt dieser Ausgabe bei.

43. STÄDTEVERGLEICH HAMBURG-BERLIN 2009

am 14./15.. November findet der o. g. Städtevergleich statt.

Im nächsten VMB erscheint die Einladung/Ausschreibung

11. DBM BOWLING in MANNHEIM/VIERNHEIM/LUDWIGSHAFEN

Es liegen bereits über 350 Meldungen vor.

Die aktuelle Starterliste sowie die Ausschreibung ist auf der Internetseite

SPIELAUSSCHUSS BOWLING**Wolfgang Großmann, Obmann**

Sparte Bowling

Protokoll der Spartenleiterversammlung

Datum: 26. Mai 2009

Ort: Betriebssportverband Hamburg e.V., Wendenstraße 120, 20537 Hamburg

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Um 18.08 Uhr eröffnete der Obmann des Spielausschusses der Sparte Bowling, Wolfgang Großmann, die diesjährige Spartenleiterversammlung und begrüßte die Vertreter von 34 Betriebssportgemeinschaften sowie Herrn Barry Barnes, 1. Sportreferent des Betriebssportverbandes Hamburg e.V.

Anschließend wurde in einer Schweigeminute an die seit der letzten Spartenleiterversammlung Verstorbenen gedacht.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Spartenleiterversammlung am 3. Juni 2008, veröffentlicht im Verbandsmitteilungsblatt Nr. 7 vom 4. Juli 2008

Die Tagesordnung und obengenanntes Protokoll wurden einstimmig genehmigt.

TOP 3 Bericht des Obmanns über die Tätigkeiten des Spielausschusses in der vergangenen Saison

Punktspiele (in Klammern = Vorjahr)

gemeldete Mannschaften	280	(281)
Damen	19	(20)
Herren	261	(261)
im Laufe der Saison zurückgezogen	1	(1)
ausgeschieden (3x nicht angetreten)	1	(1)
Punkte aberkannt	2	(2)

Antritte mit 3 Spielern	Damen	10	(6)	Herren	92	(75)
nicht angetreten	Damen	4	(0)	Herren	24	(22)

Besondere Vorkommnisse: Ausfall der Computeranlage auf einer Bahn in der Wagnerstraße, wurde im Laufe des Spielbetriebes wieder aktiviert.

Sommerrunde

Auch dieses Jahr findet wieder die Sommerrunde statt. Es haben 16 Mannschaften gemeldet.

Ranglistenturniere

Die BSV-Turniere hatten wieder eine gute Beteiligung. Besonders das Weihnachtsbowling mit insgesamt 246 Teilnehmern erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Während der Einzelmeisterschaft sowie beim Städtevergleich Hamburg-Berlin-Bremen war Radio 90,3 auf der Anlage in Wandsbek und berichtete zum Teil live vom Bowlingbetrieb. Die einzelnen Ergebnisse der Turniere sind in den Verbandsmitteilungen bzw. im Internet veröffentlicht.

Städtevergleiche

- **19. Städtevergleich Hamburg/Berlin/Rostock** in Rostock
Hamburg gewinnt mit 16 Punkten vor Rostock und Berlin mit jeweils 13 Punkten. Ergebnisse wurden im Verbandsmitteilungsblatt Nr. 9 am 5. September 2008 veröffentlicht.
- **42. Städtevergleich Hamburg/Berlin** in Hamburg
Hamburg gewinnt mit der Herren-, Damen- und Bonzenmannschaft sämtliche Pokale. Ergebnisse wurden im Verbandsmitteilungsblatt Nr. 12 vom 5. Dezember 2008 veröffentlicht.
- **21. Städtevergleich Hamburg/Berlin/Bremen** in Hamburg
Hamburg gewinnt mit 35 Punkten vor Berlin (25) und Bremen (24). Ergebnisse wurden im Verbandsmitteilungsblatt Nr. 3 vom 6. März 2009 veröffentlicht.
- **37. Internationale Städteturnier** 2009 (Pfingsten) in Bremen
Hamburg wird mit 11 Mannschaften starten.
(Anmerkung: Bremen gewinnt das 37. Int. Städteturnier, Hamburg wird leider nur sechster. Basel ist Ausrichter der 38. Veranstaltung Pfingsten 2010).
Die Einzelergebnisse sind unter www.hb-bowling.de (→ Wettbewerbe → Städteturnier) veröffentlicht.

Sonstiges

- **10. Betriebssportmeisterschaft Einzel und Mannschaft in Leipzig und Halle** vom 11. – 14. September 2008 mit 69 Mannschaften und 498 Einzelspielern.
Mit Airport Courier und BV Thales belegten wir bei den Mannschaften den 1. und 2. Platz. Weitere Medaillen gingen an: Ulli Großschmidt (Gold), Peter Hersel (Silber), Mathias Avemarg (Silber), Norbert Schulze (Bronze), David Tan (Bronze).
Ergebnisse wurden im Verbandsmitteilungsblatt Nr. 10 vom 8. Oktober 2008 veröffentlicht.
 - Die **11. Betriebssportmeisterschaft** findet dieses Jahr vom 10. – 13. September in Ludwigshafen (Mannschaft) sowie Mannheim und Viernheim (Einzel) statt. Auch diesmal wird mit einer Rekordbeteiligung gerechnet. Rechtzeitiges Anmelden sichert gewünschte Startzeiten.
 - **3. Betriebssportmeisterschaft Doppel und Mixed in Wildau und Stahnsdorf** vom 5. – 8. März 2009 mit 177 Doppel- und 116 Mixed-Paaren.
Im Stepladder gewannen aus Hamburg Lisbeth Grieger / Renate Reinhold (Gold), Edith Tischler / Ingrid Rux, Köln (Silber) und Ilona und Michael Wetzler (Silber).
Ergebnisse wurden im Verbandsmitteilungsblatt Nr. 4 vom 3. April 2009 veröffentlicht.
- Die **4. Betriebssportmeisterschaft** findet statt vom 4. – 7. März 2010 in Hamburg.
- Die nächste Saison beginnt am 5. / 6. September mit dem Eröffnungsdoppel, die Punktspiele starten am 7. September 2009.

Top 4 Bericht des Spielausschusses über die sportlichen Höhepunkte der Saison 2008/2009 und Ehrung der Meister

Bevor Winfried Skalden über das obenstehende Thema berichtet, ergriff Barry Barnes das Wort:

- Für die 25jährige Tätigkeit als Obmann beim Spielausschuss Bowling im Betriebssportverband Hamburg erhielt Wolfgang Großmann unter Beifall aller Anwesenden eine Ehrenurkunde und ein Präsent überreicht. Barry Barnes versprach, zum 50jährigen Jubiläum auf jeden Fall dabei zu sein.

Dann übernahm Winfried Skalden es wieder, die Statistik an den Mann bzw. die Frau bringen.

- Mit 9.143.388 Pins lag das Ergebnis zwar niedriger als im Vorjahr, der Schnitt erhöhte sich allerdings um 0,98 auf 162,07 bei 56.417 Spielen.
- Das „perfekte Spiel“ wurde von 2 Spielern jeweils 2 mal erreicht: Alexander Groth am 15. September 2008 und am 10. Januar 2009, Hendrik Voss am 10. November 2009 und am 5. Januar 2009.

Weiter berichtete Winnie über die besten Spiele, beste 3er-, 4er- und 6er-Serien, über Mannschaftsspiele und –durchgänge und... und... und...

An dieser Stelle sei nur der neue Rekord durch Hendrik Voss in der Dreier-Serie mit 836 Pins = 278,67 Schnitt erwähnt.

- Danach nahm, assistiert von Sigrid Schmoock und Maren Endreß, Wolfgang Großmann die Spielerehrungen vor: Als beste Spielerin erhielten Kornelia Hanke / Airport Courier mit 11.512 Pins in 57 Spielen (Schnitt 201,96) sowie als bester Spieler Steffen Wendlandt / Die Hanseatens (leider nicht anwesend) mit 12.036 Pins in 54 Spielen (Schnitt 222,89, neuer Rekord!) jeweils einen Pokal.
- Verbandsmeister bei den Damen wurde die Mannschaft von Lufthansa 1 und bei den Herren die Mannschaft von Airport – Courier 1.

Die ausführlichen Informationen sind im Internet unter der Rubrik Punktspiele / Saisonbestleistungen, Bestenliste und Ehrentafel nachzulesen.

- Wiederum übernahm Barry Barnes das Wort und übergab an verdiente Spartenleiter die Silberne Ehrennadel des BSV-Hamburg:

Petra Barz - Finanzamt Blankenese / Karin Sievers - Rot Gelb / Margrit Unger - Telekom

- Als Höhepunkt der Versammlung wurde dann für besondere Verdienste bei der Ausrichtung der Deutschen Betriebssportmeisterschaft die Ehrennadel in Bronze des Deutschen Betriebssportverbandes e.V. (DBSV) an

Winfried Skalden / Sigrid Schmoock / Maren und Rudi Endreß / Rainer Eggeling und Reinhard Lahaine

verliehen.

Top 5 Anträge zur Spiel- und Wettkampfordnung

Es sind keine Anträge eingereicht worden.

Top 6 Verschiedenes

- In 2011 werden die XVIII Europäischen Betriebssportfestspiele in Hamburg vom 22. – 26. Juni in 19 Sportarten ausgerichtet. Hierfür werden noch etliche Helfer benötigt. Interessenten können sich übers Internet www.ecsghamburg2011.de informieren bzw. sich an Wolfgang Großmann wenden.
- Für das Turnier in Glückstadt am 27. Juni sind noch einige Startplätze frei.
- Spielerabmeldungen bitte nicht nur an den Verband senden, sondern zusätzlich eine kurze Information an Winfried Skalden geben.
- Bei den diesjährigen Betriebssportfestspielen vom 17. – 21. Juni in Rovinj / Kroatien wird die Bowlinganlage in einem alten Tabaklager oder in einem Zelt aufgebaut.

Wortmeldungen der Spartenleiter:

- Es wurden Beschwerden über die Anlagen in der Wagnerstr. und in Othmarschen vorgetragen.
Beschwerden werden vom Spielausschuss weiterhin ernst genommen und mit den Bahnbetreibern dann auch besprochen, die Anlage in Othmarschen wird im Juni/Juli vollständig erneuert.
- André Grohmann wies darauf hin, dass die Hamburger Einzelmeisterschaft des BSV und die Ligaspiele der Vereine am selben Wochenende stattfinden. Dies ließ sich nicht anders regeln, wer an beiden Turnieren teilnehmen will, möchte bitte eine Startzeit bei der Anmeldung angeben.
- Angabe der Bowlinganlagen bei der Ausschreibung der Ranglistenturniere erwünscht.
Das ist leider nicht immer möglich, da dies von der gemeldeten Anzahl der Spieler abhängig ist. Bei Veröffentlichung der Ausschreibung sind auch noch nicht mit allen Bahnen die Zeiten abgesprochen worden.
- Bei den größeren Bowlingveranstaltungen sollte das Parkplatzproblem beachtet werden.
Dies ist wie bei allen anderen Veranstaltungen auch von uns nicht möglich, dieses Problem muss von jedem selbst gelöst werden.

Nachdem keine weiteren Meldungen mehr kamen, beendete Wolfgang Großmann um 19.03 Uhr die Versammlung.

Rudi Endreß, Protokollführer
26. Mai 2009

Sommerrunde 2009

2. Runde

Citti			Deutsche Bank		
1.997	Michél Alien	750	2.071	Manfred Nüschen	751
1.894	Michél Alien	650	2.107	Manfred Nüschen	840
3.891			4.178		
Vattenfall 2			A X A		
1.894	Erika Nabel	656	2.283	Jürgen Hartmann	810
1.933	Erika Nabel	660	2.111	Christoph Zeyher	736
3.827			4.394		
EDEKA			Generali 1		
2.754	Friedel Ritz	993	1.946	Frank Geissler	690
2.617	Reinhard Popp	931	1.890	Frank Geissler	688
5.371			3.836		
BWVL 2			Deutscher Ring		
2.164	Ilona Korst	744	1.897	Holger Sick	688
2.404	Joachim Korst	927	2.009	Jörn Löding	697
4.568			3.906		
BWVL 1			Allianz		
1.922	Manfred Stolz	708	2.062	Karsten Hass	724
Generali 2			Lufthansa 2		
2.005	Mathias Avemarg	738	2.196	Norbert Pasenow	807
1.886	Michael Hagen	716	1.973	Kurt Schubert	666
3.891			4.169		
Finale					
Edeka			SG Stern		
2.510	Wolfgang Junge	870	2.281	Bernd Deede	792
Lufthansa SV 2			Deutscher Ring		
2.189	Kurt Schubert	774	2.107	Jörn Bruning	787
2.095	Wilhelm Wiese	736	1.831	Jörn Löding	698
4.284			3.938		
Himmelfahrt			Lufthansa 1		
Aurubis			Vattenfall 1		
2.068	Dieter Jansen	695	2.230	Andreas Christiansen	765
2.081	Dieter Jansen	727	2.287	Andreas Christiansen	886
4.149			4.517		



Hamburg, im Juli 2009

Liebe Bowlingfreunde,

als Anlage erhaltet Ihr Ausschreibung und Meldebogen folgender Turniere und Meisterschaften

	Kennwort
1. Eröffnungs – Doppel	E D
2. Hamburg – Cup	H C
3. Herbst – Mixed	H M
4. Weihnachtsbowling	W B
5. Einzelmeisterschaft	E M
6. Frühjahrs – Mixed	F M
7. Doppelmeisterschaft	D M

Die Durchführung oben genannter Wettbewerbe erfolgt nach den Turnierbestimmungen und der Spiel- und Wettkampfordnung der Sparte Bowling.

Auf Ausschreibung und Meldeschluss der jeweiligen Veranstaltung wird im Verbandsmitteilungsblatt zusätzlich hingewiesen.

Die Starttermine werden auf den Anlagen Osdorf, Othmarschen, Wagnerstraße und Wandsbek veröffentlicht.

Auf der folgenden Seite haben wir in chronologischer Folge eine Aufstellung oben genannter Turniere und Meisterschaften vorgenommen.

Meldungen sind grundsätzlich an folgende Anschrift zu richten:

Herrn Rudi H. Endreß
Stiller Winkel 5
22927 Großhansdorf

oder E-Mail: BSV@Rudi-Endress.de oder Fax: 04102 691 640
oder online über unsere Internet-Seite www.bsv-hamburg-bowling.de

Startgelder Startgelder sind vor Antritt auf der jeweiligen Anlage in bar zu entrichten.
Möglich sind auch Überweisungen an den BSV Hamburg, aber nur auf folgende Konten:

599 27 201	oder	1244 122 105
BLZ 200 100 20		BLZ 200 505 50
Postbank Hamburg		Haspa Hamburg

Wichtig: Angabe von Kennwort _____ (siehe oben)

BSG _____

BSG – Kto.-Nr. _____

Änderungen von Meldungen möglichst schriftlich auf beigefügtem Formular an Meldeanschrift.
Abmeldeschluss siehe Meldebogen.

SPIELAUSSCHUSS BOWLING
Turnierleitung

Rudi H. Endreß



Turniertermine 2009 / 2010

1. Eröffnungs-Doppel 2009

05. / 06. September 2009

Rangliste

Meldeschluss: Mittwoch, 12. August 2009

2. Hamburg-Cup 2009

1. Antritt 03. / 04. Oktober 2009

Rangliste

2. Antritt 24. / 25. Oktober 2009

Meldeschluss: Mittwoch, 09. September 2009

3. Herbst-Mixed 2009

21. / 22. November 2009

Rangliste

Meldeschluss: Mittwoch, 28. Oktober 2009

4. Weihnachtsbowling 2009

12. / 13. Dezember 2009

Meldeschluss: Mittwoch, 18. November 2009

5. Einzelmeisterschaft 2010

1. Antritt 16. / 17. Januar 2010

Rangliste

2. Antritt 30. / 31. Januar 2010

Meldeschluss: Mittwoch, 23. Dezember 2009

6. Frühjahrs-Mixed 2010

17. / 18. April 2010

Rangliste

Meldeschluss: Mittwoch, 24. März 2010

7. Doppelmeisterschaft 2010

1. Antritt 01. / 02. Mai 2010

Rangliste

2. Antritt 15. / 16. Mai 2010

Meldeschluss: Mittwoch, 07. April 2010

Die Starttermine werden auf den Anlagen
Osdorf, Othmarschen, Wagnerstraße und Wandsbek veröffentlicht.

Partnersuche



für Bowling-Doppel ohne Partner aus der eigenen BSG

Es wird ein Partner gesucht für

- Eröffnungs-Doppel
- Herbst-Mixed
- Frühjahrs-Mixed

Name	Vorname	Gruppe	Schnitt	Tel.-Nr.

Der Spielausschuss Bowling ist bemüht, einen entsprechenden Partner mit gleicher Spielstärke zu vermitteln. Für die Leistung des vermittelten Partners sowie dessen Erscheinen wird keine Gewähr übernommen.

Betriebssportgemeinschaft: _____ Kurzform _____

Name _____ Telefon: _____

Hamburg, den _____

Unterschrift

Betriebssportverband Hamburg e.V.
SPARTE BOWLING



Turnier-Abmeldung und Turnierummeldung

bitte nur telefonisch unter Nr. 04102 6 43 99
oder per Mail an
BSV@Maren-Endress.de

Achtung! Bei Abmeldungen **unbedingt** die für den/die Spieler/in laut Aushang vorgesehenen Daten angeben
(Datum /Uhrzeit / Gruppe)

Bitte Abmeldeschluss beachten!

Betriebssportverband Hamburg e.V.
 SPARTE BOWLING



Anmeldung zum **Eröffnungs-Doppel 2009**

Meldeschluss: Mittwoch, 12. August 2009

Herrn
 Rudi H. Endreß
 Stiller Winkel 5

22927 Großhansdorf

Ranglistenturnier

Achtung !!! Sofern Spieler/in aus anderer B S G, bitte B S G eintragen.

D A M E N B S G **H E R R E N** B S G

Gruppe A Samstag, 05. September 2009

1.			1.		
2.			2.		
3.			3.		

Gruppe A/B Sonntag, 06. September 2009

1.			1.		
2.			2.		
3.			3.		

Gruppe B Samstag, 05. September 2009

1.			1.		
2.			2.		
3.			3.		

Das Startgeld in Höhe von Euro 37,-- zahlt jedes Doppel einzeln*)

Das Startgeld von je Euro 37,-- je Doppel für _____ Doppel = Euro _____

zahlt für A l l e *): _____

wird bis zum Freitag, 28. August 2009 an den BSV überwiesen *)

Letzter Abmeldetermin: Dienstag, 01. September 09

Betriebssportgemeinschaft: _____ Kurzform _____

Name _____ Telefon: _____

Hamburg, den _____

*) zutreffendes bitte ankreuzen

 Unterschrift

Ausschreibung und Einladung

zum



Ranglistenturnier

Hamburg-Cup 2009

Starttermine:

1. Antritt Samstag, 03. Oktober 2009

Sonntag, 04. Oktober 2009

2. Antritt Samstag, 24. Oktober 2009

Sonntag, 25. Oktober 2009

(Die Starteinteilung für den 2. Antritt erfolgt entsprechend der Platzierung)

Superfinale: Sonntag, 25. Oktober 2009

Damen und Herren Platz 1 - 8

Es gelten die aktuell gültigen Turnierbestimmungen.

Startgelder: je Teilnehmer je Antritt 12,00 Euro

Meldeschluss: Mittwoch, 09. September 2009

Meldungen an: Herrn
Rudi H. Endreß
Stiller Winkel 5
22927 Großhansdorf

Die Starttermine werden ab Mittwoch, 16. September 2009 in den genannten Anlagen veröffentlicht.

Letzter Abmeldetermin: Dienstag, 29. September 2009

SPIELAUSSCHUSS BOWLING

Turnierleitung
Rudi H. Endreß

Betriebssportverband Hamburg e.V.
 SPARTE BOWLING



Anmeldung zum **Hamburg-Cup 2009**

Meldeschluss: Mittwoch, 09. September 20

Herrn
 Rudi H. Endreß
 Stiller Winkel 5

22927 Großhansdorf

Ranglistenturnier

D A M E N		H E R R E N	
Name / Vorname		Name / Vorname	
1.		1.	
2.		2.	
3.		3.	
4.		4.	
5.		5.	
6.		6.	
7.		7.	
8.		8.	
9.		9.	
10.		10.	
11.		11.	
12.		12.	
13.		13.	
14.		14.	
15.		15.	

Das Startgeld in Höhe von Euro 12,-- zahlen die Spieler/innen einzeln*)
 Das Startgeld für den 1. Antritt von je Euro 12,-- je Spieler/in für _____ Spieler = Euro _____
 zahlt für A l l e *): _____
 wird bis zum Freitag, 25. September 2009 an den BSV überwiesen *)
 Letzter Abmeldetermin: Dienstag, 29. September 2009

Betriebssportgemeinschaft: _____ Kurzform _____

Name _____ Telefon: _____

Hamburg, den _____

*) zutreffendes bitte ankreuzen

 Unterschrift

Ausschreibung und Einladung

zum



Ranglistenturnier

Herbst-Mixed 2009

Die Mixed-Paare können aus derselben oder verschiedenen BSG'n sein

<u>Gruppe</u>	<u>S</u>	Damen	ab	175,0
		Herren	ab	190,0
<u>Gruppe</u>	<u>A</u>	Damen	ab	155,0
		Herren	ab	170,0
<u>Gruppe</u>	<u>B</u>	Damen	bis	154,99
		Herren	bis	169,99

Sobald ein Mixed-Partner die Gruppe S erreicht hat, muss das Mixed in **Gruppe S** starten.

Es gilt die Gesamt - B S V - Schnittliste des Vorjahres ohne Rücksicht auf die Anzahl der Wertungsspiele. Spieler/-innen, die **nicht in dieser Schnittliste** vertreten sind, z. B. Neuzugänge im BSV, müssen in der Gruppe "S" starten. Es gelten die aktuell gültigen Turnierbestimmungen.

Achtung : Für die richtige Meldung ist der Spartenleiter verantwortlich

Falschmeldung führt zur Disqualifikation!

Paare der Gruppe A, A/B und B können auch in einer höheren Gruppe starten.
Es ist jedoch nur ein Start möglich

<u>Starttermine:</u>	Gruppe	S	Sonntag, 22. November 2009
	Gruppe	A	Samstag, 21. November 2009
	Gruppe	A/B	Sonntag, 22. November 2009
	Gruppe	B	Samstag, 21. November 2009

Startgelder: Je Mixed-Paar 35,00 Euro

Meldeschluss: Mittwoch, 28. Oktober 2009

Meldungen an: Herrn
Rudi H. Endreß
Stiller Winkel 5
22927 Großhansdorf

Die Starttermine werden ab Mittwoch, 04. November 2009 in den genannten Anlagen veröffentlicht.

Letzter Abmeldetermin: Dienstag, 17. November 2009

SPIELAUSSCHUSS BOWLING

Turnierleitung
Rudi H. Endreß

Betriebssportverband Hamburg e.V.
 SPARTE BOWLING



Anmeldung zum **Herbst-Mixed 2009**

Meldeschluss: Mittwoch, 28. Oktober 2009

Herrn
 Rudi H. Endreß
 Stiller Winkel 5

22927 Großhansdorf

Ranglistenturnier

Achtung !!! Sofern Spieler/in aus anderer B S G, bitte B S G eintragen.

D A M E N

H E R R E N

Name / Vorname

BSG

Name / Vorname

BSG

Gruppe S Sonntag, 22. November 2009

1.				
2.				
3.				

Gruppe A Samstag, 21. November 2009

1.				
2.				
3.				
4.				
5.				

Gruppe A/B Sonntag, 22. November 2009

1.				
2.				
3.				
4.				
5.				

Gruppe B Samstag, 21. November 2009

1.				
2.				
3.				
4.				
5.				

Das Startgeld in Höhe von Euro 35,-- zahlt jedes Paar einzeln*)

Das Startgeld von je Euro 35,-- je Paar für _____ Paare = Euro _____

zahlt für A l l e *): _____

wird bis zum Freitag, 13. November 2009 an den BSV überwiesen *)

Letzter Abmeldetermin: Dienstag, 17. November 2009

Betriebssportgemeinschaft: _____ Kurzform _____

Name _____ Telefon: _____

Hamburg, den _____

*) zutreffendes bitte ankreuzen

Unterschrift _____

Ausschreibung und Einladung



zum

Weihnachtsbowling 2009

"BOWLING VERRÜCKT"

Starttermine: Samstag, 12. Dezember 2009

Sonntag, 13. Dezember 2009

Startgelder: Euro 15,00

Meldeschluss: Mittwoch, 18. November 2009

Meldungen an: Herrn
Rudi H. Endreß
Stiller Winkel 5
22927 Großhansdorf

Die Starttermine werden ab Mittwoch, 25. November 2009 in den genannten Anlagen veröffentlicht.

Letzter Abmeldetermin: Dienstag, 08. Dezember 2009

SPIELAUSSCHUSS BOWLING
Turnierleitung
Rudi H. Endreß

Betriebssportverband Hamburg e.V.
 SPARTE BOWLING



Anmeldung zum **Weihnachtsbowling 2009**

Meldeschluss: Mittwoch, 18. November.2009

Herrn
 Rudi H. Endreß
 Stiller Winkel 5

22927 Großhansdorf

Wunschtermin: Samstag, 12. Dez 2009: _____ x Sonntag, 13. Dez 2009: _____ x

D A M E N		H E R R E N	
Name / Vorname		Name / Vorname	
1.		1.	
2.		2.	
3.		3.	
4.		4.	
5.		5.	
6.		6.	
7.		7.	
8.		8.	
9.		9.	
10.		10.	
11.		11.	
12.		12.	
13.		13.	
14.		14.	
15.		15.	

Das Startgeld in Höhe von Euro 15,-- zahlen die Spieler/innen einzeln*)

Das Startgeld von je Euro 15,-- je Spieler/in für _____ Spieler/innen = Euro _____

zahlt für A l l e *): _____

wird bis zum Freitag, 04. Dezember 2009 an den BSV überwiesen *)

Letzter Abmeldetermin: Dienstag, 08. Dezember 2009

Betriebssportgemeinschaft: _____ Kurzform _____

Name _____ Telefon: _____

Hamburg, den _____

*) zutreffendes bitte ankreuzen

 Unterschrift

Ausschreibung und Einladung

zur



Ranglistenturnier

Einzelmeisterschaft 2010

Einzelwettbewerb

Gruppe		Gruppe	
Seniorinnen		D-SA	50 bis 59 Jahre
Seniorinnen *)		D-SB	60 Jahre und älter
Senioren	A	H-SA	50 bis 59 Jahre
Senioren	B	H-SB	60 bis 69 Jahre
Senioren	C	H-SC	70 Jahre und älter
Damen	A	DA	Schnitt ab 170 Pins
Damen	B	DB	Schnitt ab 150 Pins
Damen	C	DC	Schnitt bis 149,99 Pins
Herren	A	HA	Schnitt ab 185 Pins
Herren	B	HB	Schnitt ab 165 Pins
Herren	C	HC	Schnitt bis 164,99 Pins

*) Einteilung der Seniorinnen in Gruppe A + B erfolgt nur bei genügender Teilnehmerzahl, ansonsten nur eine Gruppe ab 50 Jahre. Es gilt die Gesamt - B S V - Schnittliste des Vorjahres ohne Rücksicht auf die Anzahl der Wertungsspiele. Spieler /-innen, die **nicht in dieser Schnittliste** vertreten sind, z. B. Neuzugänge im BSV, müssen in der Gruppe "A" starten.

Es gelten die aktuell gültigen Turnierbestimmungen.

Maßgebend für die Einstufung in die jeweilige Senioren/-innen-Klasse ist das Alter, das in dem Kalenderjahr, in dem die Meisterschaft stattfindet, erreicht wird.

Achtung: Für die richtige Meldung ist die Spartenleitung verantwortlich

Falschmeldung führt zur Disqualifikation!

Starttermine: 1. Antritt Samstag, 16. Januar 2010 / Sonntag, 17. Januar 2010

2. Antritt Samstag, 30. Januar 2010 / Sonntag, 31. Januar 2010

Startgelder: Je Teilnehmer / -in für den 1. + 2. Start 36,00 Euro

Meldeschluss: Mittwoch, 23. Dezember 2009

Meldungen an: Herrn
Rudi H. Endreß
Stiller Winkel 5
22927 Großhansdorf

Die Starttermine werden ab Mittwoch, 30. Dezember 2009 in den genannten Anlagen veröffentlicht.

Letzter Abmeldetermin: Dienstag, 12. Januar 2010

SPIELAUSSCHUSS BOWLING
Turnierleitung
Rudi H. Endreß

Betriebssportverband Hamburg e.V.
 SPARTE BOWLING



Anmeldung zur **Einzelmeisterschaft 2010**

Meldeschluss: Mittwoch, 23. Dezember 2009

Herrn
 Rudi H. Endreß
 Stiller Winkel 5

22927 Großhansdorf

Ranglistenturnier

D A M E N			H E R R E N		
	Name / Vorname	Gruppe		Name / Vorname	Gruppe
1.			1.		
2.			2.		
3.			3.		
4.			4.		
5.			5.		
6.			6.		
7.			7.		
8.			8.		
9.			9.		
10.			10.		
11.			11.		
12.			12.		
13.			13.		
14.			14.		
15.			15.		

Das Startgeld in Höhe von Euro 36,-- zahlen die Spieler/innen einzeln*)

Das Startgeld von je Euro 36,-- je Spieler/in für _____ Spieler/innen = Euro _____

zahlt für A l l e *): _____

wird bis zum Freitag, 08. Januar 2010 an den BSV überwiesen *)

Letzter Abmeldetermin: Dienstag, 12. Januar 2010

Betriebssportgemeinschaft: _____ Kurzform _____

Name _____ Telefon: _____

Hamburg, den _____

*) zutreffendes bitte ankreuzen

 Unterschrift

Ausschreibung und Einladung

zum



Ranglistenturnier

Frühjahrs-Mixed 2010

Die Mixed-Paare können aus derselben oder verschiedenen BSG'n sein

<u>Gruppe</u>	<u>S</u>	Damen	ab	175,0
		Herren	ab	190,0
<u>Gruppe</u>	<u>A</u>	Damen	ab	155,0
		Herren	ab	170,0
<u>Gruppe</u>	<u>B</u>	Damen	bis	154,99
		Herren	bis	169,99

Sobald ein Mixed-Partner die Gruppe S erreicht hat, muss das Mixed in **Gruppe S** starten.

Es gilt die Gesamt - B S V - Schnittliste des Vorjahres ohne Rücksicht auf die Anzahl der Wertungsspiele. Spieler/-innen, die **nicht in dieser Schnittliste** vertreten sind, z. B. Neuzugänge im BSV, müssen in der Gruppe "S" starten. Es gelten die aktuell gültigen Turnierbestimmungen.

Achtung: Für die richtige Meldung ist der Spartenleiter verantwortlich

Falschmeldung führt zur Disqualifikation!

Paare der Gruppe A, A/B und B können auch in einer höheren Gruppe starten.
Es ist jedoch nur ein Start möglich

<u>Starttermine:</u>	Gruppe	S	Samstag, 17. April 2010
	Gruppe	A	Sonntag, 18. April 2010
	Gruppe	A/B	Samstag, 17. April 2010
	Gruppe	B	Sonntag, 18. April 2010

Startgelder: Je Mixed-Paar 35,00 Euro

Meldeschluss: Mittwoch, 24. März 2010

Meldungen an: Herrn
Rudi H. Endreß
Stiller Winkel 5
22927 Großhansdorf

Die Starttermine werden ab Mittwoch, 31. März 2010 in den genannten Anlagen veröffentlicht.

Letzter Abmeldetermin: Dienstag, 13. April 2010

SPIELAUSSCHUSS BOWLING
Turnierleitung
Rudi H. Endreß

Betriebssportverband Hamburg e.V.
 SPARTE BOWLING



Anmeldung zum **Frühjahrs-Mixed 2010**

Meldeschluss: Mittwoch, 24. März 2010

Herrn
 Rudi H. Endreß
 Stiller Winkel 5

22927 Großhansdorf

Ranglistenturnier

Achtung !!! Sofern Spieler/in aus anderer B S G, bitte B S G eintragen.

D A M E N		H E R R E N	
Name / Vorname	BSG	Name / Vorname	BSG
Gruppe S Samstag, 17. April 2010			
1.			
2.			
3.			
Gruppe A Sonntag, 18. April 2010			
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
Gruppe A/B Samstag, 17. April 2010			
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
Gruppe B Sonntag, 18. April 2010			
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			

Das Startgeld in Höhe von Euro 35,-- zahlt jedes Paar einzeln*)

Das Startgeld von je Euro 35,-- je Paar für _____ Paare = Euro _____

zahlt für A l l e *): _____

wird bis zum Freitag, 09. April 2010 an den BSV überwiesen *)

Letzter Abmeldetermin: Dienstag, 13. April 2010

Betriebssportgemeinschaft: _____ Kurzform _____

Name _____ Telefon: _____

Hamburg, den _____

*) zutreffendes bitte ankreuzen

Unterschrift

Ausschreibung und Einladung

zur



Ranglistenturnier

Doppelmeisterschaft 2010

Doppelwettbewerb

Achtung ! Spieler/-innen müssen derselben BSG angehören.

Gruppe A Damen ab 165,0
 Herren ab 185,0

Gruppe B Damen bis 164,99
 Herren bis 184,99

Sobald ein Doppel-Partner die Gruppe A erreicht hat, muss das Doppel in **Gruppe A** starten.

Es gilt die Gesamt - B S V - Schnittliste des Vorjahres ohne Rücksicht auf die Anzahl der Wertungsspiele. Spieler/-innen, die **nicht in dieser Schnittliste** vertreten sind, z. B. Neuzugänge im BSV, müssen in der Gruppe "A" starten. Es gelten die aktuell gültigen Turnierbestimmungen.

Achtung: Für die richtige Meldung ist der Spartenleiter verantwortlich

Falschmeldung führt zur Disqualifikation!

Starttermine: 1. Antritt Samstag, 01. Mai 2010 / Sonntag, 02. Mai 2010

2. Antritt Samstag, 15. Mai 2010 / Sonntag, 16. Mai 2010

Startgelder: Je Doppel für beide Antritte 68,00 Euro

Meldeschluss: Mittwoch, 07. April 2010

Meldungen an: Herrn
 Rudi H. Endreß
 Stiller Winkel 5
 22927 Großhansdorf

Die Starttermine werden ab Mittwoch, 14. April 2010 in den genannten Anlagen veröffentlicht.

Letzter Abmeldetermin: Dienstag, 27. April 2010

SPIELAUSSCHUSS BOWLING

Turnierleitung
Rudi H. Endreß

Betriebssportverband Hamburg e.V.
 SPARTE BOWLING



Anmeldung zur **Doppelmeisterschaft 2010**

Meldeschluss: Mittwoch, 07. April 2010

Herrn
 Rudi H. Endreß
 Stiller Winkel 5

22927 Großhansdorf

Ranglistenturnier

D A M E N

	Gruppe	Name / Vorname	Name / Vorname
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			

H E R R E N

	Gruppe	Name / Vorname	Name / Vorname
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			

Das Startgeld in Höhe von Euro 68,-- zahlt jedes Doppel einzeln*)

Das Startgeld von je Euro 68,-- je Doppel für _____ Doppel = Euro _____

zahlt für A l l e *): _____

wird bis zum Freitag, 23. April 2010 an den BSV überwiesen *)

Letzter Abmeldetermin: Dienstag, 27. April 2010

Betriebssportgemeinschaft: _____ Kurzform _____

Name _____ Telefon: _____

Hamburg, den _____

*) zutreffendes bitte ankreuzen

 Unterschrift

Spielausschuss Fußball



Spielausschuss Fußball

Sprechstunden jeden Donnerstag von 16.30 – 17.30 Uhr in der Verbandsgeschäftsstelle Zimmer 11

Inhaltsverzeichnis

1. Anrufe am Mittwoch in der Verbandsgeschäftsstelle
2. Neues aus dem Spielausschuss
3. Ergebnisse Pokalspiele
4. Verhandlungen
5. Platzverweise (rote Karten)
6. Aus gegebener Veranlassung
7. Dt. Meisterschaft Hallenfußball 2010

Terminübersicht

Freitag	07.08.2009	Verbandsmitteilung Nr. 8 / 2009
Freitag	04.09.2009	Verbandsmitteilung Nr. 9 / 2009

Anlagen

Anlage 1	Pokalspielansetzungen alle Klassen
Anlage 2	Punktspielansetzungen alle Klassen

1. Anrufe am Mittwoch in der Verbandsgeschäftsstelle

Um eine reibungslose Arbeit der Verbandsgeschäftsstelle gewährleisten zu können, werden die BSG'en gebeten, am Mittwoch generell auf telefonische Anfragen zu verzichten.

2. Neues aus dem Spielausschuss

Der Spielausschuss hat sich personell verstärkt.

Mit sofortiger Wirkung ist **Frau Birgit Kranefuß** von der BSG BWVL / HPA im Spielausschuss tätig.

3. Ergebnisse Pokalspiele

Die BSG'en werden gebeten, die Ergebnisse der Pokalspiele am Tag nach dem Spiel telefonisch an die Verbandsgeschäftsstelle (23 37 77) zu melden, damit die Ansetzungen für die nächste Pokalrunde zeitnah durchgeführt werden können.

4. Verhandlungen

Verhandlung 6 / 2009

Spielnummer PE 1517 am 08.06.2009 Stadtreinigung HH – KKW Krümmel

Das Spiel wird mit 3:0 Toren für die BSG KKW Krümmel gewertet, da nach Ansicht des Spelausschusses die BSG Stadtreinigung für den Spielabbruch ursächlich verantwortlich war.

Der Spieler Yilmaz Cabuk, geb. 19.09.1972 wird wegen beleidigender Äußerungen bis einschließlich 30.06.2009 gesperrt.

Die Kosten der Verhandlung i. H. v. 15,- € trägt die BSG Stadtreinigung.

Verhandlung 7 / 2009

Spielnummer PE 1511 am 11.05.2009 Hermes Schleifmittel – HHA 2

Die Mannschaft der BSG Hermes Schleifmittel wird bis auf weiteres aus dem Spielbetrieb ausgeschlossen, bis sich die BSG einer Anhörung beim Betriebssportverband stellt.

Ein Termin für diese Anhörung ist von der BSG Hermes Schleifmittel dem Spielausschuss Fußball vorzuschlagen.

5. Platzverweise (rote Karte)

Die folgenden Spieler werden aufgrund einer roten Karte automatisch gesperrt (ein Spiel; maximal 10 Tage):

<u>Spiel am</u>	<u>Nummer</u>	<u>Name</u>	<u>Vorname</u>	<u>Geb. Datum</u>	<u>BSG</u>
10.06.2009	PC 1322	Fischer	Michael	13.07.1968	Deutscher Ring
15.06.2009	BL 1045	Fiorentino	Alberto	15.12.1979	Desy
22.06.2009	KHA 1034	Schwan	Michael	01.09.1969	HHA 2

6. Aus gegebener Veranlassung

- a) Bei Rückfragen in der Verbandsgeschäftsstelle muss immer die Spielnummer angegeben werden, da sonst eine Zuordnung nicht möglich ist.
- b) Die Platzwarte werden gebeten, aktuelle Telefonnummern (auch Handy), insbesondere Änderungen, in der Geschäftsstelle bekannt zu geben.
- c) Bei Spielabsagen ist die absagende Mannschaft verpflichtet, sowohl den Schiedsrichter als auch den Platzwart über die Absage des Spieles zu informieren.

d) Die Mannschaften sind gem. Spielordnung verpflichtet, den ausgefüllten Spielbericht rechtzeitig vor Spielbeginn dem Schiedsrichter zu übergeben. Gleichzeitig sind die Spesen dem Schiedsrichter auszuhändigen. Zu allen Spielen sind die Spielerpässe vor dem Spiel auf Wunsch des Schiedsrichters (und ggf. des Gegners) vorzulegen.

7. Dt. Meisterschaft Hallenfußball 2010

Die 11. Deutsche Betriebssport-Meisterschaft im Hallenfußball 2010 findet am Wochenende 29. und 30. Januar 2010 in Dillingen (Saarland) statt.

Interessierte BSG'en können die entsprechende Ausschreibung bei der Verbandsgeschäftsstelle anfordern.

gez. Milton Kichniawy
Obmann Spielausschuss Fußball

Saison 2009

Punktspiele - Neuansetzungen

Seite 1

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	Platz	spielfrei	Schiri	S.B.
Herren Verbandsliga											
V 1007	Zoll/Hamburg Wasser	UNI Bundesw.	22.07.09	18:00	1	2	Billhorner Deich	1	.....	
Herren Verbandsliga											
V 2022	Otto Hamburg 1	Lufthansa SV 1	29.06.09	19:00	2	9	Borsteler Chaussee	1	Reemtsma/Rapid 1		
Herren Landesliga Hammonia											
LL 1009	NDR/Rotherbaum	DEK	17.08.09	18:00	1	2	Furtweg	1	.....	
LL 1023	Holsten Brauerei	DEK	05.08.09	18:00	1	4	Memellandallee	3	.....	
LL 1027	Eurogate CTH 1	Gruner+Jahr 1	17.08.09	19:00	1	5	Waidmannstraße	1	.....	
LL 1010	DEK	NDR/Rotherbaum	22.07.09	18:00	2	9	Memellandallee 3	1	.....	
LL 1024	DEK	Holsten Brauerei	20.07.09	18:00	2	11	Slomanstraße	1	.....	
LL 1032	Deutsche BP	DEK	03.08.09	18:00	2	13	Wolfgang Meyer	3	.....	
Herren Landesliga Hansa											
LL 2035	Aurubis	Vattenfall SV 1	24.08.09	18:00	1	6	Fährstr.	1	.....	
LL 2008	Hauni	Vattenfall SV 1	05.10.09	18:00	2	9	Marie-Henning-Weg	1	.....	
Herren Bezirksliga 1											
BL 1023	Railion Hmb.Hafen 1	Protein United	24.08.09	19:00	1	3	Ehedorfer Weg 14	1	.....	
BL 1031	Protein United	Eurogate CTH 2	29.06.09	19:00	1	4	Legienstraße	1	.....	
Herren Bezirksliga 2											
BL 2055	Signal/Iduna/Funk 1	Hapag Lloyd/VTG 1	24.08.09	18:30	1	7	Sportp. Hinschenf.	1	.....	
Alte Herren Staffel S2											
AS 2007	Hapag Lloyd/VTG 2	Deutsche Bank 1	24.08.09	18:30	1	2	Ernst-Fischer	1	Weiß Blau Allianz 2		
AS 2014	DPA	Deutsche Bank 1	17.08.09	18:45	2	8	Kroonhorst	2	SG Airbus 2		
AS 2020	Deutsche Bank 1	SG Airbus 2	02.09.09	18:45	2	9	Winsener Str.	1	Hapag Lloyd/VTG 2		
AS 2022	Weiß Blau Allianz 2	DPA	24.08.09	18:30	2	9	Kroonhorst	1	.....	
Alte Herren Staffel A1											
AA 1020	Otto Hamburg 3	Flügelrad	02.09.09	18:30	1	5	Ruprechtplatz	1	Imtech Hamburg		
AA 1022	Bran & Luebbe	Wandsbek 07 HHA	26.08.09	18:00	1	6	Langenharmer Weg	1	UK Eppendorf		
Senioren Staffel A1											
SA 1038	Deutsche Telekom	HamburgWasser/Zoll 2	02.07.09	18:00	2	14	Billhorner Deich	1	Astra		
SA 1040	Vattenfall SV 2	HHLA 2	01.07.09	17:30	2	14	Brucknerstraße	1	.....	
SA 1042	Evang.Stiftung 2	Weiß Blau Allianz 3	29.06.09	18:00	2	14	Neue Welt Pl. 2	1	.....	

Saison 2009

Punktspiele - Neuansetzungen

Seite 2

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	Platz	spielfrei	Schiri	S.B.
Senioren Staffel B1											
SB 1053	Bezirksamt Altona	Signal/Iduna/Funk 2	24.08.09	18:00	1	7	Kroonhorst	2	.....	
SB 1004	Bezirksamt Altona	FCH Golden Oldies	17.08.09	18:00	2	8	Kroonhorst	1	.....	
Kleinfeld Herren Staffel A1											
KA 1021	Innovas	Montblanc 1	24.08.09	18:00	1	4	Furtweg	2	.....	
KA 1037	Fiat NL Hamburg	Deutscher Ring 2	26.08.09	19:00	1	7	Neusurenland	1	.....	
Kleinfeld Herren Staffel A2											
KA 2024	Budni 85	Finanzbehörde	29.06.09	18:30	1	4	Am Neumarkt	2	FCH Golden Predators		
Kleinfeld Herren Staffel B1											
KB 1015	Barclaycard Hamburg	Hamburg Airport 1	01.07.09	19:00	1	3	Rahmoor	1	.....	
Kleinfeld Herren Staffel B2											
KB 2007	PWC Hbg.	Jungheinrich	29.06.09	19:00	1	1	Neue Welt Pl.1	1	Axel Springer		
KB 2032	IAT	Papier Union	29.06.09	19:00	1	5	Möllner Landstr.	1	RIT GmbH		
Kleinfeld Senioren Staffel S											
KSE 1049	Bundesverkehrsbeh.	BWVL / HPA 2	13.07.09	19:15	1	7	Wendenstr. 162 Pl.1	1	e.on Hanse 2		
KSE 1030	e.on Hanse 2	Otto Hamburg 5	31.08.09	19:15	2	13	Mittlerer Landweg	1	Volksfürsorge 2		
KSE 1052	Deutsche Rentenver.	Deutsche Bank 3	14.09.09	19:15	2	16	Oskar Kesslau Pl. 2	2	e.on Hanse 2		
KSE 1058	Bundesverkehrsbeh.	e.on Hanse 2	29.06.09	18:00	2	17	Memellandallee	2	HHA 1		
KSE 1060	Deutsche Bank 3	BWVL / HPA 2	29.06.09	18:45	2	17	Wendenstr. 162 Pl. 2	1	.....	
KSE 1064	Umweltbehörde	Otto Hamburg 5	29.06.09	18:00	2	17	Wendenstr. 162 Pl.1	1	.....	

Saison 2009

SPIELPLAN Sp.Woche 8

Seite 1

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	Platz	spielfrei	Schiri	S.B.
Herren Verbandsliga											
V 1014	Kartoffel Matthies 1	UNI Bundesw.	06.07.09	18:30	2	8	Reinmüller 1	1	.....	
V 1016	Zoll/Hamburg Wasser	SG Stern	08.07.09	18:00	2	8	Billhorner Deich	1	.....	
V 1018	SG Airbus 1	Merkel/Freudenberg	06.07.09	18:30	2	8	Estebogen	1	.....	
Herren Verbandsliga											
V 2014	Lufthansa SV 1	Polizei Hamburg 1	06.07.09	19:00	2	8	Borsteler Chaussee	1	Beiersdorf 1		
V 2016	Reemtsma/Rapid 1	Otto Hamburg 1	06.07.09	18:30	2	8	Stiefmütterchenweg	1	.....	
Herren Landesliga Hammonia											
LL 1002	Eurogate CTH 1	Deutsche BP	06.07.09	19:00	2	8	Grandweg 2	2	.....	
LL 1004	GHB	DEK	06.07.09	18:00	2	8	Grunewaldstraße 74	1	.....	
LL 1006	NDR/Rotherbaum	Holsten Brauerei	06.07.09	18:00	2	8	Furtweg	1	.....	
LL 1050	Gruner+Jahr 1	NDR/Lokstedt	06.07.09	19:00	2	8	Sportplatzring 3	3	.....	
Herren Landesliga Hansa											
LL 2002	HSH Nordbank	Hauni	06.07.09	19:00	2	8	Neusurenland	1	.....	
LL 2004	Vattenfall SV 1	FEG Bergedorf	06.07.09	18:00	2	8	Grunewaldstraße 61	2	.....	
LL 2006	Hillmann & Ploog	HHLA 1	06.07.09	18:00	2	8	Grunewaldstraße 61	1	.....	
LL 2050	Aurubis	ALD / BDK	29.06.09	18:30	2	8	Fährstr.	1	.....	
Herren Bezirksliga 1											
BL 1002	Germanischer Lloyd	Stadtpark Kickers	06.07.09	19:30	2	8	Wilhelmshöh 1	1	.....	
BL 1004	Desy 1	Eurogate CTH 2	06.07.09	19:00	2	8	Dockenhuden	2	.....	
BL 1006	HCCR	Protein United	06.07.09	18:00	2	8	Slomanstraße	1	.....	
BL 1008	Railion Hmb.Hafen 1	Max Planck	06.07.09	18:00	2	8	Max Brauer Allee	2	.....	
Herren Bezirksliga 2											
BL 2002	AOK Rhein./Hamburg	Closed GmbH	06.07.09	18:00	2	8	Neue Welt Pl. 2	2	.....	
BL 2004	HamburgWasser/Zoll 1	CSAV Hamburg	06.07.09	18:00	2	8	Billhorner Deich	1	.....	
BL 2006	Signal/Iduna/Funk 1	Lufthansa SV 2	08.07.09	18:30	2	8	Borsteler Chaussee	1	.....	
BL 2008	Globetrotter	Hapag Lloyd/VTG 1	06.07.09	18:30	2	8	Luisenweg	1	.....	
Alte Herren Staffel S1											
AS 1014	Weiß Blau Allianz 1	Polizei Hamburg 2	07.07.09	18:00	2	8	Grunewaldstraße 61	1	.....	
AS 1016	Grün Weiß Kessler	ERGO sports Hamb. 2	07.07.09	19:30	2	8	Neusurenland	1	.....	
AS 1018	Kartoffel Matthies 2	Hamburg Airport 2	06.07.09	19:00	2	8	Rahmoor	1	.....	

Saison 2009

SPIELPLAN Sp.Woche 8

Seite 2

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	Platz	spielfrei	Schiri	S.B.
Alte Herren Staffel S2											
AS 2014	DPA	Deutsche Bank 1	17.08.09	18:45	2	8	Kroonhorst	2	SG Airbus 2		
AS 2016	Hapag Lloyd/VTG 2	Weiß Blau Allianz 2	06.07.09	18:30	2	8	Ernst-Fischer	1	.....	
Alte Herren Staffel A1											
AA 1029	Otto Hamburg 3	Asklepios KlinikNord	06.07.09	18:30	1	8	Reinmüller 2	1	Bezirk Eimsb.		
AA 1030	Imtech Hamburg	Wandsbek 07 HHA	06.07.09	18:00	1	8	Friedrichshöh 2	2	.....	
AA 1031	Flügelrad	REWE	06.07.09	18:30	1	8	Dockenhuden	1	.....	
AA 1032	Bran & Luebbe	UK Eppendorf	09.09.09	18:00	1	8	Langenharmer Weg	1	.....	
Senioren Staffel S1											
SS 1010	Otto Hamburg 4	Deutsche Bank 2	06.07.09	18:45	2	8	Barmwisch	1	Lufthansa SV 3		
SS 1012	Gruner+Jahr 2	SG Airbus 3	06.07.09	19:00	2	8	Memellandallee	2	.....	
Senioren Staffel S2											
SS 2010	Polizei Hamburg 3	Railion Hmb.Hafen 2	06.07.09	18:00	2	8	Grüzmühlenweg	1	Beiersdorf 2		
SS 2012	Reemtsma/Rapid 2	Deutscher Ring 3	09.07.09	18:30	2	8	Stiefmütterchenweg	1	.....	
Senioren Staffel A1											
SA 1002	HamburgWasser/Zoll 2	Astra	09.07.09	18:00	2	8	Billhorner Deich	1	Evang.Stiftung 2		
SA 1004	HHLA 2	Deutsche Telekom	06.07.09	18:30	2	8	Fährstr.	1	.....	
SA 1006	Weiß Blau Allianz 3	Vattenfall SV 2	08.07.09	17:30	2	8	Brucknerstraße	1	.....	
Senioren Staffel B1											
SB 1002	BBF Langenfelde	Baubehörde	06.07.09	18:00	2	8	Sportplatzring	2	.....	
SB 1004	Bezirksamt Altona	FCH Golden Oldies	17.08.09	18:00	2	8	Kroonhorst	1	.....	
SB 1006	Desy 2	Signal/Iduna/Funk 2	06.07.09	18:00	2	8	Kroonhorst	3	.....	
SB 1008	Edeka	Kartoffel Matthies 3	06.07.09	18:30	2	8	Legienstraße	1	.....	
Kleinfeld Herren Staffel S1											
KS 1002	Feldjäger	China Shipping	06.07.09	18:00	2	8	Manteuffelstraße 20	1	Technikerkranken		
KS 1004	Euler Hermes Kredit	ERGO sports Hamb. 1	06.07.09	18:00	2	8	Oskar Kesslau Pl. 2	2	.....	
KS 1006	Team Alice 1	Martha Stiftung	06.07.09	19:00	2	8	Gärtnerstraße 67	1	.....		*
Kleinfeld Herren Staffel S2											
KS 2002	e.on Hanse 1	HEK	06.07.09	18:00	2	8	Am Neumarkt	2	Klinikum Eilbek 1		
KS 2004	Hansa Funk Taxi	BG36	06.07.09	19:30	2	8	Oskar Kesslau Pl. 2	2	.....	
KS 2006	Conergy Dolphins	Otto Hamburg 2	06.07.09	19:15	2	8	Oskar Kesslau Pl. 1	1	.....	

Saison 2009

SPIELPLAN Sp.Woche 8

Seite 3

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	Platz	spielfrei	Schiri	S.B.
Kleinfeld Herren Staffel A1											
KA 1043	AC Corona United	Fiat NL Hamburg	06.07.09	18:00	1	8	Memellandallee	3	.....	
KA 1044	Deutscher Ring 2	Feuerwehr Hamburg	06.07.09	19:30	1	8	Wolfgang Meyer Pl.3	3	.....	
KA 1045	Sogeti	Innovas	06.07.09	18:00	1	8	Rüschweg	1	.....	
KA 1046	Blohm+Voss Indust.	DMG Hamburg	06.07.09	18:00	1	8	Wolfgang Meyer Pl. 4	3	.....	
KA 1047	HHA / Inter	Montblanc 1	06.07.09	19:30	1	8	Memellandallee	3	.....	
KA 1048	e.on Hanse 3	BWVL / HPA 1	06.07.09	18:00	1	8	Furtweg	2	.....	
Kleinfeld Herren Staffel A2											
KA 2043	Finanzbehörde	APL Co Germany	06.07.09	18:00	1	8	Neue Welt Pl.1	1	Egon von Ruville		
KA 2044	Budni 85	Deutscher Ring 1	06.07.09	18:30	1	8	Am Neumarkt	1	.....	
KA 2046	Sasol Wax	DAK	06.07.09	18:00	1	8	Rahmwerderstraße	1	.....	
Kleinfeld Herren Staffel B1											
KB 1050	Hanse-Merkur	Barclaycard Hamburg	06.07.09	19:30	1	8	Gropiusring	3	.....	
KB 1051	Oceangate	KPMG	06.07.09	19:30	1	8	Königskinderweg	2	.....	
KB 1052	Ethicon	Dinse	06.07.09	18:00	1	8	Schulz.Süd Norderst.	1	.....	
KB 1053	Hamburg Airport 1	Sharp Electronics	08.07.09	19:00	1	8	Rahmoor	1	.....	
KB 1054	E.C.H. Will	Still 1	06.07.09	18:00	1	8	Wolfgang Meyer Pl.3	3	.....	
KB 1055	Elektro Söhrn	Dresdner Bank	06.07.09	19:15	1	8	Wolfgang Meyer Pl. 4	3	.....	
KB 1056	Stadtw.Norderstedt	SinnerSchrader	06.07.09	19:30	1	8	Lawaetzstraße	1	.....	
Kleinfeld Herren Staffel B2											
KB 2051	Jungheinrich	BKK Mobil Oil	06.07.09	19:00	1	8	Möllner Landstr.	2	Team Alice 2		
KB 2052	Papier Union	Klinikum Eilbek 2	06.07.09	19:00	1	8	Möllner Landstr.	1	.....	
KB 2053	AKN/VHH	Kühne+Nagel	06.07.09	19:00	1	8	Katendeich 14	1	.....	
KB 2054	PWC Hbg.	IAT	06.07.09	19:30	1	8	Neue Welt Pl.1	1	.....	
KB 2055	RIT GmbH	Volksfürsorge 1	06.07.09	19:30	1	8	Rahewinkel	1	.....	
KB 2056	Evang.Stiftung 1	Aluminium Hamburg	08.07.09	18:00	1	8	Memellandallee	3	.....	
Kleinfeld Alte Herren Staffel S											
KHS 1016	Stadtreinigung	Hamburger Gerichte	06.07.09	18:00	2	8	Mittlerer Landweg	1	.....	
KHS 1018	KKW Krümmel	Shell Grasbrook	06.07.09	19:00	2	8	Silberberg/Geestha.	1	.....	

Saison 2009

SPIELPLAN Sp.Woche 8

Seite 4

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	Platz	spielfrei	Schiri	S.B.
Kleinfeld Alte Herren Staffel A											
KHA 1037	VBG Hamburg	SEB AG	06.07.09	18:00	1	8	Oskar Kesslau Pl. 1	1	Montblanc 2		
KHA 1038	PA 13/FMA 1	FC Hecke/HHA	06.07.09	19:15	1	8	Wendenstr. 162	1	.....	
KHA 1039	Klinik Logistik	HHA 2	06.07.09	18:30	1	8	Neue Welt Pl.1	1	.....	
KHA 1040	Sperrmüll	Rotation Meisenfrei	06.07.09	19:00	1	8	Baurstr.	1	.....	
Kleinfeld Senioren Staffel S											
KSE 1057	e.on Hanse 2	Bundesverkehrsbeh.	06.07.09	19:30	1	8	Mittlerer Landweg	1	HHA 1		
KSE 1059	BWVL / HPA 2	Deutsche Bank 3	06.07.09	18:45	1	8	Wendenstr. 162	2	.....	
KSE 1063	Otto Hamburg 5	Umweltbehörde	06.07.09	18:00	1	8	Gropiusring	3	.....	

Saison 2009

SPIELPLAN Sp.Woche 9

Seite 1

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	Platz	spielfrei	Schiri	S.B.
Herren Verbandsliga											
V 1020	UNI Bundesw.	Merkel/Freudenberg	13.07.09	18:00	2	9	Holstenhofweg 85	1	.....	
V 1022	SG Stern	Kartoffel Matthies 1	13.07.09	18:00	2	9	Lichtenauer Weg	1	.....	
V 1024	SG Airbus 1	Zoll/Hamburg Wasser	13.07.09	18:30	2	9	Estebogen	1	.....	
Herren Verbandsliga											
V 2020	Polizei Hamburg 1	Beiersdorf 1	13.07.09	18:00	2	9	Grützmühlenweg	1	Reemtsma/Rapid 1		
V 2022	Otto Hamburg 1	Lufthansa SV 1	29.06.09	19:00	2	9	Borsteler Chaussee	1	.....	
Herren Landesliga Hammonia											
LL 1008	Deutsche BP	GHB	13.07.09	18:00	2	9	Sportplatzring 3	1	.....	
LL 1010	DEK	NDR/Rotherbaum	22.07.09	18:00	2	9	Memellandallee 3	1	.....	
LL 1012	Holsten Brauerei	Gruner+Jahr 1	13.07.09	19:00	2	9	Stiefmütterchenweg	1	.....	
LL 1051	NDR/Lokstedt	Eurogate CTH 1	13.07.09	19:30	2	9	Königskinderweg	1	.....	
Herren Landesliga Hansa											
LL 2008	Hauni	Vattenfall SV 1	05.10.09	18:00	2	9	Marie-Henning-Weg	1	.....	
LL 2010	FEG Bergedorf	Hillmann & Ploog	13.07.09	19:15	2	9	Katendeich 14	1	.....	
LL 2012	HHLA 1	Aurubis	13.07.09	18:30	2	9	Slomanstraße	1	.....	
LL 2051	ALD / BDK	HSH Nordbank	13.07.09	19:00	2	9	Grunewaldstraße 61	1	.....	
Herren Bezirksliga 1											
BL 1010	Stadtpark Kickers	Desy 1	13.07.09	18:00	2	9	Max Brauer Allee	2	.....	
BL 1012	Germanischer Lloyd	Railion Hmb.Hafen 1	13.07.09	18:30	2	9	Memellandallee	2	.....	
BL 1014	Eurogate CTH 2	HCCR	13.07.09	19:00	2	9	Grandweg 2	2	.....	
BL 1016	Protein United	Max Planck	13.07.09	19:00	2	9	Reinmüller 1	1	.....	
Herren Bezirksliga 2											
BL 2010	Closed GmbH	HamburgWasser/Zoll 1	15.07.09	18:00	2	9	Billhorner Deich	1	.....	
BL 2012	AOK Rhein./Hamburg	Globetrotter	13.07.09	18:00	2	9	Neue Welt	2	.....	
BL 2014	CSAV Hamburg	Signal/Iduna/Funk 1	13.07.09	19:00	2	9	Legienstraße	1	.....	
BL 2016	Lufthansa SV 2	Hapag Lloyd/VTG 1	15.07.09	18:30	2	9	Borsteler Chaussee	1	.....	
Alte Herren Staffel S1											
AS 1020	Polizei Hamburg 2	Hamburg Airport 2	13.07.09	18:30	2	9	Rahmoor	1	.....	
AS 1022	ERGO sports Hamb. 2	Weiß Blau Allianz 1	13.07.09	18:00	2	9	Sportplatzring 2	1	.....	
AS 1024	Kartoffel Matthies 2	Grün Weiß Kessler	13.07.09	19:00	2	9	Wichmannstr.	1	.....	

Saison 2009

SPIELPLAN Sp.Woche 9

Seite 2

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	Platz	spielfrei	Schiri	S.B.
Alte Herren Staffel S2											
AS 2020	Deutsche Bank 1	SG Airbus 2	02.09.09	18:45	2	9	Winsener Str.	1	Hapag Lloyd/VTG 2		
AS 2022	Weiß Blau Allianz 2	DPA	24.08.09	18:30	2	9	Kroonhorst	1	.....	
Alte Herren Staffel A1											
AA 1033	Wandsbek 07 HHA	Otto Hamburg 3	13.07.09	19:00	1	9	Grunewaldstraße 61	2	Asklepios KlinikNord		
AA 1034	REWE	Imtech Hamburg	13.07.09	19:00	1	9	Kroonhorst	3	.....	
AA 1035	UK Eppendorf	Flügelrad	13.07.09	18:30	1	9	Dockenhuden	1	.....	
AA 1036	Bezirk Eimsb.	Bran & Luebbe	13.07.09	17:45	1	9	Wolfgang Meyer Pl. 2	2	.....	
Senioren Staffel S1											
SS 1014	Lufthansa SV 3	Deutsche Bank 2	01.07.09	19:00	2	9	Borsteler Chaussee	1	Gruner+Jahr 2		
SS 1016	SG Airbus 3	Otto Hamburg 4	30.06.09	19:00	2	9	Estebogen	1	.....	
Senioren Staffel S2											
SS 2014	Railion Hmb.Hafen 2	Beiersdorf 2	13.07.09	17:30	2	9	Stiefmütterchenweg	1	Reemtsma/Rapid 2		
SS 2016	Deutscher Ring 3	Polizei Hamburg 3	13.07.09	18:00	2	9	Reinmüller 2	2	.....	
Senioren Staffel A1											
SA 1008	Astra	HHLA 2	15.07.09	18:00	2	9	Stiefmütterchenweg	1	HamburgWasser/Zoll 2		
SA 1010	Deutsche Telekom	Weiß Blau Allianz 3	13.07.09	18:00	2	9	Grunewaldstraße 74	1	.....	
SA 1012	Vattenfall SV 2	Evang.Stiftung 2	15.07.09	17:30	2	9	Brucknerstraße	1	.....	
Senioren Staffel B1											
SB 1010	Baubehörde	Bezirksamt Altona	13.07.09	18:00	2	9	Ernst-Fischer	2	.....	
SB 1012	BBF Langenfelde	Edeka	13.07.09	18:00	2	9	Furtweg	1	.....	
SB 1014	FCH Golden Oldies	Desy 2	13.07.09	19:15	2	9	Holsten Stadion	1	.....	
SB 1016	Signal/Iduna/Funk 2	Kartoffel Matthies 3	14.07.09	18:30	2	9	Grunewaldstraße 61	1	.....	
Kleinfeld Herren Staffel S1											
KS 1008	China Shipping	Euler Hermes Kredit	13.07.09	18:15	2	9	Neue Welt Pl.1	1	Feldjäger		
KS 1010	ERGO sports Hamb. 1	Team Alice 1	13.07.09	18:00	2	9	Neue Welt Pl.1	1	.....	
KS 1012	Martha Stiftung	Technikerkranken	13.07.09	19:00	2	9	Gärtnerstraße 67	1	.....	
Kleinfeld Herren Staffel S2											
KS 2008	HEK	Hansa Funk Taxi	13.07.09	18:00	2	9	Am Neumarkt	1	e.on Hanse 1		
KS 2010	BG36	Conergy Dolphins	13.07.09	19:15	2	9	Oskar Kesslau Pl. 2	1	.....	
KS 2012	Otto Hamburg 2	Klinikum Eilbek 1	13.07.09	18:00	2	9	Wendenstr. 162 Pl.1	1	.....	

Saison 2009

SPIELPLAN Sp.Woche 9

Seite 3

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	Platz	spielfrei	Schiri	S.B.
Kleinfeld Herren Staffel A1											
KA 1049	Fiat NL Hamburg	e.on Hanse 3	13.07.09	19:15	1	9	Gustav Falke Platz	1	.....	
KA 1050	Feuerwehr Hamburg	AC Corona United	13.07.09	19:30	1	9	Wendenstr. 162 Pl. 2	2	.....	
KA 1051	Innovas	Deutscher Ring 2	13.07.09	18:00	1	9	Memellandallee	3	.....	
KA 1052	DMG Hamburg	Sogeti	13.07.09	18:00	1	9	Furtweg	2	.....	
KA 1053	HHA / Inter	Blohm+Voss Indust.	13.07.09	19:30	1	9	Memellandallee	3	.....	
KA 1054	BWVL / HPA 1	Montblanc 1	13.07.09	18:00	1	9	Oskar Kesslau Pl. 2	1	.....	
Kleinfeld Herren Staffel A2											
KA 2049	FCH Golden Predators	APL Co Germany	15.07.09	19:15	1	9	Ulzburg-Süd, Schule	1	DAK		
KA 2050	Deutscher Ring 1	Finanzbehörde	13.07.09	19:15	1	9	Oskar Kesslau Pl. 1	1	.....	
KA 2051	Egon von Ruville	Budni 85	13.07.09	19:00	1	9	Am Neumarkt	2	.....	
KA 2054	Wandsbek 75/FAE	Commerzbank	13.07.09	18:00	1	9	Oskar Kesslau Pl. 1	1	.....	
Kleinfeld Herren Staffel B1											
KB 1057	Barclaycard Hamburg	Elektro Söhrn	13.07.09	19:30	1	9	Luisenweg	1	.....	
KB 1058	KPMG	Hanse-Merkur	13.07.09	19:15	1	9	Wolfgang Meyer Pl. 4	3	.....	
KB 1059	Ethicon	Oceangate	13.07.09	18:00	1	9	Schulz.Süd Norderst.	1	.....	
KB 1060	Hamburg Airport 1	Dinse	15.07.09	19:00	1	9	Rahmoor	1	.....	
KB 1061	E.C.H. Will	Sharp Electronics	13.07.09	18:00	1	9	Wolfgang Meyer Pl. 4	3	.....	
KB 1062	Dresdner Bank	SinnerSchrader	13.07.09	19:15	1	9	Gropiusring	3	.....	
KB 1063	Stadtw.Norderstedt	Still 1	13.07.09	19:30	1	9	Lawaetzstraße	1	.....	
Kleinfeld Herren Staffel B2											
KB 2057	TERHELL	PWC Hbg.	13.07.09	19:00	1	9	Möllner Landstr.	1	Evang.Stiftung 1		
KB 2058	Axel Springer	BKK Mobil Oil	13.07.09	18:00	1	9	Hagener Allee 121	1	.....	
KB 2059	Klinikum Eilbek 2	Jungheinrich	13.07.09	18:00	1	9	Gropiusring	3	.....	
KB 2060	Kühne+Nagel	Papier Union	13.07.09	19:30	1	9	Neue Welt Pl.1	1	.....	
KB 2061	Team Alice 2	AKN/VHH	13.07.09	19:15	1	9	Neue Welt Pl.1	1	.....	
KB 2062	IAT	RIT GmbH	13.07.09	19:00	1	9	Rahewinkel	1	.....	
KB 2063	Volksfürsorge 1	Aluminium Hamburg	13.07.09	18:00	1	9	Wolfgang Meyer Pl.3	3	.....	
Kleinfeld Alte Herren Staffel S											
KHS 1020	Still 2	Shell Grasbrook	15.07.09	17:45	2	9	Memellandallee	3	.....	
KHS 1024	KKW Krümmel	Hamburger Gerichte	13.07.09	19:00	2	9	Silberberg/Geestha.	1	.....	

Saison 2009

SPIELPLAN Sp.Woche 9

Seite 4

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	Platz	spielfrei	Schiri	S.B.
Kleinfeld Alte Herren Staffel A											
KHA 1041	Norbert und Feigling	Sperrmüll	13.07.09	19:00	1	9	Möllner Landstr.	2	Rotation Meisenfrei		
KHA 1043	FC Hecke/HHA	VBG Hamburg	13.07.09	19:00	1	9	Ehestorfer Weg 14	1	.....	
KHA 1044	HHA 2	PA 13/FMA 1	13.07.09	18:00	1	9	Wendenstr. 162 Pl. 2	2	.....	
KHA 1045	Montblanc 2	Klinik Logistik	29.06.09	18:30	1	9	Furtweg	2	.....	
Kleinfeld Senioren Staffel S											
KSE 1065	Deutsche Bank 3	e.on Hanse 2	13.07.09	19:15	1	9	Wolfgang Meyer Pl.3	3	Bundesverkehrsbeh.		
KSE 1069	Umweltbehörde	Deutsche Rentenver.	13.07.09	18:00	1	9	Luisenweg	1	.....	
KSE 1071	HHA 1	Otto Hamburg 5	15.07.09	18:50	1	9	Memellandallee	3	.....	

Saison 2009

SPIELPLAN Sp.Woche 10

Seite 1

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd. Wo.	Anlage	Platz	spielfrei	Schiri	S.B.
Herren Verbandsliga										
V 1026	UNI Bundesw.	SG Airbus 1	29.06.09	18:00	2 10	Holstenhofweg 85	1	.....	
V 1028	Merkel/Freudenberg	SG Stern	31.08.09	18:00	2 10	Ernst-Fischer	2	.....	
V 1030	Kartoffel Matthies 1	Zoll/Hamburg Wasser	31.08.09	18:30	2 10	Memellandallee	2	.....	
Herren Verbandsliga										
V 2028	Beiersdorf 1	Otto Hamburg 1	31.08.09	19:00	2 10	Tiefenstaaken	1	Polizei Hamburg 1		
V 2030	Lufthansa SV 1	Reemtsma/Rapid 1	13.07.09	19:00	2 10	Borsteler Chaussee	1	.....	
Herren Landesliga Hammonia										
LL 1014	NDR/Rotherbaum	Deutsche BP	31.08.09	18:00	2 10	Furtweg	1	.....	
LL 1016	GHB	Eurogate CTH 1	31.08.09	18:00	2 10	Slomanstraße	1	.....	
LL 1018	Gruner+Jahr 1	DEK	31.08.09	19:00	2 10	Waidmannstraße	1	.....	
LL 1052	Holsten Brauerei	NDR/Lokstedt	31.08.09	19:15	2 10	Stiefmütterchenweg	1	.....	
Herren Landesliga Hansa										
LL 2014	Hillmann & Ploog	Hauni	31.08.09	18:00	2 10	Grunewaldstraße 61	1	.....	
LL 2016	Vattenfall SV 1	HSH Nordbank	31.08.09	18:00	2 10	Meiendorfer Str. 196	1	.....	
LL 2018	Aurubis	FEG Bergedorf	31.08.09	18:00	2 10	Rahmwerderstraße	1	.....	
LL 2052	HHLA 1	ALD / BDK	31.08.09	19:00	2 10	Fährstr.	1	.....	
Herren Bezirksliga 1										
BL 1018	HCCR	Stadtpark Kickers	31.08.09	17:45	2 10	Lichtenauer Weg	1	.....	
BL 1020	Desy 1	Germanischer Lloyd	31.08.09	18:00	2 10	Dockenhuden	1	.....	
BL 1022	Max Planck	Eurogate CTH 2	31.08.09	18:00	2 10	Max Brauer Allee	2	.....	
BL 1024	Protein United	Railion Hmb.Hafen 1	31.08.09	19:00	2 10	Legienstraße	1	.....	
Herren Bezirksliga 2										
BL 2018	Signal/Iduna/Funk 1	Closed GmbH	31.08.09	18:30	2 10	Sportp. Hinschenf.	1	.....	
BL 2020	HamburgWasser/Zoll 1	AOK Rhein./Hamburg	31.08.09	18:00	2 10	Billhorner Deich	1	.....	
BL 2022	Hapag Lloyd/VTG 1	CSAV Hamburg	31.08.09	18:30	2 10	Ernst-Fischer	1	.....	
BL 2024	Lufthansa SV 2	Globetrotter	31.08.09	18:30	2 10	Borsteler Chaussee	1	.....	
Alte Herren Staffel S1										
AS 1026	Kartoffel Matthies 2	Polizei Hamburg 2	31.08.09	19:00	2 10	Wichmannstr.	1	.....	
AS 1028	Hamburg Airport 2	ERGO sports Hamb. 2	31.08.09	18:30	2 10	Rahmoor	1	.....	
AS 1030	Weiß Blau Allianz 1	Grün Weiß Kessler	31.08.09	18:30	2 10	Grunewaldstraße 74	1	.....	

Saison 2009

SPIELPLAN Sp.Woche 10

Seite 2

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd. Wo.	Anlage	Platz	spielfrei	Schiri	S.B.
Alte Herren Staffel S2										
AS 2028	SG Airbus 2	Weiß Blau Allianz 2	14.09.09	18:30	2 10	Estebogen	1	Deutsche Bank 1		
AS 2030	DPA	Hapag Lloyd/VTG 2	31.08.09	18:30	2 10	Kroonhorst	1	.....	
Senioren Staffel S1										
SS 1018	Lufthansa SV 3	SG Airbus 3	02.09.09	18:30	2 10	Borsteler Chaussee	1	Deutsche Bank 2		
SS 1020	Otto Hamburg 4	Gruner+Jahr 2	13.07.09	19:00	2 10	Barmwisch	1	.....	
Senioren Staffel S2										
SS 2018	Beiersdorf 2	Deutscher Ring 3	31.08.09	17:45	2 10	Stiefmütterchenweg	1	Railion Hmb.Hafen 2		
SS 2020	Polizei Hamburg 3	Reemtsma/Rapid 2	27.08.09	18:30	2 10	Stiefmütterchenweg	1	.....	
Senioren Staffel A1										
SA 1014	Weiß Blau Allianz 3	Astra	02.09.09	18:00	2 10	Stiefmütterchenweg	1	Vattenfall SV 2		
SA 1016	HHLA 2	HamburgWasser/Zoll 2	03.09.09	18:30	2 10	Billhorner Deich	1	.....	
SA 1018	Evang.Stiftung 2	Deutsche Telekom	31.08.09	18:00	2 10	Neue Welt Pl. 2	2	.....	
Senioren Staffel B1										
SB 1018	Desy 2	Baubehörde	31.08.09	19:30	2 10	Wilhelmshöh 1	1	.....	
SB 1020	Bezirksamt Altona	BBF Langenfelde	31.08.09	18:00	2 10	Kroonhorst	2	.....	
SB 1022	Kartoffel Matthies 3	FCH Golden Oldies	31.08.09	18:30	2 10	Kroonhorst 3	1	.....	
SB 1024	Signal/Iduna/Funk 2	Edeka	01.09.09	19:00	2 10	Sportp. Hinschenf.	1	.....	
Kleinfeld Herren Staffel S1										
KS 1014	Team Alice 1	China Shipping	31.08.09	18:00	2 10	Neue Welt Pl.1	1	Martha Stiftung		
KS 1016	Euler Hermes Kredit	Feldjäger	31.08.09	18:00	2 10	Manteuffelstraße 20	1	.....	
KS 1018	Technikerkranken	ERGO sports Hamb. 1	31.08.09	19:15	2 10	Neue Welt Pl.1	1	.....	
Kleinfeld Herren Staffel S2										
KS 2014	Conergy Dolphins	HEK	31.08.09	19:30	2 10	Oskar Kesslau Pl. 1	1	Otto Hamburg 2		
KS 2016	Hansa Funk Taxi	e.on Hanse 1	31.08.09	19:30	2 10	Oskar Kesslau Pl. 2	2	.....	
KS 2018	Klinikum Eilbek 1	BG36	31.08.09	18:00	2 10	Oskar Kesslau Pl. 1	1	.....	
Kleinfeld Herren Staffel A1										
KA 1055	BWVL / HPA 1	Fiat NL Hamburg	31.08.09	19:15	1 10	Wendenstr. 162 Pl. 2	2	.....	
KA 1056	e.on Hanse 3	Feuerwehr Hamburg	31.08.09	19:30	1 10	Furtweg	2	.....	
KA 1057	AC Corona United	Innovas	31.08.09	18:00	1 10	Memellandallee	3	.....	
KA 1058	Deutscher Ring 2	DMG Hamburg	02.09.09	19:00	1 10	Neusurenland	1	.....	
KA 1059	Sogeti	HHA / Inter	31.08.09	18:00	1 10	Rüschweg	1	.....	

Saison 2009

SPIELPLAN Sp.Woche 10

Seite 3

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	Platz	spielfrei	Schiri	S.B.
KA 1060	Montblanc 1	Blohm+Voss Indust.	31.08.09	18:00	1	10	Wolfgang Meyer Pl.3	3	.....	
Kleinfeld Herren Staffel A2											
KA 2055	Wandsbek 75/FAE	APL Co Germany	31.08.09	18:00	1	10	Oskar Kessler Pl. 2	1	AXA		
KA 2056	FCH Golden Predators	Deutscher Ring 1	02.09.09	19:15	1	10	Ulzburg-Süd, Schule	1	.....	
KA 2057	Finanzbehörde	Egon von Ruville	31.08.09	19:00	1	10	Möllner Landstr.	2	.....	
KA 2058	Budni 85	DAK	31.08.09	18:30	1	10	Am Neumarkt	2	.....	
KA 2060	Commerzbank	Sasol Wax	31.08.09	18:15	1	10	Ruprechtplatz	1	.....	
Kleinfeld Herren Staffel B1											
KB 1064	SinnerSchrader	Barclaycard Hamburg	31.08.09	19:30	1	10	Wolfgang Meyer Pl. 4	3	.....	
KB 1065	Elektro Söhrn	KPMG	31.08.09	19:30	1	10	Memellandallee	3	.....	
KB 1066	Ethicon	Hanse-Merkur	31.08.09	18:00	1	10	Schulz.Süd Norderst.	1	.....	
KB 1067	Oceangate	Hamburg Airport 1	31.08.09	19:30	1	10	Königskinderweg	2	.....	
KB 1068	Dinse	E.C.H. Will	31.08.09	18:00	1	10	Wendenstr. 162 Pl.1	1	.....	
KB 1069	Still 1	Sharp Electronics	02.09.09	18:50	1	10	Memellandallee	3	.....	
KB 1070	Stadtw.Norderstedt	Dresdner Bank	31.08.09	19:30	1	10	Lawaetzstraße	1	.....	
Kleinfeld Herren Staffel B2											
KB 2064	RIT GmbH	TERHELL	31.08.09	19:00	1	10	Rahewinkel	1	AKN/VHH		
KB 2065	PWC Hbg.	BKK Mobil Oil	31.08.09	19:30	1	10	Wolfgang Meyer Pl.3	3	.....	
KB 2066	Axel Springer	Klinikum Eilbek 2	24.08.09	18:00	1	10	Hagener Allee 121	1	.....	
KB 2067	Jungheinrich	Kühne+Nagel	31.08.09	18:30	1	10	Neue Welt Pl.1	1	.....	
KB 2068	Papier Union	Team Alice 2	31.08.09	19:00	1	10	Möllner Landstr.	1	.....	
KB 2069	Aluminium Hamburg	IAT	31.08.09	19:15	1	10	Rüschweg	1	.....	
KB 2070	Evang.Stiftung 1	Volksfürsorge 1	02.09.09	17:45	1	10	Memellandallee	3	.....	
Kleinfeld Alte Herren Staffel S											
KHS 1026	KKW Krümmel	Still 2	31.08.09	19:00	2	10	Silberberg/Geestha.	1	.....	
KHS 1028	Stadtreinigung	Shell Grasbrook	31.08.09	18:00	2	10	Mittlerer Landweg	1	.....	
Kleinfeld Alte Herren Staffel A											
KHA 1046	Rotation Meisenfrei	Norbert und Feigling	31.08.09	19:15	1	10	Gustav Falke Platz	1	Klinik Logistik		
KHA 1047	Sperrmüll	SEB AG	31.08.09	19:00	1	10	Baurstr.	1	.....	
KHA 1049	VBG Hamburg	HHA 2	31.08.09	19:15	1	10	Wendenstr. 162 Pl.1	1	.....	
KHA 1050	PA 13/FMA 1	Montblanc 2	31.08.09	18:00	1	10	Wolfgang Meyer Pl. 4	3	.....	

Saison 2009

SPIELPLAN Sp.Woche 10

Seite 4

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	Platz	spielfrei	Schiri	S.B.
Kleinfeld Senioren Staffel S											
KSE 1002	Deutsche Bank 3	Bundesverkehrsbeh.	31.08.09	18:45	2	10	Luisenweg	1		Otto Hamburg	5
KSE 1006	Umweltbehörde	BWVL / HPA 2	31.08.09	18:00	2	10	Wendenstr. 162 Pl. 2	2	.....	
KSE 1008	HHA 1	Deutsche Rentenver.	31.08.09	18:00	2	10	Furtweg	2	.....	

Saison 2009

SPIELPLAN Sp.Woche 11

Seite 1

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd. Wo.	Anlage	Platz	spielfrei	Schiri	S.B.
Herren Landesliga Hammonia										
LL 1020	Deutsche BP	Gruner+Jahr 1	07.09.09	19:00	2 11	Sportplatzring 3	3	.....	
LL 1022	Eurogate CTH 1	NDR/Rotherbaum	07.09.09	19:00	2 11	Grandweg 2	2	.....	
LL 1024	DEK	Holsten Brauerei	20.07.09	18:00	2 11	Slomanstraße	1	.....	
LL 1053	NDR/Lokstedt	GHB	07.09.09	18:30	2 11	Moorweg / Egenbüttel	1	.....	
Herren Landesliga Hansa										
LL 2020	Aurubis	Hauni	07.09.09	18:00	2 11	Fährstr.	1	.....	
LL 2022	HSH Nordbank	Hillmann & Ploog	07.09.09	19:00	2 11	Neusurenland	1	.....	
LL 2024	FEG Bergedorf	HHLA 1	07.09.09	19:15	2 11	Katendeich 14	1	.....	
LL 2053	ALD / BDK	Vattenfall SV 1	07.09.09	19:15	2 11	Sportp. Hinschenf.	1	.....	
Herren Bezirksliga 1										
BL 1026	Stadtpark Kickers	Max Planck	07.09.09	18:00	2 11	Max Brauer Allee	2	.....	
BL 1028	Germanischer Lloyd	HCCR	07.09.09	18:30	2 11	Memellandallee	2	.....	
BL 1030	Railion Hmb.Hafen 1	Desy 1	07.09.09	18:00	2 11	Slomanstraße	1	.....	
BL 1032	Eurogate CTH 2	Protein United	07.09.09	19:00	2 11	Legienstraße	1	.....	
Herren Bezirksliga 2										
BL 2026	Closed GmbH	Hapag Lloyd/VTG 1	07.09.09	18:00	2 11	Ernst-Fischer	1	.....	
BL 2028	AOK Rhein./Hamburg	Signal/Iduna/Funk 1	07.09.09	18:00	2 11	Neue Welt	2	.....	
BL 2030	Globetrotter	HamburgWasser/Zoll 1	07.09.09	18:30	2 11	Grunewaldstraße 61	1	.....	
BL 2032	CSAV Hamburg	Lufthansa SV 2	07.09.09	19:00	2 11	Borsteler Chaussee	1	.....	
Senioren Staffel A1										
SA 1020	Astra	Evang.Stiftung 2	09.09.09	18:00	2 11	Stiefmütterchenweg	1	HHLA 2		
SA 1022	HamburgWasser/Zoll 2	Weiß Blau Allianz 3	10.09.09	18:00	2 11	Billhorner Deich	1	.....	
SA 1024	Deutsche Telekom	Vattenfall SV 2	07.09.09	18:00	2 11	Marckmannstraße	1	.....	
Senioren Staffel B1										
SB 1026	Baubehörde	Kartoffel Matthies 3	07.09.09	18:00	2 11	Ernst-Fischer	2	.....	
SB 1028	BBF Langenfelde	Desy 2	07.09.09	18:00	2 11	Furtweg	1	.....	
SB 1030	Bezirksamt Altona	Edeka	07.09.09	18:00	2 11	Kroonhorst	1	.....	
SB 1032	FCH Golden Oldies	Signal/Iduna/Funk 2	07.09.09	19:15	2 11	Holsten Stadion	1	.....	

Saison 2009

SPIELPLAN Sp.Woche 11

Seite 2

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd. Wo.	Anlage	Platz	spielfrei	Schiri	S.B.
Kleinfeld Herren Staffel S1										
KS 1020	China Shipping	Technikerkranken	07.09.09	18:15	2 11	Neue Welt Pl.1	1	Euler Hermes Kredit		
KS 1022	Feldjäger	Team Alice 1	07.09.09	18:00	2 11	Manteuffelstraße 20	1	.....	
KS 1024	Martha Stiftung	ERGO sports Hamb. 1	07.09.09	19:00	2 11	Gärtnerstraße 67	1	.....	
Kleinfeld Herren Staffel S2										
KS 2020	HEK	Klinikum Eilbek 1	07.09.09	18:00	2 11	Am Neumarkt	1	Hansa Funk Taxi		
KS 2022	e.on Hanse 1	Conergy Dolphins	07.09.09	18:00	2 11	Mittlerer Landweg	1	.....	
KS 2024	BG36	Otto Hamburg 2	07.09.09	19:00	2 11	Möllner Landstr.	1	.....	
Kleinfeld Herren Staffel A1										
KA 1061	Fiat NL Hamburg	Montblanc 1	07.09.09	19:15	1 11	Memellandallee	3	.....	
KA 1062	Feuerwehr Hamburg	BWVL / HPA 1	07.09.09	19:30	1 11	Wendenstr. 162 Pl.1	1	.....	
KA 1063	Innovas	e.on Hanse 3	07.09.09	18:00	1 11	Wolfgang Meyer Pl. 4	3	.....	
KA 1064	DMG Hamburg	AC Corona United	07.09.09	19:15	1 11	Furtweg	2	.....	
KA 1065	HHA / Inter	Deutscher Ring 2	07.09.09	19:15	1 11	Wolfgang Meyer Pl. 4	1	.....	
KA 1066	Blohm+Voss Indust.	Sogeti	07.09.09	19:15	1 11	Wolfgang Meyer Pl.3	1	.....	
Kleinfeld Herren Staffel A2										
KA 2061	APL Co Germany	Commerzbank	07.09.09	18:00	1 11	Wendenstr. 162 Pl.1	1	Sasol Wax		
KA 2062	Deutscher Ring 1	Wandsbek 75/FAE	09.09.09	18:00	1 11	Neusurenland	1	.....	
KA 2063	Egon von Ruville	FCH Golden Predators	07.09.09	19:00	1 11	Möllner Landstr.	2	.....	
KA 2064	DAK	Finanzbehörde	07.09.09	18:00	1 11	Am Neumarkt	2	.....	
Kleinfeld Herren Staffel B1										
KB 1071	Barclaycard Hamburg	Stadtw.Norderstedt	07.09.09	19:30	1 11	Neue Welt Pl.1	1	.....	
KB 1072	KPMG	SinnerSchrader	07.09.09	19:00	1 11	Neue Welt Pl.1	1	.....	
KB 1073	Ethicon	Elektro Söhrn	07.09.09	18:00	1 11	Schulz.Süd Norderst.	1	.....	
KB 1074	Hamburg Airport 1	Hanse-Merkur	09.09.09	19:00	1 11	Rahmoor	1	.....	
KB 1075	E.C.H. Will	Oceangate	07.09.09	19:30	1 11	Königskinderweg	2	.....	
KB 1076	Sharp Electronics	Dinse	07.09.09	18:00	1 11	Memellandallee	3	.....	
KB 1077	Dresdner Bank	Still 1	07.09.09	18:15	1 11	Oskar Kesslau Pl. 2	2	.....	
Kleinfeld Herren Staffel B2										
KB 2071	TERHELL	Aluminium Hamburg	07.09.09	19:15	1 11	Oskar Kesslau Pl. 1	1	Volksfürsorge 1		
KB 2072	BKK Mobil Oil	RIT GmbH	07.09.09	18:30	1 11	Luisenweg	1	.....	
KB 2073	Klinikum Eilbek 2	PWC Hbg.	07.09.09	18:00	1 11	Gropiusring	3	.....	

Saison 2009

SPIELPLAN Sp.Woche 11

Seite 3

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	Platz	spielfrei	Schiri	S.B.
KB 2075	Team Alice 2	Jungheinrich	07.09.09	18:30	1	11	Beethovenstr.	1	.....	
KB 2076	AKN/VHH	Papier Union	07.09.09	19:15	1	11	Wendenstr. 162 Pl. 2	2	.....	
KB 2077	IAT	Evang.Stiftung 1	09.09.09	18:30	1	11	Memellandallee	3	.....	
Kleinfeld Alte Herren Staffel A											
KHA 1051	SEB AG	Rotation Meisenfrei	07.09.09	19:15	1	11	Gustav Falke Platz	1	Norbert und Feigling		
KHA 1052	FC Hecke/HHA	Sperrmüll	07.09.09	19:00	1	11	Ehedorfer Weg 14	1	.....	
KHA 1054	Montblanc 2	VBG Hamburg	07.09.09	18:00	1	11	Furtweg	2	.....	
KHA 1055	Klinik Logistik	PA 13/FMA 1	07.09.09	18:00	1	11	Wolfgang Meyer Pl.3	3	.....	
Kleinfeld Senioren Staffel S											
KSE 1012	e.on Hanse 2	Umweltbehörde	07.09.09	19:15	2	11	Mittlerer Landweg	1	Deutsche Bank 3		
KSE 1014	BWVL / HPA 2	HHA 1	07.09.09	18:00	2	11	Wendenstr. 162 Pl. 2	2	.....	
KSE 1016	Deutsche Rentenver.	Otto Hamburg 5	07.09.09	19:30	2	11	Gropiusring	3	.....	

Saison 2009

SPIELPLAN POKAL Runde 5

Seite 1

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Anlage	Platz	Schiri
Herren								
PA 01151	Holsten Brauerei	SG Stern	24.08.09	18:30	5	Stiefmütterchenweg	1	
PA 01152	Zoll/Hamburg Wasser	Eurogate CTH 1	26.08.09	18:00	5	Billhorner Deich	1	
Alte Herren								
PB 01227	Bezirk Eimsb.	SG Airbus 2	24.08.09	18:00	5	Sportplatzring	3	
PB 01228	Otto Hamburg 3	Polizei Hamburg 2	26.08.09	18:00	5	Ruprechtplatz	1	
Senioren								
PC 01330	Gruner+Jahr 2	Railion Hmb.Hafen 2	24.08.09	19:00	5	Waidmannstraße	1	
PC 01331	Vattenfall SV 2	FCH Golden Oldies	24.08.09	18:00	5	Meiendorfer Str. 196	1	
Kleinfeld Herren								
PD 01461	RIT GmbH	Blohm+Voss Indust.	24.08.09	19:00	5	Rahewinkel	1	
PD 01462	e.on Hanse 3	Sieger Spiel PD 01458	24.08.09	18:00	5	Furtweg	1	
Kleinfeld Alte Herren								
PE 01500	KKW Krümmel	Sperrmüll			5			
Kleinfeld Senioren								
PF 01614	BWVL / HPA 2	e.on Hanse 2	24.08.09	18:00	5	Wendenstr. 162 Pl.1	1	

3. Punktrunde Herren Verbandsliga S2

02.07.09

Sp. Nr.	Heimmannschaft	Gäste	Uhrzeit	Datum	Platz
V 2031	Otto Hamburg 1	: Polizei Hamburg 1	18:00	20.07.2009	Grunewaldstraße 74
V 2032	Beiersdorf 1	: Reemtsma/Rapid 1	19:00	20.07.2009	Stiefmütterchenweg
V 2033	Reemtsma/Rapid 1	: Polizei Hamburg 1	18:30	27.07.2009	Stiefmütterchenweg
V 2034	Lufthansa SV 1	: Beiersdorf 1	19:00	27.07.2009	Borsteler Chaussee
V 2035	Polizei SV 1	: Lufthansa SV 1	19:00	03.08.2009	Borsteler Chaussee
V 2036	Reemtsma/Rapid 1	: Otto Hamburg 1	18:30	03.08.2009	Stiefmütterchenweg
V 2037	Polizei SV 1	: Beiersdorf 1	18:30	10.08.2009	Grüzmühlenweg
V 2038	Lufthansa SV 1	: Otto Hamburg 1	19:00	10.08.2009	Borsteler Chaussee
V 2039	Otto Hamburg 1	: Beiersdorf 1	19:00	17.08.2009	Grunewaldstraße 74
V 2040	Reemtsma/Rapid 1	: Lufthansa SV 1	18:30	17.08.2009	Stiefmütterchenweg
		:			
		:			
		:			
		:			



Westdeutscher Betriebssportverband e. V. Sportwart
Werner Wustrack Von der Recke Str. 4 - 58089 Hagen / Westf.
Telefon **und** Fax: 02331 / 14190 Autotelefon: 0171 / 6423406
e. – mail: werner.wustrack@t-online.de www.betriebssport-nrw.de

H a l l e n h a n d b a l l

Werte Sportfreunde,

wir beabsichtigen im kommenden Jahr die **erste**

Deutsche - Betriebssport - Meisterschaft 2010

in Hagen im Hallenhandball zu spielen.

Bitte leiten Sie diese Information an alle BSG / SG en weiter, die in Ihrem Landesverband und deren Kreisverbände Handball spielen.

Die Ausschreibung zu dieser Veranstaltung hat bereits Herr Großmann (DBSV) für die Netseite des Deutschen Betriebssportverbandes von uns für die Veröffentlichung, erhalten.

Wir sind überall behilflich wo wir es einrichten können.
(Hotel, usw.)

Es kann jeder Interessent wenn Fragen bestehen, mich anrufen.

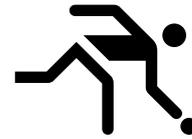
Mit freundlichen Grüßen

Werner Wustrack

4. Juni 2009

Spieler sind nur zugelassen mit gültigem Betriebssport Spielerpass, es geht um die Sportversicherung.

Spielausschuss Kegeln



5. Matjes-Turnier

Am 20. Juni 2009 fand das 5. Matjes-Turnier im Tivoli in Glückstadt statt. Mit 30 gemeldeten Mannschaften haben wir einen neuen Melderekord aufgestellt. Dieses ist bemerkenswert, weil der allgemeine Trend im Kegeln leider rückläufig ist.

Das Turnier wurde, in einer tollen Atmosphäre mit viel Spaß sowie Super-Ergebnissen, zu einem vollen Erfolg.

Obwohl das Wetter mehr April wie Juni war, haben viele Keglerinnen und Kegler mit Ihren Angehörigen den Weg zum Marktplatz gefunden, um das dortige Matjesfest zu besuchen und ein paar Schnäppchen zu kaufen.

Am frühen Abend (ca. 19:00 Uhr) konnte der Spielausschuß vor fast 100 Sportlern die Siegerehrung vornehmen und die Pokale und Plaketten an die Sieger und Platzierten verteilen.

Der besondere Dank galt der BSG V H H Bergedorf für die gesponserten Auszeichnungen (**wir suchen noch Sponsoren für 2010**).

Anschließend erinnerte Barbara Pott an das Ausscheiden des jetzigen Spielausschusses im Mai 2010 und bat dringend, sich Gedanken um Nachfolger zu machen. Sollten sich keine Sportkameraden/innen bereit-erklären, wird der Spielbetrieb im BSV Hamburg im nächsten Jahr leider eingestellt.

Ich möchte mich noch einmal bei allen Sportlern für Ihre jahrelange Treue bedanken und hoffen, daß wir auch in den nächsten Jahren noch so manche Kugel schieben werden.

P.S. In Glückstadt wurde ein Schlüssel und ein Handtuch gefunden.

Wer diese Gegenstände vermisst, melde sich bitte bei Pott,

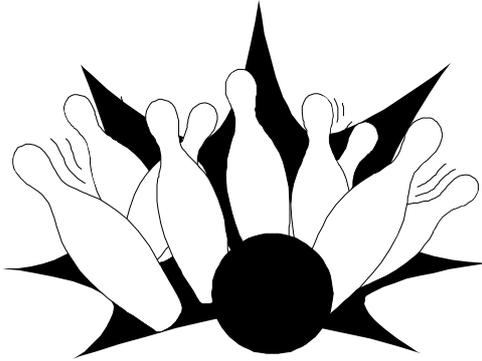
Tel. 040 / 41 28 47 58

GUT HOLZ

Barbara Pott

Nachfolgend alle Ergebnisse:

5. Matjes - Turnier Kegeln im Tivoli



Glückstadt, den 20. Juni 2009



Mannschaftswertung				
Damen	Ergebnis	Name	Höchsth Holz	Platz
Deutsche Bank 1	1834	Zorn, Gisela	468	1
SV Rapid 1	1780	van Remmen, Karin	462	2
Deutsche Bank 2	1751	Fügert, Elise	449	3
Dresdner Bank 1	1751	Bandow, Manuela	444	4
Höchsth Holz Damen:		Schrader, Rebecca	474	
Höchsth Holz Herren:		Schulze, Horst-Michael	482	

Mannschaftswertung Herren				
Herren	Ergebnis	Name	Höchstholz	Platz
Lufthansa 1	1889	Reimers	476	1
Deutsche Bank 1	1875	Rabe	472	2
Lufthansa 2	1865	Masuch	474	3
Euler Hermes 1	1863	Teepe	470	4
ERGO sports 1	1856	Berthold	477	5
VHH Bergedorf 1	1853	Stasiak	476	6
HSK 1	1843	Machnitzke	471	7
Pinguin 1	1839	Havenstein	464	8
Hochbahn 1	1833	Schrader	474	9
Deutsche Bank 2	1831	Müller	461	10
Pinguin 2	1824	Sever	462	11
Postamt 13/2	1824	Niebuhr	474	12
Postamt 13/1	1824	Schaefer	469	13
Postamt 50/1	1821	Plathe	471	14
Hochbahn 2	1818	Nissen, Sönke	460	15
Euler Hermes 2	1815	Mallon, Mirko	468	16
VHH Bergedorf 2	1799	Franke	457	17
Signal Iduna 1	1794	Massmann	468	18
HSK 3	1786	Knuth, Elke	457	19
SV Rapid 2	1785	Apitzsch	468	20
Lufthansa 3	1775	Nothen	453	21
SV Rapid 1	1771	Singer	469	22
HSK 2	1766	Pohlmann	458	23
BSW 1	1758	Schulze	482	24
BWR 1	1704	Thurrow	454	25
Elbe-Sport	1701	Jegodka	445	26

Gruppeneinteilung 2009/2010

Damen
S-Klasse

1. Deutsche Bank 1
2. Deutsche Bank 2
3. BAT 1
4. Signal Iduna 1
5. Dresdner Bank 1

Herren

S-Klasse 1

1. HSK 1
2. Postamt 50 1
3. Deutsche Bank 1
4. E.ON Hanse 1
5. ERGO sports 2
6. Lufthansa 2

S-Klasse 2

1. ERGO Sports 1
2. Postamt 13 1
3. Lufthansa 1
4. Hochbahn 1
5. Eppendorf AG 1
6. Euler Hermes 1

Oberliga 1

1. Otto Hamburg 1
2. Deutsche Bank 3
3. Pinguin 2
4. Postamt 13 2
5. Ethicon 1
6. Vattenfall 1

Oberliga 2

1. HSK 2
2. VHH Bergedorf 1
3. Deutsche Bank 2
4. Pinguin 1
5. SV Rapid 1
6. Blau-Weiss-Rot 1

Klasse A1

1. HSK 3
2. Nestle 1
3. SV Rapid 2
4. Hochbahn 2
5. Flowserve 1
6. Allianz 1

Klasse A2

1. Pinguin 3
2. Eppendorf AG 2
3. Hermes Schleif. 1
4. BSW 1
5. Postamt 50 2
6. Lufthansa 3

Klasse B1

1. Dt. Telekom 1
2. VHH Bergedorf 2
3. Elbe-Sport 1
4. Euler Hermes 2
5. Signal Iduna 1
6. Vattenfall 2
7. SV Rapid 3

Klasse B2

1. BAT Hamburg 1
2. Kone 1
3. Hochbahn 3
4. Dresdner Bank 1
5. Deutsche Bank 4
6. Eppendorf AG 3
7. Signal Iduna 2



- INHALTSVERZEICHNIS** :
- 1) Mitteilungen des LA-Ausschusses
 - 2) Europäische Betriebssportspiele in Rovinj
 - 3) Einladung Hohenbuchenlauf
 - 4) Einladung Abendsportfest SV Rot-Gelb Shell
 - 5) Ergebnisse BSV-Mannschafts-Cup*
 - 6) Ergebnisse NDR-Stundenlauf*
 - 7) Ergebnisse Wedeler Deichlauf*
 - 8) Ergebnisse Mehrkampf-Meisterschaften*
- * = Ergebnisse nur im Internet-VMB

MITTEILUNGEN DES LA-AUSSCHUSSES

ZUR ERINNERUNG / TERMINE

Sonnabend, 04.07.	Hamburger Meisterschaften / 1. Tag / Jahnkampfbahn
Mittwoch, 08.07.	Hamburger Meisterschaften / 2. Tag / Jahnkampfbahn
Mittwoch, 22.07.	BSV-Abendsportfest / Jahnkampfbahn
Mittwoch, 29.07.	5. Hammer Park – Lauf / Philips LG 4. Lauf BSV-Sommer-Cup 2009
Mittwoch, 12.08.	Abendsportfest SV Rot-Gelb Shell / Jahnkampfbahn
Mittwoch, 26.08.	6. Hohenbuchenlauf / ERGO Sports + Vattenfall 5. Lauf BSV-Sommer-Cup 2009 / <u>Start 18.30 Uhr !!!</u>
Freitag, 04.09.	3 x 5 Km – EDEKA-Staffel / Jahnkampfbahn+Stadtpark
Mittwoch, 09.09.	Leichtathletik-Spartenleiterversammlung
Sonntag, 13.09.	26. Inter. Airport Race / Flughafen

26. INTERN. AIRPORT RACE

Am 13. September 2009 um 11.00 Uhr erfolgt der Startschuss zum 26. Lauf um den Hamburger Flughafen. Onlineanmeldung, auch für BSV-Leichtathleten, bis zum 31. August 2009 unter www.airportrace.de. Da die maximale Teilnehmerzahl 2.300 Läuferinnen und Läufer beträgt, empfiehlt sich eine frühzeitige Meldung !

Kleines Team mit großen Erfolgen

Vier Aktive des BSV Hamburg beteiligten sich an den Leichtathletik-Wettbewerben bei den 17. Europäischen Betriebssportspielen vom 17. – 21. Juni 2009 in Rovinj/Kroatien. Durchgeführt wurden die Wettbewerbe an zwei Tagen jeweils von 12.00 – 18.00 Uhr im 50 Km von Rovinj gelegenen Stadion von Pula. 30 Grad bei wolkenlosem Himmel waren gute Bedingungen für Sprinter, Springer und Kugelstoßer, eine Herausforderung jedoch für die gut besetzten Langstrecken. Lediglich die Kampfrichter konnten sich im schattenlosen Stadion unter Schirmen vor der Sonne schützen. Erst nach heftigen Protesten wurde gestattet, dass den Läufern von den eigenen Fans Wasser gereicht werden durfte.

Achtmal bei 11 Starts wurden BSV'er zur Siegerehrung aufgerufen. Den Auftakt machte Beate Reis/Philips LG im 100m-Sprint. Nach einem furiosen Finish wurde Beate mit 2/100 Sek. Vorsprung in 18,60 Sek. Europameisterin der Klasse E (60 Jahre und älter). Nach übersprungenen 1,25 m freute sich Manfred Meier/Philips LG über seinen 1. Titel bei den Senioren E. 1,30 reichten für Jörn Esemann/Haspa leider nur für den undankbaren 4. Platz/Senioren D (50-59 Jahre). Mit zwei Vizemeisterschaften über 100m in 13,47 Sek. und 400m in 66,11 Sek. hatte Jörn sich jedoch zuvor schon Podestplätze gesichert. Gegen jüngere Konkurrenz musste Beate beim Kugelstoßen antreten, nur die Siegerin stieß die 4 Kg Kugel weiter als Beate, 6,67 m bedeuteten Platz 2, 7,68m reichten für Jörn leider nur zu Rang 4. Nach verhaltenem Start drehte Manfred Meier/Philips LG im 5.000m-Lauf immer mehr auf und wurde nach 22:07,9 Min. als Sieger der AK E gestoppt. Vierter in diesem Rennen wurde Manfred Wilke/Philips LG. Seinen zwei Silbermedaillen fügte Jörn weiteres Edelmetall hinzu : Platz 3 über 200m in 28,28 Sek., bei seinem weitesten Sprung landete er nach 4,62 m in der Grube und wurde ebenfalls mit einer Bronzemedaille belohnt. Drei Gold-, drei Silber- und zwei Bronzemedaillen, zwei überaus erfolgreiche Tage für das kleine Hamburger Team !

Ca. 150 Läuferinnen und Läufer stellten sich dem Starter bei strömendem Regen am letzten Wettkampftag zum Crosslauf über 10 Km bei den Herren bzw. 5 Km bei den Frauen. Aller guten Dinge sind drei sagte sich Manfred Meier. Nach 50:37 Min. überquerte er als Sieger der Senioren E die Ziellinie. In den Kampf um die Medaillen konnten Beate Reis, Christl Markwardt/SG Haspa und Katharina Wilke/Philips LG zwar nicht eingreifen, freuten sich aber, den anspruchsvollen Rundkurs bei widrigen Bedingungen bewältigt zu haben.

100m / FE	1. Beate Reis	49 Philips LG	18,60 Sek.
100m / MD	2. Jörn Esemann	55 SG Haspa	13,47
200m / MD	3. Jörn Esemann	55 SG Haspa	28,28 Sek.
400m / MD	2. Jörn Esemann	55 SG Haspa	66,11 Sek.
5000m / ME	1. Manfred Meier	40 Philips LG	22:07,9 Min.
5000m / ME	4. Manfred Wilke	48 Philips LG	27:26,1
Weit / MD	3. Jörn Esemann	55 SG Haspa	4,62 m
Hoch / MD	4. Jörn Esemann	55 SG Haspa	1,30 m
Hoch / ME	1. Manfred Meier	40 Philips LG	1,25
Kugel / FD	2. Beate Reis	49 Philips LG	6,67 m
Kugel / MD	4. Jörn Esemann	55 SG Haspa	7,68

EINLADUNG ZUM 6. HOHENBUCHENLAUF

Die BSG'en ERGO Sports Hamburg und Vattenfall laden gemeinsam zu einem Laufabend an einem lauschigen Sommerabend auf einer der schönsten Laufstrecken Hamburgs in der grünen Hölle von Poppenbüttel ein – dort, wo deutsche Meister trainieren.

- ORT** : Hohenbuchenpark in Poppenbüttel, Poppenbütteler Hauptstrasse
- STRECKE** : Laufrunde im Park (ca. 2.350m) mit 2 geringen Steigungen
- TERMIN** : **Mittwoch, 26. August 2009 / Startzeit : 18.30 !!! Uhr**
- WETTBEWERB** : 10 Km – Lauf (4 Runden + Startgerade)
- AUSTRAGUNGS-
BESTIMMUNGEN** : Der Wettbewerb wird nach den Bestimmungen der LO des BSV Hamburg ausgetragen. Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder von BSG'en, die dem BSV Hamburg angehören und im Besitz eines gültigen LA-Startpasses sind sowie Gäste der veranstaltenden BSG'en.
- MELDUNGEN** : Online : bis Freitag, 21. August 2009 unter www.bsvhh.de oder schriftlich bis Mittwoch, 19. August 2008 auf BSV-Meldebogen Sommer 2009 an Rainer Gabius, Hartje-Rüter-Weg 54, 22399 Hamburg Fax : 040/60005-19-3373, E-Mail : rainer.gabius@vattenfall.de
- STARTGELD** : 3,50 € / bei Nachmeldungen am Veranstaltungstag : 1,50 € Aufschlag Das Startgeld ist bis zum Meldeschluss unter Angabe der BSG zu überweisen an Rainer Gabius, Haspa-Konto-Nr. 1325 122677, BLZ 20050550, Stichwort „Hohenbuchenlauf 2009“
- ALLGEMEINES** : Duschmöglichkeiten sind leider nicht vorhanden, Umkleidemöglichkeiten nur in begrenztem Umfang.
Spikes sind nicht erlaubt !
Die Veranstalter übernehmen keine Haftung für Schäden jeglicher Art.
- WERTUNGEN** : Einzelwertung für alle AK gemäß LO. Mannschaftswertung : drei Läufer/innen einer BSG – Addition der Laufzeiten
- AUSZEICHN.** : Ehrenpreise für die erstplatzierten Frauen und Männer sowie Mannschaften. Nach dem Lauf erhalten alle erfolgreichen Teilnehmer/innen (Teilnahme an mindestens drei Veranstaltungen) ihren Sommer-Cup 2009 !
- STARTNUMMERN** : Es gelten die Startnummern der Sommersaison 2009. An Aktive, die noch keine Startnummer besitzen, werden die Startnummern vor Ort vergeben.
- ANFAHRT** : Mit Bahn und Bus : mit S 1 bis Poppenbüttel, weiter mit Bus 276 (Richtung U-Ohlstedt, Fahrtzeit 6 Min.) bis Bushaltestelle Maie-Harder-Weg, bis zum Start ca. 300m. Sonst : aus Richtung Süden : Ring 3 abbiegen bei großer Kreuzung Saseler Damm/ Poppenbütteler Weg Richtung Duvenstedt, bei der Marktkirche rechts in die Poppenbütteler Hauptstrasse, von dort ca. 1 Km zum Hohenbuchenpark. Bitte weiträumig parken, da Parkmöglichkeiten direkt am Park auf der Poppenbütteler Hauptstrasse nur sehr begrenzt vorhanden sind.

ERGO Sports Hamburg / Vattenfall
gez. Rainer Winter / Rainer Gabius

gen. : LA-AUSSCHUSS
gez. orlo

B S V - MANNSCHAFTS – CUP 2 0 0 9
DIENSTAG, 2. JUNI 2009 - JAHNKAMPFBAHN

E R G E B N I S S E

D A M E N

						Platz/Punkte gesamt	
1 0 0 m	1.	Rietzke, Marion	75	Polizei	13,5 Sek.	1.	2
	2.	Bock, Andrea	75	Philips LG	15,2	2.	1
S P E E R	1.	Langer-Wlod., Sabine	83	Polizei	21,42 m	1.	4
	2.	Möller, Meike	40	Philips LG	18,10	2.	2
W E I T	1.	Rietzke, Marion	75	Polizei	4,62 m	1.	6
	2.	Bock, Andrea	75	Philips LG	4,31	2.	3
H O C H	1.	Dewald, Dorothea	87	Polizei	1,30 m	1.	8
	2.	Heitmann, Silke	57	Philips LG	1,00	2.	4
4 0 0 m	1.	Rietzke, Marion	75	Polizei	71,6 Sek.	1.	10
	2.	Jeschke, Annegret	55	Philips LG	118,2	2.	5
K U G E L	1.	L.-Wlodarski, Sabine	83	Polizei	8,35 m	1.	12
	2.	Reis, Beate	49	Philips LG	5,50	2.	6
5 0 0 0 m	1.	Yücel, Sema	70	Philips LG	20:06,4 Min.	1.	8
	2.	Lehmann, Martina	80	Polizei	20:48,7	2.	13
4 x 1 0 0 m	1.	Langer/Appelganzt/ Dewald/Rietzke		Polizei	64,3 Sek.	1.	15
	2.	Reis/Yücel/Heitmann/ Jeschke		Philips LG	82,2	2.	9

1. und damit Siegerinnen BSV-Mannschafts-Cup 2009 / Damen :

Polizei

1 5 Punkte

2. Philips LG

9 Punkte

(mit Andrea Bock/Landesbank)

H E R R E N

						Platz/Punkte gesamt	
1 0 0 m	1.	Thomas, Christian	78	Polizei	12,8 Sek.	1.	3
	2.	Matzke, Herwig	72	Philips LG	13,1	2.	2
	3.	Sievert, Frank	66	RASI 06	14,3	3.	1
8 0 0 m	1.	Herz, Stefan	90	Polizei	2:16,0 Min.	1.	6
	2.	Haacker, Kai	63	Philips LG	2:35,4	2.	4
	3.	Djilianov, Plamen	62	RASI 06	3:01,5	3.	2
S P E E R	1.	Matzke, Herwig	72	Philips LG	40,36 m	1.	7
	2.	Sievert, Frank	66	RASI 06	29,19	3.	4
	3.	Thoma, Christian	78	Polizei	28,70	1.	7
W E I T	1.	Göttsche, Sören	85	Polizei	5,15 m	1.	10
	2.	Dümmler, Claus	65	RASI 06	4,22	3.	6
	3.	Stiegert, Torsten	64	Philips LG	4,15	2.	8
H O C H	1.	Thoma, Christian	78	Polizei	1,60 m	1.	13
	2.	Matzke, Herwig	72	Philips LG	1,50	2.	10
	3.	Dümmler, Claus	65	RASI 06	1,10	3.	7
4 0 0 m	1.	Göttsche, Sören	85	Polizei	58,4 Sek.	1.	16
	2.	Haacker, Kai	63	Philips LG	70,3	2.	12
	3.	Sievert, Frank	66	RASI 06	84,7	3.	8

BSV – MANNSCHAFTS-CUP 2009

MÄNNER

						Platz/Punkte gesamt	
KUGEL	1.	Paasch, Sönke	64	Polizei	9,94 m	1.	19
	2.	Dümmler, Claus	65	RASI 06	8,24	3.	10
	3.	Glasenapp, Jan	71	Philips LG	7,96	2.	13
DISKUS	1.	Glasenapp, Jan	71	Philips LG	21,96 m	2.	16
	2.	Rüttermann, Matthias	67	RASI 06	20,76	3.	12
	3.	Paasch, Sönke	64	Polizei	17,60	1.	20
5 0 0 0 m	1.	Dankers, Heinz	60	Polizei	17:56,7 Min.	1.	23
	2.	Cuny, Emmanuel	62	Philips LG	18:25,2	2.	18
	3.	Djilianov, Plamen	52	RASI 06	23:01,8	3.	13
4 x 1 0 0 m	1.	Herz/Dankers/Götsch/ Thomas		Polizei	53,3 Sek.	1.	26
	2.	Haacker/Matzke/ Stiegert/Glasenapp		Philips LG	56,2	2.	20
		ohne Staffel		RASI 06	---	3.	13

1. und damit Sieger BSV-Mannschafts-Cup 2009 / Männer :

Polizei 26 Punkte

2. Philips LG 20 Punkte

3. RASI 06 13 Punkte

SENIOREN M 50

						Platz/Punkte gesamt	
1 0 0 m	1.	Timm, Thomas	58	Philips LG	14,3 Sek.	1.	3
	2.	Einfeldt, Theodor	42	BSV-All-Stars	14,6	2.	2
	3.	Kühl, Bernd	46	FA Blankenese	14,7	3.	1
8 0 0 m	1.	Timm, Thomas	58	Philips LG	2:29,2 Min.	1.	6
	2.	Sommer, Heinz	39	FA Blankenese	3:27,0	2.	3
	3.	Matthiessen, Uwe	49	BSV-All-Stars	3:37,4	2.	3
SPEER	1.	Einfeldt, Theodor	42	BSV-All-Stars	35,17 m	2.	6
	2.	Böthern Rolf	43	FA Blankenese	22,85	3.	5
	3.	Meier, Manfred	40	Philips LG	21,22	1.	7
WEIT	1.	Kühl, Bernd	46	FA Blankenese	4,72 m*	1.	8
	2.	Lutosch, Dietmar	41	BSV-All-Stars	4,30*	1.	8
	3.	Rothgordt, Jürgen	37	Philips LG	3,74	1.	8
HOCH	1.	Baetke, Erich	39	BSV-All-Stars	1,23 m	1.	11
	2.	Meier, Manfred	40	Philips LG	1,20	2.	10
	3.	Böthern, Rolf	43	FA Blankenese	1,10	3.	9
4 0 0 m	1.	Timm, Thomas	58	Philips LG	68,9 Sek.	1.	13
	2.	Kühl, Bernd	46	FA Blankenese	78,3	3.	11
	3.	Baetke, Erich	39	BSV-All-Stars	90,2	2.	12
KUGEL	1.	Grell, Adolf	35	FA Blankenese	9,47 m	2.	14
	2.	Jeschke, Heinz	55	Philips LG	8,74	1.	15
	3.	Marx, Gernot-Werner	44	BSV-All-Stars	8,47	3.	13
DISKUS	1.	Tomalla, Wolfgang	58	FA Blankenese	25,86 m	1.	17
	2.	Einfeldt, Theodor	42	BSV-All-Stars	22,72	3.	15
	3.	Ostwald, Heinz	47	Philips LG	20,60	2.	16
5 0 0 0 m	1.	Jeschke, Heinz	55	Philips LG	19:23,8 Min.	1.	19
	2.	Wolff, Helmuth	42	FA Blankenese	23:04,9	1.	19
	3.	Gaebert, Hans-Joach.	47	BSV-All-Stars	25:22,7	3.	16

BSV-MANNSCHAFTS-CUP 2009

SENIOREN M 50

					Platz/Punkte gesamt		
4 x 1 0 0 m	1.	Meier/Jeschke/ Ostwald/Timm		Philips LG	62,1 Sek.	1.	22
	2.	Baetke/Dally/ Lutosch/Einfeldt		BSV-All-Stars	62,9	3.	18
	3.	Sommer/Böthern/Kühl/ Tomalla		FA Blankenese	67,6	2.	20

1. und damit BSV-Sieger Mannschafts-Cup 2008 / Senioren M50 :

Philips LG **22 Punkte**

2. FA Blankenese **20 Punkte**
(mit Bernd Kühl/ESW & STN)

3. BSV-All-Stars **18 Punkte**
(Erich Baetke, Theodor Einfeldt und Gernot-Werner Marx/Claudius Peters,
Peter Dally/Signal Iduna, Dietmar Lutosch/Vattenfall, Hans-Joachim Gaebert/Philips LG, Uwe Matthiessen/FA Blankenese)

Einlageläufe

1 0 0 m

M 65/70

- 054 Wolff, Hans-Jürgen	43 LG Alsternord	13,2 Sek.
- 101 Suppa, Peter	39 LG Alsternord	14,6

4 0 0 m

M 65/70

- 054 Wolff, Hans-Jürgen	43 LG Alsternord	68.0 Sek.
- 101 Suppa, Peter	39 LG Alsternord	77,9
1. 044 Lutosch, Dietmar	41 Vattenfall	78,6

5 0 0 0 m

Frauen

1. 257 Kersten, Ines	62 NDR	23:40,1 Min.
2. 114 Hagemann, Anna	47 SV Rot-Gelb Shell	25:28,2
3. 279 Weirich, Ursula	66 Raffay	27:04,2
4. 084 Biel, Sabine	61 NDR	33:29,4

Männer

1. 022 Marten, Dieter	57 NDR	18:26,9
2. 243 Laake, Christian	70 HSH Nordbank	19:29,0
3. 119 Ansen, Hans-Jürgen	50 DAK	19:33,3
4. 106 Pape, Thomas	72 SG Zoll	19:45,5
5. 076 Levezow, Thomas	69 Bundesbank	19:57,7
6. 004 Henke, Peter	63 Bacardi	22:39,8
7. 486 Bartling, Thomas	39 Siemens	23:03,7
8. 422 Steinhagen, Michael	58 BVI	23:41,0
9. 387 Spiess, Michael	38 IBM Klub	23:43,0
10. 137 Ihde, Bernd	46 Raffay	25:13,8

F.d.R.: LA-AUSSCHUSS, gez. orlo

Sportverein Rot-Gelb Hamburg von 1926 e.V.

*Hausanschrift: Suhrenkamp 71 -77 * 22335 Hamburg*

EINLADUNG ZU EINEM ABENDSPORTFEST DER BSG SHELL

TERMIN: Mittwoch, 12. August 2009 / Beginn 18.00 Uhr

ORT: J a h n k a m p f b a h n / Stadtpark

WETTBEWERBE: Damen und Herren alle AK
(wJ/mJ, Frauen, W30-W65 und Männer, M30-M75)
100m / 800m / 3.000m / 10.000m / 4 x 100m / 4 x 400m
Weitsprung / Diskus / Speer
Kinderläufe: 1 Runde/400m - 1999 und jünger
2 Runden/800m - 1993-1998

AUSTRAGUNGSBESTIMMUNGEN

Die Wettbewerbe werden nach den Bestimmungen der LO des BSV Hamburg durchgeführt. Teilnahmeberechtigt sind Aktive der Kl.I und - bei getrennter Wertung - der Kl.II, die im Besitz eines gültigen LA-Start- passes sind sowie Seniorinnen/Senioren des DLV.

AUSTRAGUNGSBESTIMMUNGEN

In allen Laufwettbewerben finden Zeitläufe statt. In den technischen Disziplinen erreichen jeweils die sechs Vorkampfbesten einer AK-Wertung die Endkämpfe.

MELDUNGEN :

Internetmeldung unter www.bsvhh.de bis Freitag, 7. August 2009
oder auf BSV-LA-Meldebogen 2009 bis Mittwoch, 5. August an Johann Alberts, Saseler Mühlenweg 44, 22395 Hamburg

STARTGELD : Einzelwettbewerbe und Staffel 1,50 Euro je Start
Kinderläufe: kein Startgeld

Das Startgeld ist bis zum Meldeschluß mit Angabe der BSG zu überweisen an: SV Rot-Gelb Hamburg, bei **Sparda-Bank Hamburg eG**
BLZ 206 905 00
KTO-Nr: 20 500 9006

Kennwort "Shell - Abendsportfest 2009".

Nachmeldungen am Veranstaltungstag: Aufgeld 1,50 Euro je Start.

ALLGEMEINES

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art. Zulässig sind nur Spikes mit maximal 6mm-Dornen. Es gelten die Startnummern der Sommersaison 2009.

10.000m: für Rundenzähler sind die Aktiven verantwortlich!

Auszeichnungen: Urkunden (auf Anforderung) für Sieger und Platzierte.

Kampfrichter und Helfer sind herzlich willkommen!

e-mail-adresse: „rot-gelb-hamburg@shell.com“

Sportverein Rot-Gelb Hamburg von 1926 e.V.

*Hausanschrift: Suhrenkamp 71 -77 * 22335 Hamburg*

Z E I T P L A N S H E L L - A B E N D S P O R T F E S T / 12. August 2009

UHR	Disziplin
18:00	100m / Damen
18:05	100m / Herren
18:15	Speer /D alle AK + Herren bis M45,
18:15	Diskus / Herren M50 u. älter
18:15	Weitsprung / Damen alle AK + Herren bis M45
18:30	Kinderläufe
18:40	800m / Damen
18:50	800m / Herren
19:00	4x100m / D+H
19:15	3.000m / D+H
19:15	Speer / Herren M50 u. älter
19:15	Diskus/D alle AK + Herren bis M45
19:15	Weitsprung / Herren ab M50
19:45	4x400m / D+H
20:00	10.000m / D+H

BSG SHELL / LEICHTATHLETIK
gez. Bertram Kerres / Johann Alberts

gen.: LA-AUSSCHUSS
gez. Orlo



6. Wedeler Deichlauf vom 26. Juni 2009

Einzelwertung: 10.000 m Frauen

Platz	Start- nummer	Name	JG	BSG	Alters- klasse	AK Platz	Zeit
1	201	Josenhans, Katharina	1981	ESW&STN	W	1	0:39:58
2	426	Suckstorff, Anja	1969	ERGOsports	W 40	1	0:43:12
3	428	Westerfeld, Sabine	1966	ESW&STN	W 40	2	0:45:42
4	110	Parge, Sabine	1964	Dt.Telekom	W 45	1	0:46:34
5	254	Schulz, Nina	1973	Lufthansa	W 35	1	0:47:06
6	136	Kleinemeyer, Dagmar	1956	HEK	W 50	1	0:47:46
7	469	Wohlers, Regina	1959	HH-Hochsch	W 50	2	0:48:17
---	1851	Eichfelder, Renate	1950	Gast	W 55	a.K.	0:49:05
8	244	Recht, Janette	1981	HSH-NORDB.	W	2	0:49:07
9	3	Henke, Katrin	1992	BACARDI	W	3	0:49:17
---	1859	Fersch, Jasmin	1985	Gast	W	a.K.	0:49:32
10	271	Weigert, Elizabeth	1970	OTTO	W 35	2	0:49:42
11	207	Freitag, Caroline	1976	HPA	W 30	1	0:50:16
12	159	Schumacher, Andrea	1959	BVI	W 50	3	0:51:55
13	306	Glismann, Angela	1957	TÜV-Nord	W 50	4	0:52:10
---	1853	Gragert, Kirsten	1964	Gast	W 45	a.K.	0:52:35
14	260	Beu, Sylvie	1974	OTTO	W 35	3	0:52:41
15	312	Wolf, Uta	1978	TÜV-Nord	W 30	2	0:52:55
16	480	Schroten, Melanie	1970	ESW&STN	W 35	4	0:53:28
17	92	Leifels, Gabi	1966	Raffay	W 40	3	0:53:35
18	427	Krüger, Karin	1950	ESW&STN	W 55	1	0:53:36
19	290	Kamlage, Frauuke	1956	Sig. Iduna	W 50	5	0:54:06
20	489	Wegener, Susanne	1970	Airbus	W 35	5	0:54:50
21	300	Eich, Janna	1985	TK	W	4	0:55:24
22	493	Sievers, Susanne	1967	ERGOsports	W 40	4	0:55:49
23	124	Harz, Christine	1969	Fa.Blanke.	W 40	5	0:56:10
24	491	Koll, Clarissa	1981	BACARDI	W	5	0:58:31
25	170	Härtel, Brigitte	1954	Commerz-B.	W 55	2	0:58:38
26	410	Müller, Ursel	1947	PHILIPS	W 60	1	0:59:14
27	510	Frey, Birgit	1957	ESW&STN	W 50	6	0:59:16
28	430	Rauschnabel, Angelika	1972	Germ.Lloyd	W 35	6	1:00:10
29	89	Nieswandt, Tanja	1971	PHILIPS	W 35	7	1:00:38
---	2020	Lill, Rut	1983	Gast	W	a.K.	1:01:43
30	499	Pons Xifre, Maria Esperan	1960	Germ.Lloyd	W 45	2	1:02:26
31	294	Schlegel, Bärbel	1955	Sig. Iduna	W 50	7	1:03:49
---	1855	Nußbaum, Bärbel	1957	Gast	W 50	a.K.	1:06:04
32	2014	Wolters, Astrid	1980	OTTO	W	6	1:08:00
33	255	Gedanke, Heike	1957	NDR	W 50	8	1:08:01
33	2013	Eppich, Kristin	1979	OTTO	W 30	3	1:08:01
35	2012	Sommerschuh, Grit	1977	OTTO	W 30	4	1:09:16
36	84	Biel, Sabine	1961	NDR	W 45	3	1:13:05



6. Wedeler Deichlauf vom 26. Juni 2009

Einzelwertung: 10.000 m Männer

Platz	Start- nummer	Name	JG	BSG	Alters- klasse	AK Platz	Zeit
1	474	Wenck, Thomas	1961	HEK	M 45	1	0:34:54
2	210	Walter, Uwe	1965	HW	M 40	1	0:35:09
3	498	Sturm, Volker	1965	Fa.Blanke.	M 40	2	0:35:37
4	504	Peters, Detlef	1962	HSH-NORDB.	M 45	2	0:36:22
5	151	Rütze, Martin	1977	Beiersdorf	M 30	1	0:36:30
6	202	Heemcke, Alexander	1976	Feuerwehr	M 30	2	0:36:42
---	1860	Witte, Jonas	1987	LG Wedel/Pbg	M	a.K.	0:37:48
7	141	Cuny, Emmanuel	1962	PHILIPS	M 45	3	0:37:56
8	227	Herrmann, Thomas	1958	HEK	M 50	1	0:38:29
9	91	Timm, Thomas	1958	PHILIPS	M 50	2	0:39:04
10	23	Schröder, Birger	1963	NDR	M 45	4	0:39:14
11	26	Bozyakali, Can	1974	PHILIPS	M 35	1	0:39:18
12	229	Duits, Wilhelm	1983	HSU HH	M	1	0:39:24
13	167	Jaekel, Christoph	1973	DESY	M 35	2	0:39:25
14	96	Metzner, Bernd	1965	VATTENFALL	M 40	3	0:39:31
15	203	Popovic, Dragan	1978	Feuerwehr	M 30	3	0:39:43
16	22	Marten, Dieter	1957	NDR	M 50	3	0:40:01
17	205	Carl, Christian	1968	Fa.Blanke.	M 40	4	0:40:06
18	226	Wilde, Klaus	1958	Haspa	M 50	4	0:40:07
19	276	Hornung, Jürgen	1954	Raffay	M 55	1	0:40:12
20	243	Laake, Christian	1970	HSH-NORDB.	M 35	3	0:40:15
21	103	Westerfeld, Philipp	1991	ESW&STN	M	2	0:40:28
22	479	Buchholz, Uwe	1968	Volksfürsorge	M 40	5	0:40:36
23	429	Brandt, Andreas	1958	Gaden	M 50	5	0:40:50
24	2018	Schirduan, Stefan	1965	Postbank	M 40	6	0:40:53
---	1856	Pieper, Karl-Heinz	1949	Gast	M 60	a.K.	0:41:06
25	251	Schottenhaml, Andreas	1975	Gaden	M 30	4	0:41:13
26	232	Lissner, Thomas	1987	HSU HH	M	3	0:41:16
27	436	Reschke, Mark	1972	HPA	M 35	4	0:41:38
28	24	Schröder, Julius Maximilia	1995	NDR	M	4	0:41:45
29	65	Krastev, Ulli	1969	BACARDI	M 40	7	0:41:56
30	2016	Sommer, Kai	1978	Gast	M 30	a.K.	0:42:01
31	106	Pape, Thomas	1972	Zoll	M 35	5	0:42:04
32	119	Ansen, Hans-Jürgen	1950	DAK	M 55	2	0:42:21
33	182	Banck, Sönke	1967	ERGOsports	M 40	8	0:42:30
34	444	Stiegert, Torsten	1964	PHILIPS	M 45	5	0:42:35
35	488	Beckmann, Walter	1971	Airbus	M 35	6	0:42:51
36	507	Matzke, Herwig	1972	PHILIPS	M 35	7	0:42:54
---	1858	Klein, Fabian	1975	Gast	M 30	a.K.	0:43:00
37	198	Spijker, Rüdiger	1960	ERGOsports	M 45	6	0:43:19
38	490	Wolff, Andreas	1968	Airbus	M 40	9	0:43:24
39	462	Kapraun, Matthias	1973	VATTENFALL	M 35	8	0:43:31
40	423	Zollenkopf, Michael	1967	BVI	M 40	10	0:43:34



6. Wedeler Deichlauf vom 26. Juni 2009

Einzelwertung: 10.000 m Männer

Platz	Start- nummer	Name	JG	BSG	Alters- klasse	AK Platz	Zeit
41	79	Kozieras, Norbert	1950	ERGOsports	M 55	3	0:43:41
42	87	Thimm, Erich	1951	NDR	M 55	4	0:44:05
43	160	Spardel, Holger	1979	BVI	M 30	6	0:44:14
---	1852	Gehrke, Rainer	1954	Gast	M 55	a.K.	0:44:14
44	252	Schulz, Hans-Joachim	1946	Gaden	M 60	1	0:44:20
45	262	Kliem, Rüdiger	1961	OTTO	M 45	7	0:44:42
46	418	Felger, Fritz	1959	Airbus	M 50	6	0:44:52
47	508	Stäcker, Frank	1964	PHILIPS	M 45	8	0:44:57
48	299	Borowka, Stephan	1977	TK	M 30	7	0:45:00
49	293	Scharf, Dietmar	1968	Sig. Iduna	M 40	11	0:45:03
50	247	Zollbeck, Marco	1966	HSH-NORDB.	M 40	12	0:45:22
50	511	Rohlf, Dirk	1967	Edeka	M 40	12	0:45:22
52	237	Sternjacob, Christoph	1984	HSU HH	M	5	0:45:42
53	502	Knaack, Tobias	1975	HH-Hochsch	M 30	8	0:46:13
54	310	Kathenbach, Martin	1979	TÜV-Nord	M 30	9	0:47:02
55	277	Hänjes, Hans-Martin	1964	Raffay	M 45	9	0:47:07
56	10	Rowedder, Frank	1966	Deut.Bank	M 40	14	0:47:24
57	20	Willsch, Pascal	1978	Lufthansa	M 30	10	0:47:30
58	113	Fredenhagen, Harald	1959	Fa.Blanke.	M 50	7	0:47:50
59	208	Tilch, Peter	1955	HPA	M 50	8	0:47:53
60	169	Rudolph, Florian	1980	DESY	M	6	0:47:56
61	506	Gedanke, Frank-York	1960	NDR	M 45	10	0:48:09
---	2017	Egger, Thomas	1961	SG Elbe	M 45	a.K.	0:48:14
62	270	Walendy, Gerd	1965	OTTO	M 40	15	0:48:29
63	14	Kühl, Bernd	1946	ESW&STN	M 60	2	0:48:39
---	2015	Josenhans, Andreas	1970	Gast	M 35	a.K.	0:49:11
64	269	Ulrich, Rainer	1960	OTTO	M 45	11	0:49:16
65	398	Tuszynski, Uwe	1961	Lufthansa	M 45	12	0:49:22
66	387	Spiess, Michael	1938	IBM	M 70	1	0:49:23
67	241	Konitzer, Martin	1958	HSH-NORDB.	M 50	9	0:49:29
68	176	Feick, Joachim	1961	Deut.Ring	M 45	13	0:49:34
69	115	Wagener, Horst	1961	Nestle	M 45	14	0:49:35
70	190	Melde, Christian	1969	ERGOsports	M 40	16	0:50:17
71	4	Henke, Peter	1963	BACARDI	M 45	15	0:50:33
72	275	Haubrich, Gerhard	1943	Raffay	M 65	1	0:50:38
---	1857	Hansen, Olde	1972	Gast	M 35	a.K.	0:50:51
73	248	Gebert, Claus	1975	Innovas	M 30	11	0:51:14
74	397	Lügering, Dieter	1957	Berenberg	M 50	10	0:51:32
75	422	Steinhagen, Michael	1958	BVI	M 50	11	0:51:56
76	206	Sommer, Heinz	1939	Fa.Blanke.	M 70	2	0:51:59
77	307	Halweg, Wolfgang	1948	TÜV-Nord	M 60	3	0:52:11
78	240	Hagemann, Uwe	1950	HSH-NORDB.	M 55	5	0:52:18
79	154	Margittai, Stephan	1969	BeraCom	M 40	17	0:52:28



6. Wedeler Deichlauf vom 26. Juni 2009

Einzelwertung: 10.000 m Männer

Platz	Start- nummer	Name	JG	BSG	Alters- klasse	AK Platz	Zeit
80	496	Höpfner, Arne	1969	Fa.Blanke.	M 40	18	0:52:59
81	175	Ahrens, Claus-Werner	1944	Deut.Ring	M 65	2	0:53:08
82	239	Diezel, Günther	1954	HSH-NORDB.	M 55	6	0:53:12
83	242	Konitzer, Tim	1991	HSH-NORDB.	M	7	0:53:13
84	137	Ihde, Bernd	1946	Raffay	M 60	4	0:53:15
---	1854	Hatje, Lars	1962	Gast	M 45	a.K.	0:53:25
85	447	Gorek, Michael	1984	Rot-Gelb	M	8	0:53:54
86	245	Schwenck, Jörn	1944	HSH-NORDB.	M 65	3	0:54:01
87	238	Ahrens, Helmuth	1951	HSH-NORDB.	M 55	7	0:54:27
88	302	Leichtweiß, Heino	1944	TK	M 65	4	0:55:25
88	442	Gaebert, Hans-Joachim	1947	Philips	M 60	5	0:55:25
90	509	Schlegel, Karl-Heinz	1946	Sig. Iduna	M 60	6	0:55:40
91	278	Matthies, Hans-Joachim	1930	Raffay	M 75	1	0:55:44
92	324	Diedrich, Ralph	1962	Siemens	M 45	16	0:56:17
93	274	Adolf, Hans-Willy	1936	Raffay	M 70	3	0:56:33
94	298	Bohnhoff, Thomas	1965	TK	M 40	19	0:56:57
95	221	Becker, Wolfgang	1951	Haspa	M 55	8	0:57:23
96	225	Steck, Siegfried	1948	Haspa	M 60	7	0:57:58
97	163	Roscher, Eberhard	1962	BP-Oil	M 45	17	0:58:56
98	162	Knigge, Hubert	1951	BP-Oil	M 55	9	0:58:57
99	291	Kamlage, Jens	1943	Sig. Iduna	M 65	5	0:59:00
100	17	Matthiessen, Uwe	1949	Fa.Blanke.	M 60	8	0:59:57
---	2019	Schoppe, Dennis	1978	Gast	M 30	a.K.	1:01:43
101	494	Behrmann, Lasse	1996	Fa.Blanke.	M	9	1:05:57
102	66	Winkel, Horst	1940	Fa.Blanke.	M 65	6	1:11:27
103	495	Behrmann, Norbert	1949	Fa.Blanke.	M 60	9	1:17:17



6. Wedeler Deichlauf vom 26. Juni 2009

Mannschaftswertung: 10.000 m Frauen

Rang	BSG	Start- nummer	Mannschaft	Zeit Einzel	Plz	Ergebnis Mannschaft
1	ESW&STN	201	Josenhans, Katharina	0:39:58	1	2:19:08
	ESW&STN	428	Westerfeld, Sabine	0:45:42	3	
	ESW&STN	480	Schroten, Melanie	0:53:28	16	
2	OTTO	271	Weigert, Elizabeth	0:49:42	10	2:50:23
	OTTO	260	Beu, Sylvie	0:52:41	14	
	OTTO	2014	Wolters, Astrid	1:08:00	32	

Mannschaftswertung: 10.000 m Männer

Rang	BSG	Start- nummer	Mannschaft	Zeit Einzel	Plz	Ergebnis Mannschaft
1	PHILIPS	141	Cuny, Emmanuel	0:37:56	7	1:56:18
	PHILIPS	91	Timm, Thomas	0:39:04	9	
	PHILIPS	26	Bozyakali, Can	0:39:18	11	
2	NDR	23	Schröder, Birger	0:39:14	10	2:01:00
	NDR	22	Marten, Dieter	0:40:01	16	
	NDR	24	Schröder, Julius Maximilia	0:41:45	28	
3	HSH-NORDB.	504	Peters, Detlef	0:36:22	4	2:01:59
	HSH-NORDB.	243	Laake, Christian	0:40:15	20	
	HSH-NORDB.	247	Zollbeck, Marco	0:45:22	50	
4	Fa.Blanke.	498	Sturm, Volker	0:35:37	3	2:03:33
	Fa.Blanke.	205	Carl, Christian	0:40:06	17	
	Fa.Blanke.	113	Fredenhagen, Harald	0:47:50	58	
5	HSU HH	229	Duits, Wilhelm	0:39:24	12	2:06:22
	HSU HH	232	Lissner, Thomas	0:41:16	26	
	HSU HH	237	Sternjacob, Christoph	0:45:42	52	
6	Gaden	429	Brandt, Andreas	0:40:50	23	2:06:23
	Gaden	251	Schottenhaml, Andreas	0:41:13	25	
	Gaden	252	Schulz, Hans-Joachim	0:44:20	44	
7	ERGOsports	182	Banck, Sönke	0:42:30	33	2:09:30
	ERGOsports	198	Spijker, Rüdiger	0:43:19	37	
	ERGOsports	79	Kozieras, Norbert	0:43:41	41	



6. Wedeler Deichlauf vom 26. Juni 2009

Mannschaftswertung: 10.000 m Männer

Rang	BSG	Start- nummer	Mannschaft	Zeit Einzel	Plz	Ergebnis Mannschaft
8	PHILIPS	444	Stiegert, Torsten	0:42:35	34	2:10:26
	PHILIPS	507	Matzke, Herwig	0:42:54	36	
	PHILIPS	508	Stäcker, Frank	0:44:57	47	
9	Airbus	488	Beckmann, Walter	0:42:51	35	2:11:07
	Airbus	490	Wolff, Andreas	0:43:24	38	
	Airbus	418	Felger, Fritz	0:44:52	46	
10	Raffay	276	Hornung, Jürgen	0:40:12	19	2:17:57
	Raffay	277	Hänjes, Hans-Martin	0:47:07	55	
	Raffay	275	Haubrich, Gerhard	0:50:38	72	
11	BVI	423	Zollenkopf, Michael	0:43:34	40	2:19:44
	BVI	160	Spardel, Holger	0:44:14	43	
	BVI	422	Steinhagen, Michael	0:51:56	75	
12	OTTO	262	Kliem, Rüdiger	0:44:42	45	2:22:27
	OTTO	270	Walendy, Gerd	0:48:29	62	
	OTTO	269	Ulrich, Rainer	0:49:16	64	
13	HSH-NORDB.	241	Konitzer, Martin	0:49:29	67	2:34:59
	HSH-NORDB.	240	Hagemann, Uwe	0:52:18	78	
	HSH-NORDB.	239	Diezel, Günther	0:53:12	82	
14	Haspa	226	Wilde, Klaus	0:40:07	18	2:35:28
	Haspa	221	Becker, Wolfgang	0:57:23	95	
	Haspa	225	Steck, Siegfried	0:57:58	96	
15	TK	299	Borowka, Stephan	0:45:00	48	2:37:22
	TK	302	Leichtweiß, Heino	0:55:25	88	
	TK	298	Bohnhoff, Thomas	0:56:57	94	
16	Sig. Iduna	293	Scharf, Dietmar	0:45:03	49	2:39:43
	Sig. Iduna	509	Schlegel, Karl-Heinz	0:55:40	90	
	Sig. Iduna	291	Kamlage, Jens	0:59:00	99	
17	HSH-NORDB.	242	Konitzer, Tim	0:53:13	83	2:41:41
	HSH-NORDB.	245	Schwenck, Jörn	0:54:01	86	
	HSH-NORDB.	238	Ahrens, Helmuth	0:54:27	87	



6. Wedeler Deichlauf vom 26. Juni 2009

Mannschaftswertung: 10.000 m Männer

Rang	BSG	Start- nummer	Mannschaft	Zeit Einzel	Plz	Ergebnis Mannschaft
18	Fa.Blanke.	206	Sommer, Heinz	0:51:59	76	2:44:55
	Fa.Blanke.	496	Höpfner, Arne	0:52:59	80	
	Fa.Blanke.	17	Matthiessen, Uwe	0:59:57	100	
19	Raffay	137	Ihde, Bernd	0:53:15	84	2:45:32
	Raffay	278	Matthies, Hans-Joachim	0:55:44	91	
	Raffay	274	Adolf, Hans-Willy	0:56:33	93	
20	Fa.Blanke.	494	Behrmann, Lasse	1:05:57	101	3:34:41
	Fa.Blanke.	66	Winkel, Horst	1:11:27	102	
	Fa.Blanke.	495	Behrmann, Norbert	1:17:17	103	

BSV - Mehrkampf-Meisterschaften (Dreikampf) am 30.6.2009

Pl.	Name	Vorname	Jg.	BSG	100m	Punkte	Weit	Punkte	Kugel	Punkte	Gesamt
Frauen											
W 40											
1	Henke	Katrin	92	Bacardi	14,4	508	4,10	331	6,46	301	1.140
W 50											
1	Bornemann	Viola	69	HSH-Nordbank	8,4	315	3,61	223	7,57	372	910
W 60/65											
1	Frey	Birgit	57	ELBE-Sport	8,8	225	3,72	246	7,42	362	833
1	Reis	Beate	49	Philips LG	9,6	87	2,72	63	6,50	303	453
2	Möller	Meike	40	Philips LG	11,2	0	2,60	46	6,19	283	329
Männer											
M 30/35											
1	Starckjohann	Dennis	82	Philips LG	12,4	531	4,88	360	7,40	331	1.222
1	Matzke	Herwig	72	Philips LG	13,4	365	3,82	177	9,02	427	969
2	Baier	Tino	75	Polizei von 1972	14,4	228	4,50	290	8,20	378	896
M 45											
1	Kasprzyk	Norbert	63	NDR	13,4	365	5,01	384	9,09	431	1.180
2	Naundorf	Jens	64	Siemens	14,1	266	4,84	352	7,50	337	955
M 50											
M 60											
1	Fredenhagen	Harald	59	FA Blankenese	8,4	126	4,02	209	6,82	297	632
M 65											
1	Winter	Rainer	49	ERGO	7,4	344	4,95	373	9,97	484	1.201
2	Steuber	Larry	46	ERGO	7,6	293	4,58	304	11,26	562	1.159
3	Kühl	Bernd	46	ELBE-Sport	7,7	269	4,58	304	7,53	339	912
4	Ostwald	Heinz	47	Philips LG	7,9	223	4,36	266	8,36	388	877
5	Horlamus	Klaus	47	Polizei von 1972	8,6	95	3,82	177	7,62	344	616
6	Matthiessen	Uwe	49	FA Blankenese	9,3	17	3,84	181	6,67	288	486
M 70											
1	Lutosch	Dietmar	41	Vattenfall	7,8	245	4,38	269	9,27	442	956
2	Einfeldt	Theodor	42	Claudius Peters	7,6	293	4,26	249	7,62	344	886
3	Schwenck	Jörn	44	HSH-Nordbank	8,2	162	4,08	219	9,26	441	822
4	Ahrens	Jürgen	44	Dresdner Bank	8,2	162	4,14	229	7,99	366	757
5	Levezow	Ralf	44	Bundesbank	8,1	182	4,08	219	7,73	350	751
6	Geisler	Gerd	43	Haspa	8,7	80	4,18	235	9,02	427	742
7	Marx	Gernot-W.	44	Claudius Peters	8,7	80	4,20	239	8,81	414	733
M 75											
1	Eddelbüttel	Manfred	39	German. Lloyd	7,1	427	4,50	290	10,98	545	1.262
2	Salomon	Erich	38	Bundesbank	8,0	202	4,66	319	10,31	504	1.025
3	Baetke	Erich	39	Claudius Peters	8,2	162	4,16	232	9,20	438	832
4	Busse	Paul	38	HMC	8,2	162	3,86	184	9,08	431	777
5	Dally	Peter	35	Signal Iduna	8,5	110	3,70	159	8,35	387	656
6	Frohriep	Peter	37	Bundesbank	9,0	44	3,86	184	8,52	397	625
M 80											
1	Knapp	Gerhard	34	Blau-W.-R. Esso	8,3	144	4,04	212	8,09	372	728
2	Bischoff	Hermann	32	Dresdner Bank	10,1	0	3,68	156	6,55	281	437
M 85											
2	Ziegler	Ingo	29	Vattenfall	8,8	67	3,84	181	8,65	405	653

Fett => Standweitsprung = doppelte Weite

BSV - Mehrkampf-Meisterschaften 3 x 1000 m - Staffel am 30.6.2009

Pl.	BSG	Besetzung	Min.
Frauen			
1	Bacardi 1	Tanja Hein / Katrin Henke / Kerstin Hein	11:48,2
2	Bacardi 2	Jana Mertins / Clarissa Koll / Meike Weiß	12:08,3
Männer			
1	Philips LG	Dierk / Haacker / Matzke	10:11,4
2	Bacardi	Krastev / Henke / Liebke	10:37,5
3	RASI 06	Rüttemann / Sievert / Djilianov	11:47,3
M 50			
1	NDR	Marten / Schönrock / Lüders-Bahlmann	9:55,9
2	Philips LG	Meier / Jeschke / Timm	10:37,1
3	FA Blankenese / Elbe-Sport	Fredenhagen / Kühl / Theile	11:08,9
4	FA Blankenese M 60	Winkel / Matthiessen / Papendorf	13:24,5

BSV - Mehrkampf-Meisterschaften / Einlagewettbewerbe 30.6.2009

Name **Vorname** **Jg.** **BSG** **Start-Nr.**

200 m

MÄNNER

Sek.

1	Thimm	Erich	51	NDR	87	33,5
2	Dally	Peter	35	Signal Iduna	40	35,8
3	Frohriep	Peter	37	Bundesbank	5	37,6

1500 m

FRAUEN

Min.

1	Semgart	Ulrike	72	SG Stern	487	6:49,0
---	---------	--------	----	----------	-----	--------

MÄNNER

1	Dankers	Heinz	60	Polizei von 1972	117	4:52,1
2	Dreyer	Daniel	74	SG Stern	36	4:52,8
3	Adler	Jens-Uwe	65	Zoll	39	5:10,6
4	Hass	Jochen	66	SG Stern	37	5:29,3
5	Theile	Hartwich	55	FA Blankenese	524	5:30,0
6	Thimm	Erich	51	NDR	87	5:59,2
7	Lohmann	Rolf-M.	60	SG Stern	38	6:07,7

3000 m

FRAUEN

1	Josenhans	Katharina	81	ELBE-Sport	201	11:04,5
2	Lüders	Kerstin	63	Gaden	525	12:32,1
3	Tobies	Dorathe	60	NDR	25	12:48,7
4	Henke	Katrin	92	Bacardi	3	13:09,1
--	Stavginski	Jette	82	NDR	512	a.K. 14:12,9
5	Stute	Inga	63	ELBE-Sport	526	15:37,8
6	Dally	Renate	45	Signal Iduna	527	19:14,0
7	Biel	Sabine	61	NDR	84	20:02,8

MÄNNER

1	Langer	Mathias	67	Axel Springer	534	9:47,3
2	Westerfeld	Philipp	91	ELBE-Sport	103	10:43,7
3	Jaekel	Christoph	73	DESY	167	10:49,6
4	Lüders-Bahm	Uwe	56	NDR	86	10:53,8
5	Marten	Dieter	57	NDR	22	10:57,7
6	Gruber	Markus	70	DAK	536	11:12,6
7	Ansen	H.-Jürgen	50	DAK	119	11:16,8
8	Venegas	Miguel	65	Medeco	537	11:17,7
9	Levezow	Thomas	69	Bundesbank	76	11:18,6
10	Adler	Jens-Uwe	65	Zoll	39	11:19,6
11	Dankers	Heinz	60	Polizei von 1972	117	11:46,1
12	Lohmann	Rolf-Mich.	60	SG Stern	38	12:29,2
13	Rücker	Heinrich	36	Gaden	533	12:39,6
14	Thimm	Erich	51	NDR	87	12:49,5
--	Gleu	Lothar	62	Gast	535	a.K. 13:01,2
15	Henke	Peter	63	Bacardi	4	13:15,9
16	Hass	Jochen	66	SG Stern	37	13:28,4
17	Spiess	Michael	38	IBM	387	13:47,2
18	Starckjohann	Dennis	82	Philips LG	513	13:55,0
19	Frey	Matthias	51	ELBE-Sport	529	14:02,3
20	Glienke	Hartmut	48	ELBE-Sport	530	16:30,9

F.d.R. Uwe Matthiessen
BSG Finanzamt Blankenese



**Betriebssportverband
Hamburg e. V.**

Sparte Radsport



Manfred Schwarz	Obmann / RTF	040/40165835 0179/6632034	radmanne@gmx.de
Christian Bruder	stellv. Obmann / Breitensport	0151/108144068	ch.bruder@ndr.de
Susanne Büttner	Mitglieder- betreuung	040/518955 040/40165835 0179/6636116	suse.buett@gmx.de
Petra Marbs	Presse	0160/3511275	petra.marbs@kvhh.de

Termine im Norden

5.7.2009	RTF im Rahmen des Mitternacht-Radmarathon - RSG Mittelpunkt Nordhof
5.7.2009	RTF Auf der Fährstrasse – VFL Stade
5.7.2009	RTF Osterwald Rundfahrt – Grün-Weiß-Hannover
5.7.2009	Geführte RTF-Permanente Ellerndorfer Heide-Tour – Post SV Uelzen
11.7.2009	RTF Rund um Hamburg Halbe – RV Endspurt
11.7.2009	Papst-Clemens-Gedächtnis-RTF – MTV Eintracht Hornburg
12.7.2009	RTF Grönegau-Rundfahrt – SC Melle 03
12.7.2009	RTF Alpe d´Seevetal – TV Meckelfeld
12.7.2009	Parchimer Radsporttage Pütter-RTF – Mecklenburger Fahrradtörn
12.7.2009	RTF Sternfahrt nach Hannover – LSV Alexandria
18.-26.7.2009	Bundes-Radsport-Treffen – Radsportbezirk Kassel
19.7.2009	RTF Rund um die Schlei – RV Schleswig
25.7.2009	Mecklenburger 4-Seen-RTF – Mecklenburger Fahrradtörn
25.7.2009	RTF Papenburger Hümmelingstour – RSV Leer
26.7.2009	Feenrouten-RTF – RSV Leer
26.7.2009	RTF Alma Mater – RG Uni-Hamburg
31.7.2009	RTF Achter de Dieken – MTV Aurich

2.8.2009	RTF In die Holsteinische Schweiz – RSC Kattenberg
2.8.2009	RTF Nordharzer Bergtour – Nordharzer RSG Bad Harzburg
2.8.2009	RTF Alp d´Hittfeld – TSV Eintracht Hittfeld
8.8.2009	RTF Tour de Watt – LTS Bremerhaven
9.8.2009	RTF Bis vor die Tore Lübecks

RTF „Bis vor die Tore Lübecks“

Am 9. August 2009 startet eine der beliebtesten RTF´s „Bis vor die Tore Lübecks“ von der Radsparte des BSV Hamburg. Die abwechslungsreichen Strecken rund um den Sachsenwald können als 52 / 80 / 112 und 152 km lange Tour gefahren werden. Start und Ziel ist in der Schule Mendelstrasse in Hamburg-Lohbrügge von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr.

Um unsere RTF wieder zu einer gelungenen Veranstaltung zu machen, brauchen wir noch einige fleißige Helfer. Bitte meldet Euch bei Manfred: 040/40165835 / 0179/6632034 / radmanne@gmx.de

Danos Depesche

Hart am Harzrand in Bad Harzburg

Der dritte Lauf zum Harzcup war eine Premiere. Zum einen hatte der lokale Verein seinen ersten Marathon organisiert und zum anderen wollte der Wettergott dem Harzcup mal zeigen, was er so alles kann. Outdoorsportler nervt natürlich schlechtes Wetter, abhalten kann es sie aber nicht. Es werden wahrscheinlich ein paar spontane, zartbesaitete Sportler lieber im Sessel sitzen geblieben sein, die Harten waren um 10:00Uhr an der Linie zum Start in die Matschschlacht.

Es war wirklich dreckig

Zunächst ging es mit der Meute im Nacken die breite Forststraße hoch, bevor wir rechtwinklig in die steile Wand einbogen und brav hintereinander versuchten irgendwo Grip zu finden. Der Berg war lang und oben im Nebel waren nur noch drei Fahrer in Sichtweite nachdem Fabian Brzezinski das Tempo erhöht hatte. Kurze Zeit später verlor auch Andre Kleindienst den Kontakt, so dass wir uns zu zweit auf die 3, bzw. 5 Runden mental einstellten. Die folgenden Schlammpassagen waren noch einigermaßen zu befahren, obwohl ich nach 20 min. schon nasse Füße hatte.

Nichts Neues an der Front

Die nächsten Kurven, Abfahrten und Anstiege nahmen wir gemeinsam und wechselten uns in der Führungsarbeit ab. Die Strecke, welche für uns beide neu war, bot auf den 17km eigentlich alles, was ein sportlicher CC-Pilot haben möchte. Schöne, knifflige Anstiege, Passagen auf Forstwegen und herrliche, technisch anspruchsvolle Abfahrten. Die Bachdurchfahrt nervte bei dem Regen dann auch nicht. Spannend war zu sehen, wie sich die Strecke auf den Runden veränderte, so dass der Autopilot ausgeschaltet blieb.

Die letzten beiden Runde war ich dann allein

Da sich Fabo für die 51km-Runde entschieden hatte, durfte ich die letzten beiden Runden allein in Angriff nehmen. Da man in der Zielpassage einen gegenläufigen Streckenverlauf hatte, konnte man genau se-

hen, was hinter einem passierte. Da der Vorsprung auf die Verfolger groß genug war, konnte ich die beiden Runden etwas materialschonender fahren. Man kann nämlich auch die 50cm tiefen Matschlöcher umfahren und beim Schalten mit der völlig verdreckten Schaltung mal etwas den Zug vom Pedal nehmen. Die letzte Abfahrt nach ca. 4 Std. nahm ich dann auch entsprechend vorsichtig, da es nun verdammt rutschig war.

Komfortabler Vorsprung, auch unter der Dusche

Nach 4:11 Std. waren die 85km erfolgreich absolviert und ich konnte mich unter der Dusche wieder aufwärmen. Auf den Plätzen zwei und drei folgen Danny Götze und Peter Hermann, welche auch später am Bratwurststand waren als ich. Das Wetter hatte sich zur Siegerehrung wieder erhellt, so dass man tatsächlich im trockenen das Kuchenbuffet plündern konnte. Trotz der widrigen Wetterumstände kann man die Premiere als gelungen ansehen, auch wenn dem Veranstalter der ein oder andere Schnitzer unterlaufen ist. Er hat dies schon erkannt und heckt die Veranstaltung für 2010 aus.

Nächste Woche geht es nach Willingen zum Bikefestival. Dort werden wir mal sehen, welche Rundenlänge wir unter die Räder nehmen. Ich freue mich auf die neue Strecke und hoffe auf Sonne und warme Temperaturen

Dano jagt die Bullen

An diesem Wochenende stand das Sympatex Bike Festival in Willingen an. Diese Veranstaltung gehört sein Jahren für mich zum Pflichtprogramm und stellt somit auch irgendwie einen Saisonhöhepunkt dar. Da die vergangenen Rennen gut verliefen, fuhr ich sehr selbstsicher ins Sauerland.

Neue Strecke und alte Gewohnheiten

Kaum erreichte man am Freitag Willingen, schon fühlte man sich wie am Ballermann. "Endlich normale Leute", obwohl die Jungs immer wilder werden. Mit Meisterschale habe ich vorher noch keine Fussitruppe durch den Ort tanzen sehen. Das Festival hatte hingegen einige Neuerungen am Start. Das Festivalgelände lag an der Seilbahn, Eintritt war weltwirtschaftskrisengünstig nicht erhoben worden und die Marathonstrecke hatte einen neuen Verlauf und auch eine neue Charakteristik.

Streckenbesichtigung am Vortag

Den Freitag nutzten wir, um uns etwas an das Sauerland zu gewöhnen. Wir wählten uns ein paar Strecketeile der 51km-Runde aus und los ging es. Was sich uns daboat war wirklich neu. Der erste Berg war echt lang, die danach folgende Abfahrt war durch den Regen eine echte Herausforderung. Insgesamt kam uns alles schwerer vor, denn auch auf den normalen Forstwegen lief es ruppig und kräftezehrend. Unser als kurz geplante Ausflug endete nach über 3 Stunden, was eindeutig zu viel war.

Der Tag der Wahrheit begann früh

Traditionell startet der erste Block in Willingen um 7:30 Uhr. Und los ging die wilde Hatz auf den drei Strecken (51km, 95km, 124km), wobei der spätere Sieger gleich zu Beginn die Pace machte. Zur Hälfte des Berges war eigentlich schon alles geklärt. Während vorne eine Gruppe entschwand, konnte ich mich noch an Karl Platt vorbeischlingeln und in die Verfolgergruppe springen. Hier versuchten wir über etliche Kilometer das Tempo von Thomas Dietsch zu halten. Dies gelang zwar schmerzverzerrt, irgendwann war diese Hau-Ruck-Aktion aber vorbei und wir befanden uns erneut in der Verfolgung.

Jetzt nur noch zwei Schleifen

Kurz vor Ende der 51km-Runde wurde unsere Gruppe zunächst größer, um dann Richtung Ziel zu zerfallen. Ich konnte das Tempo nicht mitgehen und ging an Position 18 auf die nächsten Kilometer. Am Start noch 1800 Fahrer im Nacken, jetzt fuhr ich mindestens 30km ohne Feindberührung. Mein Tempo wurde allerdings etwas langsamer, so dass der Sieger der Masters, Ralph Berner, an mir vorbei zog. Kurze Zeit später berappelte ich mich aber und wir holten mit Thorben Pott die verlorene Zeit wieder ein. Kurz nach

der Streckenteilung auf die lange Runde hatte ich Ralph wieder eingeholt und wir beiden alten Männer nahmen den Rest in Angriff. Gegen Rennende konnte ich Ralph dann doch noch ein paar Meter abnehmen und als 6. auf der 124km-Schleife finishen.

Zunächste war ich über die 36min. Rückstand auf den Sieger etwas entsetzt. Wenn man aber bedenkt das hier vor mir nur Europameister, Vizemeister, Landesmeister und mehrmalige Etappenrennensieger stehen, dann kann der führende im Harzcup wieder lachen.

1. Lakata Alban 1979 A-Lienz (Topeak-Ergon Racing Team) 4:50.30,5
2. Huber Urs 1985 CH-Jonen (Team Stöckli Craft 4:52.08,9
3. Böhme Tim 1982 Freiburg (Team Bulls) 5:02.47,2
4. Dietsch Thomas 1974 F-Ingersheim (Team Bulls) 5:08.33,2
5. Sahm Stefan 1976 Mössingen (Team Bulls) 5:12.49,4
- 6. Danowski Stefan 1971 Hamburg (TrengeDe) 5:26.40,0**

Training der BSG`n

BSG NDR

Mittwochs, 18.00 Uhr, Start: Landesfeuerweherschule in Moorfleet, Bredowstraße. Das Team Haspa fährt schon um 17:30 beim Haspa-Gebäude (Garagenausfahrt im Normannenweg) los und kommt zum Treffpunkt. Wer aus der Innenstadt kommt, kann also mit der BSG Haspa zur Bredowstraße fahren.

Lufthansa SV

Sonntags, 10.30 Uhr. Treffpunkt: Glashütterdamm/ Ecke Travestr. in Norderstedt. Fahrstrecke zwischen 60-80 km (bei Bedarf mehr) mit ca. 28/30 km/h. Dieses Training findet immer statt.

Manfred, Christian, Susanne, Petra

Ausschreibung

53. Betriebssport-Ruderregatta
am Sonnabend, dem 12. September 2009, 9.00 Uhr
auf der Außenalster

Veranstalter / Ausrichter: Betriebssportverband Hamburg e.V.

Regattastrecke: START unterhalb Rabenstraße
ZIEL Regattabüro im Bootshaus "Der Hamburger und
Germania Ruder Club"; Alsterufer 21, 20354 Hamburg

Meldetermin: **20. August 2009 (Posteingang)**

* Namentliche Meldung für Bootsbesetzung. Beizufügen ist die Mitgliederliste mit Geburtsdaten der jeweiligen BSG-Teilnehmer, Stand: 1. August 2009

Meldungen richten an: Volker Behrens
Heimfelder Straße 53
21075 Hamburg
volker.behrens@ing-behrens.de

Meldegeld: EINER € 10,--
ZWEIER € 16,--
VIERER € 26,--
ACHTER € 41,--

Meldegeld überweisen an: Armin Reidt
Konto-Nr. 83 32 50 03
C. H. Donner Bank Hamburg, BLZ 200 303 00
Verwendungszweck: „Meldegeld BSV-Regatta 2009“

Fälligkeit: Das Meldegeld wird zusammen mit der namentlichen Meldung fällig und ist bis spätestens 01. September 2009 auf das obige Konto zu überweisen. Bei Renngemeinschaften zahlt die meldende Stelle für **alle** Bootsplätze. Der Ausrichter hat mit der internen Verrechnung zwischen den Renngemeinschaften nichts zu tun.

Teilnahmeberechtigung: Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder von Betriebssportgemeinschaften, sofern sie dem Ausrichter mit einer namentlichen Aufstellung per 1. August 2009 bis zum 20. August 2009 ordnungsgemäß gemeldet werden. Dieses gilt auch für Steuerleute. Bei späteren Neuzugängen hat eine Nachmeldung zu dieser Aufstellung zu erfolgen.

Startberechtigt ist nur, wer im In- und Ausland in Hauptrennen bei öffentlich ausgeschriebenen Regatten bis zum Meldeschluss dieser Regatta noch keinen Sieg errungen hat. Dies entspricht der DRV-Leistungsgruppe III.

Jeder Teilnehmer darf maximal an 3 Rennen zuzügl. Rennen 21 teilnehmen.

Pro Rennen dürfen nur 2 Boote einer BSG starten, dies gilt auch, wenn sie Teil einer Renngemeinschaft ist. Für den Gesamtpokal wird aber nur das bessere Boot gewertet, auch wenn es sich um eine Renngemeinschaft handelt (Renngemeinschaften werden gesplittet gewertet).

Altersklassen

A	Offene Klasse
B	Minstendurchschnittsalter 36
C	Minstendurchschnittsalter 43
D	Minstendurchschnittsalter 50
E	Minstendurchschnittsalter 55
F	Minstendurchschnittsalter 60
G	Minstendurchschnittsalter 65
H	Minstendurchschnittsalter 70

Ummeldungen von einzelnen Sportlern dürfen aus organisatorischen Gründen nicht zum Wechsel der Altersklasse führen.

Bei Teilnehmern, die das 50. Lebensjahr überschreiten, muss seitens der meldenden BSG bestätigt werden, dass die gesundheitlichen Voraussetzungen zur Teilnahme erfüllt sind. Die Veranstalter schließen eine Haftung bei Schäden aus.

Renngemeinschaften:

Renngemeinschaften sind nur in den Vierern und Achtern zugelassen, dürfen aber nur aus maximal zwei verschiedenen Betriebs-sportgemeinschaften gebildet werden. Für die Auswertung des Gesamtpokals erfolgt die Aufteilung der Punkte anteilig, d. h. Anzahl Ruderer je BSG x Grundwert des Rennens.

Siegerehrung:

Die Siegerehrung findet unmittelbar nach jedem Rennen am Steg der *Der Hamburger und Germania Ruder Club* statt.

Preise:

Für alle Rennen gibt es Ehrenpreise, die siegenden Ruderinnen und Ruderer erhalten einen kleinen Becher.

Startnummern:

Die Startnummern sind am Regattatag ab 8.30 Uhr im Regattabüro abzuholen.

Weitere wichtige Termine:

01. September 2009, 18.30 Uhr
Regatta-Ausschuss-Sitzung beim
Der Hamburger und Germania Ruder Club
Alsterufer 21, 20354 Hamburg

Rennfolge

Die Rennfolge wird vom Regattaausschuss festgelegt und im Programmheft bekanntgegeben.

Bei nur einer Meldung einer Altersklasse wird diese mit einer anderen Altersklasse zusammengelegt, für den Gesamtpokal werden die Boote aber getrennt gewertet.

Bei mehr als 6 Meldungen für ein Rennen findet eine Teilung in zwei gleichberechtigte Läufe statt. Die Teilnehmer der einzelnen Läufe werden vom Regatta-Ausschuss ausgelost.

Es ist ein 10-Minuten-Start beabsichtigt. Zum Start wird nicht aufgerufen, auf zu spät kommende Mannschaften wird nicht gewartet.

Bei **Mehrfachstarts** von Regattateilnehmerinnen/-teilnehmern liegen mindestens **zwei** Rennen **zwischen** den für die betreffende Person gemeldeten Rennen. **Dieses gilt auch für die Steuerleute.**

Steuerleute müssen ein Mindestgewicht von 50 kg haben und mindestens 14 Jahre alt sein.

Big-Blades sind erlaubt, wenn alle Boote eines Rennens mit Big-Blades ausgestattet sind. Ausgenommen sind hiervon die Anfängerrennen, hier wird ausschließlich mit Macon-Blättern gestartet.

Es dürfen nur die zugewiesenen Boote gemäß Programmheft benutzt werden. (Ausnahme: Nur über Regattaleitung!) Mitgebrachte Boote sind nur Startberechtigt, wenn der Regattausschuss dieses vor dem Rennen genehmigt hat.

Wenn bei der Bootsart nichts anderes geschrieben ist, sind C-Boote gemeint. Nicht zugelassen sind so genannte Renn-Gigs, z.B. mit Sandwichplattenausbau.

Gesamtpokal

Den Gesamtpokal erhält die BSG, die die meisten Punkte erringt. Die Berechnung erfolgt nach folgenden Regeln:

Platz 1	5 Punkte je Ruderin/Ruderer (ohne Steuerleute)
Platz 2	3 Punkte je Ruderin/Ruderer (ohne Steuerleute)
Platz 3	1 Punkt je Ruderin/Ruderer (ohne Steuerleute)

Starten 2 Boote einer BSG, wird nur das bessere Boot der jeweiligen BSG gewertet, auch wenn es sich um eine Renngemeinschaft handelt. In diesem Fall wird jeder der beiden Renngemeinschaften die Punkte entsprechend der Verteilung zugerechnet.

Nr.	Bezeichnung	Länge (m)
1	Damen-Anfänger-Einer (Trimmy) Offen für alle Ruderinnen der Altersklassen A bis F, die in den letzten 2 Jahren das Rudern erlernt haben und noch bei keiner BSV-Regatta gestartet sind.	250
2	Herren-Anfänger-Einer (Trimmy) Offen für alle Ruderer der Altersklassen A bis F, die in den letzten 2 Jahren das Rudern erlernt haben und noch bei keiner BSV-Regatta gestartet sind.	250
3	Damen-Einer (Skiff) Offen für alle Ruderinnen der Altersklassen A bis F.	500
4	Herren-Einer (Skiff) Offen für alle Ruderer der Altersklassen A bis F.	500
5	Damen-Anfänger-Gig-Doppelzweier mit Steuerfrau/-mann Offen für alle Ruderinnen der Altersklassen A bis F, die in den letzten 2 Jahren das Rudern erlernt haben und noch bei keiner BSV-Regatta gestartet sind.	500
6	Herren-Anfänger-Gig-Doppelzweier mit Steuerfrau/-mann Offen für alle Ruderer der Altersklassen A bis F, die in den letzten 2 Jahren das Rudern erlernt haben und noch bei keiner BSV-Regatta gestartet sind.	500
7	Damen- Gig-Doppelzweier mit Steuerfrau/-mann Offen für alle Ruderinnen der Altersklassen A bis H.	500
8	Herren- Gig-Doppelzweier mit Steuerfrau/-mann Offen für alle Ruderer der Altersklassen A bis H.	500
9	Gemischter Gig-Doppelzweier mit Steuerfrau/-mann Offen für alle Ruderinnen und Ruderer der Altersklassen A bis H.	500
10	Damen-Doppelzweier (Rennboot) Offen für alle Ruderinnen der Altersklassen A bis F. Alternative zu Nr. 5, daher keine Doppelmeldung möglich.	500
11	Herren-Doppelzweier (Rennboot) Offen für alle Ruderer der Altersklassen A bis F. Alternative zu Nr. 6, daher keine Doppelmeldung möglich.	500

12	Damen- Anfänger-Gig-Doppelvierer mit Steuerfrau/-mann Offen für alle Ruderinnen der Altersklassen A bis F, die in den letzten 2 Jahren das Rudern erlernt haben und noch bei keiner BSV-Regatta gestartet sind.	500
13	Herren- Anfänger-Gig-Doppelvierer mit Steuerfrau/-mann Offen für alle Ruderer der Altersklassen A bis F, die in den letzten 2 Jahren das Rudern erlernt haben und noch bei keiner BSV-Regatta gestartet sind.	500
14	Gemischter- Anfänger-Gig-Doppelvierer mit Steuerfrau/-mann Offen für alle Ruderinnen und Ruderer der Altersklassen A bis F, die in den letzten 2 Jahren das Rudern erlernt haben und noch bei keiner BSV-Regatta gestartet sind.	500
15	Damen-Gig-Doppelvierer mit Steuerfrau/-mann Offen für alle Ruderinnen der Altersklassen A bis H.	500
16	Herren-Gig-Doppelvierer mit Steuerfrau/-mann Offen für alle Ruderer der Altersklassen A bis H.	500
17	Gemischter-Gig-Doppelvierer mit Steuerfrau/-mann Offen für alle Ruderinnen und Ruderer der Altersklassen A bis H.	500
18	Herren-Gig-Vierer mit Steuerfrau/-mann Offen für alle Ruderer der Altersklassen A bis H.	500
19	Herren-Gig-Achter mit Steuerfrau/-mann Offen für alle Ruderer der Altersklassen A bis H.	500
20	Gemischter-Gig-Achter mit Steuerfrau/-mann Offen für alle Ruderinnen und Ruderer der Altersklassen A bis H.	500
21	Gemischter Gig-Achter mit Steuermann (kein Meldegeld erforderlich - Becher, gestiftet vom Ausrichter der Regatta) * offen für alle Ruderinnen und Ruderer ohne Altersbegrenzung. * Bitte Teilnehmer/innen auf den üblichen Meldeform. melden. * Auch Einzelmeldungen sind möglich. * Die Bootsbesetz. wird durch den Regatta Ausschuss festgelegt. * Gehen mehr Meldungen ein als Bootsplätze vorhanden sind, entscheidet über die Startberechtigung ein Los.	500

**Meldung zur 53. Hamburger Betriebssport-Ruder-Regatta
am 12. September 2009 auf der Außenalster**

Meldeschluss: 20. August 2009

(Posteingang bei der Ruderriege des SV Rot-Gelb Hamburg)

Bezeichnung des Rennens:

Ausschreibungs-Nr.: Altersklasse:

Wenn eigenes Boot: Big Blades ja nein
Name

Mannschaft

WICHTIG! BITTE BEI RENNGEMEINSCHAFTEN DIE NAMEN MIT DEM
KÜRZEL DER TEILNEHENDEN SG KENNZEICHNEN!

Vorname	Name	Geburtsdatum
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		
6.		
7.		
8.		
Stm./Stf.		

Wir bestätigen, dass die gemeldeten Teilnehmer Mitglieder unserer Betriebssportgemeinschaft sind.
Die übrigen in der Ausschreibung vorgeschriebenen Bedingungen sind ebenfalls erfüllt. Insbesondere gilt das für die gesundheitliche Eignung von Teilnehmern der Regatta über 49 Lebensjahren.

Obmann: Stellvertreter:

....., den

.....
BSG / RGM

.....
Stempel/Unterschrift

**Ummeldung / Abmeldung
zur 53. Hamburger Betriebssport-Ruder-Regatta
am 12. September 2009 auf der Außenalster**

Rennen-Nr.: _____

Boot-Nr.: _____

Bezeichnung des Rennens: _____

Altersklasse _____

BSG / RGM: _____

Mannschaft

NUR GEÄNDERTE TEILNEHMER ANGEBEN

Alte Mannschaft			Neue Mannschaft		
Vorname	Name	Unv.	Vorname	Name	BSG
1.		<input type="checkbox"/>			
2.		<input type="checkbox"/>			
3.		<input type="checkbox"/>			
4.		<input type="checkbox"/>			
5.		<input type="checkbox"/>			
6.		<input type="checkbox"/>			
7.		<input type="checkbox"/>			
8.		<input type="checkbox"/>			
Stm.		<input type="checkbox"/>			

WICHTIG! BITTE BEI RENNENGEMEINSCHAFTEN DIE NAMEN MIT DEM KÜRZEL DER TEILNEHMENDEN BSG KENNZEICHNEN

Obmann: _____

Regattaleitung: _____

_____, den _____

**Meldung zur 53. Hamburger Betriebssport-Ruder-Regatta
am 12. September 2009 auf der Außenalster**

Meldeschluss: 20. August 2009

(Posteingang bei der Ruderriege des SV Rot-Gelb Hamburg)

Bezeichnung des Rennens:

Ausschreibungs-Nr.: Altersklasse:

Wenn eigenes Boot: Big Blades ja nein
Name

Mannschaft

WICHTIG! BITTE BEI RENNGEMEINSCHAFTEN DIE NAMEN MIT DEM
KÜRZEL DER TEILNEHENDEN SG KENNZEICHNEN!

Vorname	Name	Geb.-datum/Alter
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		
6.		
7.		
8.		
Stm./Stf.		

Wir bestätigen, dass die gemeldeten Teilnehmer Mitglieder unserer Betriebssportgemeinschaft sind.
Die übrigen in der Ausschreibung vorgeschriebenen Bedingungen sind ebenfalls erfüllt. Insbesondere gilt das für die gesundheitliche Eignung von Teilnehmern der Regatta über 49 Lebensjahren.

Obmann: Stellvertreter:

....., den

.....
BSG / RGM

.....
Stempel/Unterschrift

**Ummeldung / Abmeldung
zur 53. Hamburger Betriebssport-Ruder-Regatta
am 12. September 2009 auf der Außenalster**

Rennen-Nr.:

Boot-Nr.:

Bezeichnung des Rennens:

Altersklasse

BSG / RGM:

Mannschaft

NUR GEÄNDERTE TEILNEHMER ANGEBEN

Alte Mannschaft				Neue Mannschaft		
Vorname	Name	Unv.		Vorname	Name	BSG
1.		<input type="checkbox"/>				
2.		<input type="checkbox"/>				
3.		<input type="checkbox"/>				
4.		<input type="checkbox"/>				
5.		<input type="checkbox"/>				
6.		<input type="checkbox"/>				
7.		<input type="checkbox"/>				
8.		<input type="checkbox"/>				
Stm.		<input type="checkbox"/>				

WICHTIG! BITTE BEI RENNENGEMEINSCHAFTEN DIE NAMEN MIT DEM KÜRZEL DER TEILNEHMENDEN BSG KENNZEICHNEN

Obmann:

Regattaleitung:

....., den

Liebe Schachfreunde

Vom 10. – 12.07. werden wir zum dritten Mal die BSV-Einzelmeisterschaft beim Verband ausspielen. Ich hoffe auf eine rege Teilnahme!

Beginnend mit dem darauf folgenden Freitag, den 17.07., werden wir einen BSV-Schachtreff einrichten, der an jedem Freitag stattfinden soll! Von 18 – 22 Uhr kann dann geblitzt, Schnellschach, Turnierschach oder einfach nur geklönt werden! Das ist alles noch völlig offen! Der Schachtreff soll für jeden Betriebssportler offen sein! Einzige Bedingung: Speisen und Getränke sind ausschließlich über das Betriebssport-Casino zu beziehen!. Also, kommt zuhauf, umso interessanter wird es sein!

Achim Kaliski
Spelausschuss Schach

Europäisches Betriebssportfestival in Rovinj

Vom 18. – 20.06.2009 fanden in Rovinj das Europäische Betriebssportfestival statt. Insgesamt waren ca. 4.500 Sportler aus 23 Nationen bei den 22 Sportdisziplinen am Start! Schach war in Istrien wie immer auch dabei! Es waren 50 Schachspieler aus 5 Nationen bei bestem Wetter in einem klimatisierten Raum in einem Hotel am Start, 7 davon aus Hamburg. Dabei vertraten Martin Nagler und Jörn Kühnemund Gruner + Jahr, Günter Bracke und Henry Schaaf den Otto-Versand und Wolfgang Hohlfeld, Helge Hedden sowie der Schreiber die Baubehörde.

Gespielt wurde bei bestem Wetter wie immer ein 9-rundiges Turnier á 30



Minuten/Spieler. Für die Hamburger galt im Prinzip der olympische Gedanke, einzig Wolfgang Hohlfeld drang in die Spitzengruppe vor, nach 7 Runden spielte er mit 5 aus 6 an Tisch 1, wurde dann aber jäh vom Schweizer System bestraft, er holte sich noch drei Nullen und landete letztlich als bester Hamburger auf dem 13. Rang.

Das Turnier war bestens organisiert, alles stimmte, es gewann Martin Molinaroli aus Münster vor 4 Schachfreunden von BSW Berlin.

Achim Kaliski
Spelausschuss Schach

Einige Favoriten wackelten!

Bei der diesjährigen BSV-Einzelblitzmeisterschaft ging es teilweise richtig zur Sache. Zwar fehlten einige der Spitzenspieler, aber unter den angetretenen 46 Teilnehmern waren doch noch einige ehemalige Titelträger versammelt.

Gespielt wurde wieder in je vier Vor- und Endrundengruppen. Für mich etwas überraschend war jedoch, dass der vermeintliche Favorit (Dombrowski G&J) nur denkbar knapp das B-Finale erreichte. Und hier konnte er auch nicht wirklich etwas ausrichten.

Aber auch andere Kandidaten kamen teilweise schwer ins Straucheln. So erreichte z. B. in der Vorrundengruppe 1 Hein (BBH) nur sehr knapp das A-Finale.

In der 3. Vorrundengruppe wurde mit Himpich (ebenfalls BBH) einer der Favoriten gar nur 9. und landete dadurch sogar nur im C-Finale!

Auch in der Vorrundengruppe 4 ereilte mit Peterwitz (T-Systems) ebenfalls einen Favoriten eine unglückliche Vorrundenaus. Zwar lag er mit 8:3 noch relativ gut im Rennen, hatte aber bei vier punktgleichen Spielern die schlechteste SB-Wertung und musste mit dem B-Finale vorlieb nehmen.

Das D-Finale wurde durch drei Spieler der Baubehörde dominiert. Erster wurde hier Sruk mit nur einer Niederlage gegen den eigenen Vereinskollegen Zech (2.). Auf Platz drei vor dem nächsten BBH'ler kam Bellousow (Otto) ins Ziel.

Auch die Tabellenspitze des C-Finales wurde von der Baubehörde dominiert. Platz eins ging hier an Marten Albrecht. Zweiter wurde mit etwas Abstand Böttger (Gerichte). Den 3. Platz erreichte Himpich (BBH).

Sieger des B-Finales wurde Stock (G&J) mit nur zwei Niederlagen. Den 2. Platz erzielte Peterwitz (T-Systems) und die Bronzemedaille ging hier an Ristic von Rapid.

In der Königsklasse, dem A-Finale belegte Plackmeyer (G&J) Platz 3. Er hatte die etwas bessere SB-Wertung vor Kjetsae, der dadurch knapp das Treppchen verfehlte.

Platz zwei ging mit einem halben Brett-punkt Vorsprung an Keuchen (Vat-



tenfall). Mit nur einer Niederlage und drei Punkteteilungen wurde

Ingvar Rieck-Perschonke (G&J) BSV-Einzelblitzmeister 2009!

Herzlichen Glückwunsch vom Spelausschuss Schach dazu.

Zum Schluss noch ein Hinweis: Folgende Spieler sind für die nächste BSV-Blitz Einzelmeisterschaft gesperrt:

Schröder (Transit)
Will (Transit)
Zühr (Rapid)
Micheles (Rapid)
Meyer (BBH)

Uwe Maifeld SPAS
uwe.maifeld@hamburg

BSV-Blitzeinzelmeisterschaft 2009 - Vorrunde

Gruppe 1				Rieck-Perschonke	Kemeny	Hein, R.	Vollmers	Hoffeins	Dombrowski	Busse	Böttger	Maifeld	Klose	Erko	Pkt	SBW
Nr.	BSG	WZ														
1.	Rieck-Perschonke	G+J	2058		½	1	1	1	1	1	1	1	1	1	9.5 - 0.5	41
2.	Kemeny	Zoll	1976	½		1	1	½	1	1	1	1	1	1	9.0 - 1.0	38,5
3.	Hein, R.	BBH	2013	0	0		0	1	½	1	1	1	1	1	6.5 - 3.5	21,75
4.	Vollmers	Fach	1809	0	0	1		0	0	1	1	1	1	1	6.0 - 4.0	20,5
5.	Hoffeins	BBH	1806	0	½	0	1		1	0	0	1	1	1	5.5 - 4.5	20,5
6.	Dombrowski	G+J	2137	0	0	½	1	0		0	1	1	0	1	4.5 - 5.5	16,25
7.	Busse	Vofü	1781	0	0	0	0	1	1		0	1	½	1	4.5 - 5.5	14,25
8.	Böttger	Gerichte	1965	0	0	0	0	1	0	1		0	1	1	4.0 - 6.0	12,5
9.	Maifeld	BBH	1589	0	0	0	0	0	0	0	1		1	1	3.0 - 7.0	6,5
10.	Klose	BDF	1685	0	0	0	0	0	1	½	0	0		1	2.5 - 7.5	6,75
11.	Erko	Ring	1482	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		0.0 - 10.0	0

Gruppe 2				Kjetsae	Schmidt, J.	Potzial	Schulz, H.-J.	Farzamfar	Stock	Pahlke	Albrecht, M.	Haß	Drengemann	Bohlin	Pkt	SBW
Nr.	BSG	WZ														
1.	Kjetsae	BDF	2027		½	1	1	1	1	1	1	1	1	1	9.5 - 0.5	41
2.	Schmidt, J.	G+J	1924	½		1	½	1	1	1	1	1	1	1	9.0 - 1.0	38
3.	Potzial	ERGO	2035	0	0		0	1	1	1	1	1	1	1	7.0 - 3.0	23
4.	Schulz, H.-J.	Ring	1986	0	½	1		1	1	0	1	1	0	1	6.5 - 3.5	28,5
5.	Farzamfar	Rapid	1800	0	0	0	0		½	1	1	1	1	1	5.5 - 4.5	15
6.	Stock	G+J	1913	0	0	0	0	½		½	1	1	1	1	5.0 - 5.0	13,25
7.	Pahlke	Zoll	1659	0	0	0	1	0	½		½	0	1	1	4.0 - 6.0	12,75
8.	Albrecht, M.	BBH	1898	0	0	0	0	0	0	½		1	1	1	3.5 - 6.5	7
9.	Haß	Vofü	1768	0	0	0	0	0	0	1	0		1	1	3.0 - 7.0	6
10.	Drengemann	BDF	1482	0	0	0	1	0	0	0	0	0		1	2.0 - 8.0	6,5
11.	Bohlin	Otto	1373	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		0.0 - 10.0	0

Gruppe 3				Plackmeyer	Keuchen	Schönegg	Ristic	Meier-Moosmann	Rütze	Rädisch	Pape, R.	Himpich	Zech	Eschweiler	Beloussow	Pkt	SBW
Nr.	BSG	WZ															
1.	Plackmeyer	G+J	1845		1	0	1	1	1	1	1	1	1	0	1	9.0 - 2.0	46,5
2.	Keuchen	Vatten	1958	0		0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	9.0 - 2.0	39,5
3.	Schönegg	Shell	1975	1	1		0	½	0	1	1	1	1	1	1	8.5 - 2.5	40
4.	Ristic	Rapid	1872	0	0	1		0	1	1	1	1	1	1	1	8.0 - 3.0	33
5.	Meier-Moosmann	BVB	1911	0	0	½	1		1	1	½	0	1	1	1	7.0 - 4.0	31,75
6.	Rütze	BDF	1797	0	0	1	0	0		1	1	1	1	0	1	6.0 - 5.0	25
7.	Rädisch	Ring	1740	0	0	0	0	0	0		1	1	1	1	1	5.0 - 6.0	13,5
8.	Pape, R.	Vofü	1790	0	0	0	0	½	0	0		1	½	1	1	4.0 - 7.0	11,75
9.	Himpich	BBH	2053	0	0	0	0	1	0	0	0		1	1	0	3.0 - 8.0	11,5
10.	Zech	BBH	1606	0	0	0	0	0	0	0	½	0		1	1	2.5 - 8.5	6
11.	Eschweiler	Merkur	1523	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0		0	2.0 - 9.0	15
12.	Beloussow	Otto	1720	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1		2.0 - 9.0	5

Gruppe 4				Nugel	Harasim	Kaliski	Klotzki	Peterwitz	Soltau	Cassens	Orion	Ramajzl	Weißenberg	Sruk	Zeigert	Pkt	SBW
Nr.	BSG	WZ															
1.	Nugel	Gerichte	2085		0	1	1	½	½	1	1	1	½	1	1	8.5 - 2.5	40,25
2.	Harasim	G+J	1875	1		½	0	1	½	1	0	1	1	1	1	8.0 - 3.0	37,75
3.	Kaliski	BBH	2013	0	½		1	½	1	0	1	1	1	1	1	8.0 - 3.0	37
4.	Klotzki	Vofü	1931	0	1	0		1	½	½	1	1	1	1	1	8.0 - 3.0	35,5
5.	Peterwitz	T-Systems	2099	½	0	½	0		1	1	1	1	1	1	1	8.0 - 3.0	33,75
6.	Soltau	Gerichte	1894	½	½	0	½	0		1	1	1	1	1	1	7.5 - 3.5	30,25
7.	Cassens	Rapid	1823	0	0	1	½	0	0		0	0	1	1	1	4.5 - 6.5	17
8.	Orion	Lufthansa	1609	0	1	0	0	0	0	1		1	0	1	1	4.5 - 6.5	16,5
9.	Ramajzl	BDF	1599	0	0	0	0	0	0	1	½		1	1	1	4.0 - 7.0	10,25
10.	Weißenberg	BBH	1723	½	0	0	0	0	0	0	1	½		0	1	3.0 - 8.0	10,75
11.	Sruk	BBH	1719	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1		1	2.0 - 9.0	3
12.	Zeigert	Otto	1621	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		0.0 - 11.0	0

BSV-Blitz Einzelmeisterschaft 2009 - Endrunde

Gruppe A				Rieck-Perschonke	Keuchen	Plackmeyer	Kjetsae	Schöneegg	Kemeny	Potztal	Harasim	Hein, R.	Nugel	Schmidt, J.	Kaliski	Pkt	SBW
Nr.	BSG	WZ															
1.	Rieck-Perschonke	G+J	2058		1	0	1/2	1	1/2	1	1	1	1/2	1	1	8.5 - 2.5	43
2.	Keuchen	Vatten	1958	0		0	0	1	1	1	1	0	1	1	1	7.0 - 4.0	33
3.	Plackmeyer	G+J	1845	1	1		0	1	1	0	1	0	1/2	1	0	6.5 - 4.5	37,75
4.	Kjetsae	BDF	2027	1/2	1	1		0	0	1	1	0	1/2	1/2	1	6.5 - 4.5	35,75
5.	Schöneegg	Shell	1975	0	0	0	1		1	0	1	1	1/2	1	0	5.5 - 5.5	27,75
6.	Kemeny	Zoll	1976	1/2	0	0	1	0		1/2	0	1	1	0	1	5.0 - 6.0	25,75
7.	Potztal	ERGO	2035	0	0	1	0	1	1/2		1/2	0	0	1	1	5.0 - 6.0	25
8.	Harasim	G+J	1875	0	0	0	0	0	1	1/2		1/2	1	1	1	5.0 - 6.0	22,25
9.	Hein, R.	BBH	2013	0	1	1	1	0	0	1	1/2		0	0	0	4.5 - 6.5	27,5
10.	Nugel	Gerichte	2085	1/2	0	1/2	1/2	1/2	0	1	0	1		0	1/2	4.5 - 6.5	24,75
11.	Schmidt, J.	G+J	1924	0	0	0	1/2	0	1	0	0	1	1		1	4.5 - 6.5	20,75
12.	Kaliski	BBH	2013	0	0	1	0	1	0	0	0	1	1/2	0		3.5 - 7.5	18,75
Gruppe B				Stock	Peterwitz	Ristic	Schulz,H.-J.	Hoffeins	Meyer-Moosmann	Soltau	Klotzki	Vollmers	Farzamfar	Dombrowski	Rütze	Pkt	SBW
Nr.	BSG	WZ															
1.	Stock	G+J	1913		1	0	1	0	1	1	1	1	1	1	1	9.0 - 2.0	42
2.	Peterwitz	T-Systems	2099	0		1	0	1	1	1	1	1	1	1	1	9.0 - 2.0	41
3.	Ristic	Rapid	1872	1	0		0	1	1	1	1	1	1	1	1	9.0 - 2.0	41
4.	Schulz,H.-J.	Ring	1986	0	1	1		0	1	0	1	0	1	1	1	7.0 - 4.0	35
5.	Hoffeins	BBH	1806	1	0	0	1		0	1	1/2	1/2	0	1	1	6.0 - 5.0	29,25
6.	Meyer-Moosmann	BVB	1911	0	0	0	0	1		0	1/2	1	1	1	1	5.5 - 5.5	19,25
7.	Soltau	Gerichte	1894	0	0	0	1	0	1		1	0	0	1	1	5.0 - 6.0	21
8.	Klotzki	Vofü	1931	0	0	0	0	1/2	1/2	0		1/2	1	1	1	4.5 - 6.5	14,75
9.	Vollmers	Fach	1809	0	0	0	1	1/2	0	1	1/2		1	0	0	4.0 - 7.0	20,25
10.	Farzamfar	Rapid	1800	0	0	0	0	1	0	1	0	0		0	1	3.0 - 8.0	13
11.	Dombrowski	G+J	2137	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1		0	2.0 - 9.0	7
12.	Rütze	BDF	1797	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1		2.0 - 9.0	6
Gruppe C				Albrecht, M.	Böttger	Himpich	Cassens	Busse	Haß	Pape, R.	Pahlke	Orion	Maifeld	Rädisch	Ramajzl	Pkt	SBW
Nr.	BSG	WZ															
1.	Albrecht, M.	BBH	1898		1	1	1	1	0	1	1	1	1/2	1	1	9.5 - 1.5	49
2.	Böttger	Gerichte	1965	0		0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	8.0 - 3.0	35,5
3.	Himpich	BBH	2053	0	1		1	0	1	1/2	0	0	1	1	1	6.5 - 4.5	31,75
4.	Cassens	Rapid	1823	0	1	0		1/2	1/2	0	1	1	1/2	1	1	6.5 - 4.5	30,25
5.	Busse	Vofü	1781	0	0	1	1/2		1	0	0	1	1	1/2	1	6.0 - 5.0	27,5
6.	Haß	Vofü	1768	1	0	0	1/2	0		0	0	1	1	1	1	5.5 - 5.5	26,25
6.	Pape, R.	Vofü	1790	0	0	1/2	1	1	1		0	0	0	1	1	5.5 - 5.5	26,25
8.	Pahlke	Zoll	1659	0	0	1	0	1	1	1		1/2	0	0	1/2	5.0 - 6.0	27
9.	Orion	Luft	1606	0	0	1	0	0	0	1	1/2		1	1	0	4.5 - 6.5	21
10.	Maifeld	BBH	1589	1/2	0	0	1/2	0	0	1	1	0		0	1	4.0 - 7.0	21
11.	Rädisch	Ring	1740	0	0	0	0	1/2	0	0	1	0	1		0	2.5 - 8.5	12
12.	Ramajzl	BDF	1599	0	0	0	0	0	0	0	1/2	1	0	1		2.5 - 8.5	9,5
Gruppe D				Sruk	Zech	Beloussow	Weißenberg	Klose	Drengemann	Eschweiler	Zeigert	Erko	Bohlin			Pkt	SBW
Nr.	BSG	WZ															
1.	Sruk	BBH	1719		0	1	1	1	1	1	1	1	1			8.0 - 1.0	30
2.	Zech	BBH	1606	1		1/2	1	1/2	1	0	1	1	1			7.0 - 2.0	28,75
3.	Beloussow	Otto	1720	0	1/2		0	1	1	1	1	1	1			6.5 - 2.5	21,5
4.	Weißenberg	BBH	1723	0	0	1		1	1	1	0	1/2	1			5.5 - 3.5	21,5
5.	Klose	BDF	1685	0	1/2	0	0		1/2	1	1	1	1			5.0 - 4.0	14,5
6.	Drengemann	BDF	1482	0	0	0	0	1/2		1	1	1	1/2			4.0 - 5.0	10,75
7.	Eschweiler	Merkur	1523	0	1	0	0	0	0		1	1	1/2			3.5 - 5.5	11,75
8.	Zeigert	Otto	1621	0	0	0	1	0	0	0		1/2	1/2			2.0 - 7.0	7,25
9.	Erko	Ring	1482	0	0	0	1/2	0	0	0	1/2		1			2.0 - 7.0	5,25
10.	Bohlin	Otto	1373	0	0	0	0	0	1/2	1/2	1/2	0				1.5 - 7.5	4,75

Eurofestival 2009 Rovinj



Pl.	Name	TWZ	BSG	Land	R 1	R 2	R 3	R 4	R 5	R 6	R 7	R 8	R 9	Pkt.	Bhw.
1	Martin Molinaroli	2110	Provinzial Münster	GER	42s1	43w1	15s1	3w½	7s½	5w1	13s1	2w1	8s1	8	48½
2	Andreas Woschsch	2168	BSW Berlin	GER	19w1	6s½	23w1	10s1	3s½	7w1	4w1	1s0	15w1	7	54
3	Ruediger Schüttig	2237	BSW Berlin	GER	44w1	30s1	18w1	1s½	2w½	4s½	11w1	15s1	5w½	7	50½
4	Mladen Muše	2398	BSW Berlin	GER	34s1	25w1	7s½	5w½	6s1	3w½	2s0	21s1	13w1	6½	51½
5	Jens Wiedersich	2182	BSW Berlin	GER	10w½	37s1	36w1	4s½	31w1	1s0	32w1	7s1	3s½	6½	48
6	Boycho Stamenov		Electricity System EAD	BUL	33s1	2w½	38w1	13s½	4w0	19s½	10w1	11s1	18w1	6½	47
7	Adrien Wallart	2169	ASCEF	FRA	50w1	16s1	4w½	18s1	1w½	2s0	27w1	5w0	22s1	6	47½
8	Momilo Boškovic	1794	Crnogorski Savez	MNE	28s½	17w½	43s1	31w0	35s1	14w1	16s1	13w1	1w0	6	43½
9	Mitko Rusev	1940	Mini Maritza Iztok	BUL	43s0	27w1	17s½	14w½	30s0	35w1	26s1	32w1	16+	6	40
10	Frank Keim	2172	Fraport	GER	5s½	35w1	20s1	2w0	24w1	13s0	6s0	37w1	14s1	5½	46½
11	Gregor Krenedics	1857	Bsp. Schwäbisch-H.	GER	21s½	22w½	33s1	15w1	23s½	37w1	3s0	6w0	24w1	5½	44½
12	Bernd Wepfer	1988	Stern Stuttgart	GER	29s1	23s0	19w1	21w½	17s½	16w0	34s1	33w½	28s1	5½	42
13	Wolfgang Hohlfeld	2121	Baubehörde HH	GER	40s1	20w½	14s1	6w½	16s1	10w1	1w0	8s0	4s0	5	51½
14	Zhivko Petrov			BUL	17s½	21w1	13w0	9s½	18w1	8s0	41w1	19s1	10w0	5	45
15	Ralf Müller	2382	Stern Stuttgart	GER	49w1	39s1	1w0	11s0	20w1	31s1	30w1	3w0	2s0	5	45
16	Dimitar Analiev		Electricity System EAD	BUL	46s1	7w0	32s1	30w1	13w0	12s1	8w0	20s1	-9	5	44½
17	Martin Nagler	1796	Gruner HH	GER	14w½	8s½	9w½	38s1	12w½	27s½	19w½	18s0	30w1	5	43½
18	Emil Mladenov	2131	Electricity System EAD	BUL	31s1	32w1	3s0	7w0	14s0	43w1	37s1	17w1	6s0	5	43½
19	Achim Kaliski	2013	Baubehörde HH	GER	2s0	48w1	12s0	47w1	21s1	6w½	17s½	14w0	32s1	5	43
20	Aleksandar Vlahovic	2073	Sportsku Rekreaciju Rovinj	CRO	41s1	13s½	10w0	22w1	15s0	34w½	23s1	16w0	33s1	5	41½
21	Udo Scharrer	1960	Stern Stuttgart	GER	11w½	14s0	42w1	12s½	19w0	44s1	40s1	4w0	35s1	5	41
22	Helge Hedden	2031	Baubehörde HH	GER	36w½	11s½	39w½	20s0	42w1	24s½	31w1	30s1	7w0	5	38½
23	Udo Bangert		Stern Stuttgart	GER	24s1	12w1	2s0	37w½	11w½	32s0	20w0	31s½	40w1	4½	41½
24	Michael Völker	1894	Fraport	GER	23w0	34w½	45+	28s1	10s0	22w½	33s½	36w1	11s0	4½	41
25	Diana Dyakova			BUL	26s1	4s0	30w0	43w0	44s0	45w1	29s½	38w1	37s1	4½	37½
26	Dyana Zaykova			BUL	25w0	49s1	-31	-27	41w1	42s1	9w0	40s½	44w1	4½	35
27	Anton Jakob		Fraport	GER	39w0	9s0	50w1	26+	43s1	17w½	7s0	28s0	41w1	4½	34½
28	Mato Marovic	2068		MNE	8w½	38s0	41s1	24w0	34s0	49w1	47s1	27w1	12w0	4½	34
29	Balija Cerimj	1578		GER	12w0	31s0	44w1	32s0	40w0	48s1	25w½	45s1	39w1	4½	34
30	Wolfgang Schnaberich	1537	Bsp. Schwäbisch-H.	GER	47s1	3w0	25s1	16s0	9w1	33w1	15s0	22w0	17s0	4	44
31	Reinhard Krämer	1765	Stern Stuttgart	GER	18w0	29w1	26+	8s1	5s0	15w0	22s0	23w½	34s½	4	44
32	Bogic Vujovic		Crnogorski Savez	MNE	48s1	18s0	16w0	29w1	38s1	23w1	5s0	9s0	19w0	4	42½
33	Karl-Heinz Gerighausen	1718	Provinzial Münster	GER	6w0	44s1	11w0	40s1	39w1	30s0	24w½	12s½	20w0	4	40½
34	Dimcho Gospodinov		Electricity System EAD	BUL	4w0	24s½	46w1	36s0	28w1	20s½	12w0	39s½	31w½	4	40
35	Henry Schaaf	1591	Otto HH	GER	38w½	10s0	48w1	39s½	8w0	9s0	42w1	44s1	21w0	4	37½
36	Werner Ruisinger	1894	Stern Stuttgart	GER	22s½	47w1	5s0	34w1	37s0	40w0	39w½	24s0	43s1	4	35½
37	Osman Šerifovic		Sportsku Rekreaciju Rovinj	CRO	45s1	5w0	40s1	23s½	36w1	11s0	18w0	10s0	25w0	3½	43
38	Armin Ordu	1558	Stern Stuttgart	GER	35s½	28w1	6s0	17w0	32w0	41s0	46w1	25s0	47s1	3½	37½
39	Jörn Kühnemund	1828	Gruner HH	GER	27s1	15w0	22s½	35w½	33s0	47w½	36s½	34w½	29s0	3½	37
40	Damjan Karlaš		Sportsku Rekreaciju Rovinj	CRO	13w0	50s1	37w0	33w0	29s1	36s1	21w0	26w½	23s0	3½	36
41	Alf Anderer		Agentur Brey	GER	20w0	42s½	28w0	46+	26s0	38w1	14s0	47w1	27s0	3½	36
42	Armin Jouttner		Fraport	GER	1w0	41w½	21s0	45+	22s0	26w0	35s0	50s1	49w1	3½	35
43	Michel Ruimy		ASCEF	FRA	9w1	1s0	8w0	25s1	27w0	18s0	44w0	48s1	36w0	3	42½
44	Michel Jourbe		ASCEF	FRA	3s0	33w0	29s0	50s1	25w1	21w0	43s1	35w0	26s0	3	37½
45	Dzheni Gorancheva		Kozloduy	BUL	37w0	46s½	-24	-42	48w½	25s0	49s1	29w0	50w1	3	28
46	Mirko Stefanac		Sportsku Rekreaciju Rovinj	CRO	16w0	45w½	34s0	-41	47s0	50w1	38s0	49s1	48w½	3	27
47	Manfred Aab	1541	Stern Stuttgart	GER	30w0	36s0	49w1	19s0	46w1	39s½	28w0	41s0	38w0	2½	32½
48	Günter Bracke	1313	Otto HH	GER	32w0	19s0	35s0	49w½	45s½	29w0	50s1	43w0	46s½	2½	29½
49	Albert Holl	1429	Fraport	GER	15s0	26w0	47s0	48s½	50w1	28s0	45w0	46w0	42s0	1½	30½
50	Christian Brey		Agentur Brey	GER	7s0	40w0	27s0	44w0	49s0	46s0	48w0	42w0	45s0	0	31

SPARTE SCHWIMMEN**Zuteilung der Schwimmübungsstunden für die Saison 2008/2009**

Die Übungsstunden für die Saison **2009/2010** für den Betriebssportverband Hamburg werden mit Wirkung zum **01.10.09 neu** vergeben. Bis dahin behält der Vorjahres-Verteilungsplan seine Gültigkeit. Jede BSG, die bei der Neuverteilung berücksichtigt werden möchte, wird aufgefordert, einen Antrag für die gewünschten Übungsstunden binnen **Anmeldefrist** im Zeitraum **vom 11.08. bis 20. 09. 2009** eintreffend bei nachstehender Anschrift einzureichen:

Andreas Quade
Hamburg-Mannheimer
IVSP1HH
Überseering 45
22 297 Hamburg

Außerhalb der Anmeldefrist eingereichte Anträge werden nicht berücksichtigt.

Wichtige Hinweise:

Das 5. Hamburger Herbstschwimmfest findet am 30.10.2009 statt.

Zur Orientierung ist der **Vorjahres-Verteilungsplan** nachstehend aufgeführt

S = Schwimmen, T = Tauchen

Regionalbad	Tag	Übungszeit	Bahnen	BSG'n
Barmbek (Uni)	So	--	15.30 - 17.00	2,5 T Lufthansa, NDR
Bergedorf	Di	3.	21.00 - 22.00	4 S Post Bergedorf, Deutsche Telekom
Billstedt	Do	3.	20.50 - 21.40	3 T HHA, HWW
Blankenese	Di	2.	20.00 - 20.50	3 T Deutsche Bank
		3.	20.50 - 21.40	2 T Deutsche Bank
				1 S Triathlon
Letzter Di im Monat, Deutsche Bank 3 Bahnen				
Bramfeld	Mi	3.	20.50 - 21.40	6 S Dresdner Bank, Otto Versand, APL
Niendorf	Mo	2.	20.00 - 20.50	2 T Beiersdorf, NDR
		3.	20.50 - 21.40	4 T NDR
Rahlstedt	Mi	3.	20.50 - 21.40	2 S Deutsche Bank, Sartorius
St. Pauli	Di	1.	19.00 - 20.00	2 S SV Rapid
Süderelbe	Mi	2.	20.00 - 20.50	3 S BZA Harburg
		3.	20.50 - 21.40	3 T Fielmann
Wandsbek	Di			Deutsche Bank, Vattenfall, SV Signal Iduna, Triathlon, Feuerwehr, Zoll
		2.	20.00 - 20.50	3 S Wettkampftraining
		3.	20.50 - 21.40	3 S Freies Training
Wilhelmsburg	Do	2.	20.00 - 20.50	4 S Norddt. Affinerie, Hapag Loyd, APL

Angegeben sind jeweils die Wasserzeiten! Die Hallenzeiten beginnen 10 Minuten vorher und enden 10 Minuten später.

Fortsetzung: Antrag auf Zuteilung von Schwimmübungsstunden 2009/2010

SPARTE SCHWIMMEN

Der formlose Antrag auf die Zuteilung von Schwimmübungsstunden **muß** folgende Angaben enthalten:

BSG

Name, Anschrift (vollständig !), Telefonnummer und e-Mail-Anschrift des Spartenleiters

Termin- und Hallenwunsch

Anzahl der Übungsteilnehmer (insgesamt und durchschnittlich anwesend)

Name und Telefonnummer des verantwortlichen Übungsleiters

Bitte achten Sie insbesondere auf den Eintrag der aktuellen Anschrift und Telefonnummer des Spartenleiters und geben Sie uns umgehend Nachricht, wenn ein Spartenleiterwechsel stattgefunden hat. Der Spelausschuß Schwimmen hat sonst keine Möglichkeit, sich bei Rückfragen oder aktuellen Anlässen mit Ihnen in Verbindung zu setzen.

Die Nutzer von Übungsstunden bilden eine Zweck- und Solidargemeinschaft des BSV, die wegen der zu geringen Anzahl der verfügbaren Übungsstunden eng zusammenrücken und somit besondere Rücksicht aufeinander nehmen müssen. Es besteht daher kein Anspruch auf die alleinige Nutzung einer bestimmten Übungszeit für eine einzelne BSG.

Auf einige Regeln wird nachstehend hingewiesen.

Neu gegründete Schwimmsparten sind im Verteilerplan mit aufzunehmen. Das kann dazu führen, daß eine Aufteilung der vorhandenen Bahnen zwischen den angestammten und neuen BSG'n wegen des nicht (mehr) ausreichenden Platzes wenig sinnvoll ist. Die Betroffenen müssen sich dann ggf. auf ein gemeinsam durchgeführtes Training einigen.

Einzelne Schwimmer anderer Sparten möchten wegen des weiten Anfahrtweges zu der ihrer BSG zugeteilten Schwimmhalle lieber eine näher liegende aufsuchen. Sie sind auf Wunsch aufzunehmen, stehen aber in der Pflicht, sich in die Trainingsgepflogenheiten des Gastgebers einzuordnen.

Verschließt sich eine BSG ständig gegen das Gemeinschaftsinteresse der Solidargemeinschaft, kann sie von der Zuteilung der BSV-Übungsstunden ausgeschlossen werden.

Spielausschuß Schwimmen
gez. Quade, Obmann

**Betriebssportverband
Hamburg
Spelausschuss der Sparte Skat**



Liebe Sportsfreundinnen und Sportsfreunde !

Am 05.05.2009 wurde die Relegation zwischen dem 13. und 14. der Verbandsliga und dem 3. und 4. der Landesliga ausgetragen.

Nach 2. Spielrunden a. 36 Spiele verbleibt die Mannschaft der Fa. Packtrans 2 in der Verbandsliga. Aufgestiegen ist die Spielgemeinschaft der HHA / Otto

Absteigen muß die Mannschaft der Fa. DAK und die Mannschaft HVB-Club 2 verbleibt in der Landesliga.

Die Sparte Skat würde sich für die neue Saison über neue Mannschaften freuen. Informationen können über den Spelausschuss per Mail eingeholt werden.

hans.krueger@o2online.de

Der Spelausschuss

Betriebssportverband Hamburg

Spielausschuss der Sparte Skat



Protokoll der Spartenleiterversammlung am 15.06.2009

TOP 1

Um ca. 18.00 eröffnete Werner Przybysz die diesjährige Spartenleiterversammlung und begrüßte alle Anwesenden.

Es waren 16 Teilnehmer, davon 14 Stimmberechtigte, anwesend. (Anwesenheitsliste liegt dem Original-Protokoll bei)

Werner Przybysz bedankt sich für die rege Teilnahme.

TOP 2

Zum Protokoll vom 10.06.2008 und zur Tagesordnung für diese Versammlung gab es keine Einwände.

TOP 3

Werner gibt bekannt, dass Frau Helga Füscher ab sofort als Sportreferentin für die Sparte Skat zuständig ist. Frau Füscher stellt sich dann noch einmal persönlich vor. Sie wird also nicht nur an den Sitzungen teilnehmen, sondern auch jederzeit bei Problemen oder Unklarheiten, auch bei Fragen aus den einzelnen BSGn, zur Verfügung stehen.

TOP 4

Werner Przybysz gibt den Bericht über die abgelaufene Saison und die Bestplatzierten bekannt. Meister wurde die BSG SG Stern.

Verbandsliga:

1. SG Stern	31.476 Punkte	30: 6
2. Still	32.875 Punkte	28: 8
3. Hamburg-Messe	30.965 Punkte	24: 12

Einzelwertung Verbandsliga:

1. Wolf, Kathrin	Packtrans Hansa 59	1.509,5	(4/6)
2. Steffen, Joachim	Still	1.439,3	(4/6)
3. Schulze, Thorsten	Packtrans Hansa 59	1.364,3	(4/6)

Landesliga

1. Haspa 2	31.741 Punkte	28: 8
2. BSW 4	31.298 Punkte	28: 8
3. HVB-Club 2	31.701 Punkte	26: 10
4. SG Otto / HHA	32.354 Punkte	24: 12

Einzelwertung Landesliga:

1.	Möller, Karl-Heinz	SG Otto / HHA	1.399,0 (4/5)
2.	Schmitt, Hermann	HVB-Club	1.373,8 (4/5)
3.	Meyer-Barthel, Werner	Condor	1.334,0 (4/6)

Absteiger aus der Verbandsliga in die Landesliga:

Deutsche Rentenversicherung Nord und Ergo-Sports II

Aufsteiger in die Verbandsliga:

Haspa 2 und BSW 4

Relegation:

Packtrans 59 II und DAK aus der Verbandsliga und der Dritte und Vierte aus der Landesliga HVB-Club 2 und SG HHA/Otto haben die Zugehörigkeit zu den Ligen ausgespielt.

Danach verbleibt Packtrans 59 II in der Verbandsliga. SG HHA/Otto steigt in die VL auf.

DAK steigt ab und HVB-Club 2 verbleibt in der Landesliga

Meister der Meister 2007:

	Name	Vorname	BSG	1. Serie	2. Serie	Gesamt
1.	Treder	Horst	BSW	1.703	948	2.651
2.	Bähr	Hans-Georg	HVB	1.374	1.245	2.619
3.	Mäckelmann	Hans-Georg	HEL+P	1.328	1.250	2.578

7. Spieltag

Die Veranstaltung wurde bei der Hamburg Mannheimer durchgeführt. Die Sieger waren:

1. Hans Schröder, Hamburg Messe
2. Hans-Georg Mäckelmann, HEL-P
3. Christian Wolfram, SG Stern.

Weitere 66 Spieler haben einen Preis bekommen.

Punktspielsaison allg.:

Es gab an einem Spieltag bei der SG Stern wieder ein Problem mit Spielern die mit Sehbehinderten Sportsfreunden am Tisch saßen. Es wurde teilweise vergessen die Karte anzusagen. Die Mannschaftsführer werden nochmals gebeten, ihre Spieler zu diesem Punkt einzunorden.

Ansonsten verlief die Saison ohne Einsprüche.

TOP 5

Rüdiger Haase gibt den Bericht zur Kasse.

TOP 6

1. Es wurde ein schriftlicher Antrag von Rüdiger Haase, Hypo-und Vereinsbank, gestellt:

Die SL mögen beschließen, dass der Spielausschuss unserer Sparte SKAT die Teilnahme einzelner Betriebssportler oder Betriebssport-Mannschaften an überregionalen Veranstaltungen im Rahmen der <ohnehin begrenzten> finanziellen Möglichkeiten unterstützen darf, beispielsweise durch die Übernahme der Startgelder oder Gewährung von anteiligen Fahrtzuschüssen.

Der Antrag hat formlos schriftlich durch die jeweiligen SL an den Spielausschuss zu erfolgen.

Der Zuschuss sollte den Betrag von Euro 20,-- je Betriebssportler oder Euro 50,-- je Mannschaft nicht übersteigen.

Begründung:

Die Teilnahme an der „2. Deutschen Betriebsskat-Meisterschaft“ im September 2009 in Hagen/Westfalen verursacht den Teilnehmern neben Start- und Fahrgeld auch Hotelkosten in nicht unerheblicher Höhe, die mit einem Zuschuss gemindert werden könnten.

Beschluss:

Nach Diskussion wurde von Bernd Liß, SG Stern, der Vorschlag unterbreitet, den Teilnehmern aus der internen Kasse je EUR 25,-- für dieses Jahr als Zuschuss zu gewähren.

Dieser Antrag wurde mit 13 JA- Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

2. Aus der Versammlung heraus wird von Horst Treder, BSW, ein weiterer Antrag gestellt:

Die Versammlung möge beschließen, dass ein Festspielen nur noch innerhalb einer der Liga stattfindet und nicht mehr nach dem Modus „Festspielen in einer höheren Mannschaft“

Beschluss: Nach eingehender Diskussion wird der Antrag abgelehnt.

1 JA- Stimme, 9 NEIN- Stimmen, 4 Enthaltungen

TOP 7

Termine:

Punktspiele:

05.10.2009, 02.11.2009, 11.01.2010, 01.02.2010, 01.03.2010 und 05.04.2010

Relegation:

12.04.2010

Verbandspreisskat / Weihnachtspreisskat:

Ausrichter: ERGO-SPORTS

07.12.2009

Meister der Meister:

Ausrichter: SG Stern

Der Termin wird in Abhängigkeit von den Spielen der ISPA und des DSKV festgelegt und noch bekannt gegeben.

7. Spieltag:

03.05.2010

Condor-Cup

07.06.2010

Nächste Spartenleiterversammlung:

14.06.2010, 18.00 Uhr, Ort: Wendenstr. 120

TOP 8

Sonstiges:

1. Nicole Wünnecke gibt bekannt, dass der Bereich Skat der Sehbehinderten zum Jahresende 2009 aus dem BSVH austritt.

Der Bereich Skat möchte jedoch weiter im Betriebssport mitspielen.

Die Frage geht hier an Frau Fülcher, welche Möglichkeiten bestehen, z.B.

Gründung eines Vereins..etc., um den Sehbehinderten weiter die Möglichkeit zu geben im BSV mitzuspielen. Angemerkt wird: Alle bisherigen Mitglieder spielen im DSKV.

2. Werner Przybysz gibt zum Thema Spielberechtigungen die Information, dass Gastspieler keine Spielberechtigung erhalten, wenn der Spieler Doppelspieler und unter 40 Jahre alt ist oder in einem Hauptarbeits- oder Hauptbeschäftigungsverhältnis zu einem Betrieb stehen, in dessen BSG dieselbe Sportart im BSV betrieben wird. Siehe Punkt B- Spielberechtigung, Punkt 2 der „Ordnung für die Spielberechtigung bei Wettkämpfen im BSV-Hamburg. (siehe Anlage)

3. Martina Steffen, BSG Still, berichtet, dass am letzten Spieltag von einigen Mannschaften Spieler an Tische gegangen sind und sich voraussichtlich über die Zwischenergebnisse informiert haben. Dies empfand sie als störend. Es wird festgestellt, dass Spieler, die sich gestört fühlen, den Zuschauenden auffordern den Tisch zu verlassen.

Für die Richtigkeit:

Hans Krüger

28.06.2009

A Begriffe

- 1.1 Betriebssportler sind Betriebsangehörige, die in einem Hauptarbeits- oder Hauptbeschäftigungsverhältnis zu dem Betrieb stehen, bei dem die Betriebssportgemeinschaft (BSG) gebildet ist.
- 1.2 Rentner und Pensionäre eines Betriebes werden als Betriebsangehörige angesehen.
- 1.3 Den Betriebsangehörigen sind deren Ehegatten, Lebenspartner, Eltern, Stiefeltern, Geschwister sowie eigene Kinder, Stiefkinder und Adoptivkinder gleichgestellt.
- 1.4 Der Betriebssportverband (BSV) betrachtet die bei ihm angeschlossenen Sportgemeinschaften der Behörden und Ämter der Freien und Hansestadt Hamburg als zu einem Betrieb gehörig. Das Entsprechende gilt innerhalb der in Hamburg ansässigen jeweiligen Bundesbehörden.
- 1.5 Sind die Angehörigen mehrerer Betriebe mit eigener Rechtspersönlichkeit in einer BSG zusammengeschlossen, so muss hierzu die entsprechende schriftliche Bestätigung der BSG vorliegen.
- 1.6 Das Studium vollimmatrikulierter Studenten gilt als Hauptbeschäftigung.

2. Gastspieler ist jeder, der in keinem Hauptarbeits- oder Hauptbeschäftigungsverhältnis zu dem Betrieb steht, bei dem die BSG gebildet ist.

3. Doppelspieler sind solche Sportler, die gleichzeitig in einem Verein eines Fachverbandes des Deutschen Sportbundes dieselbe Sportart aktiv ausüben.

B Spielberechtigung

1. Die Spielberechtigung erhalten nach Maßgabe der nachstehenden Bestimmungen auf Antrag die in A1 und A2 genannten Betriebssportler und Gastspieler, wenn sie nicht Lizenz- oder Berufsspieler ihrer Sparte sind.

2. Gastspieler erhalten die Spielberechtigung nicht, wenn:
 - 2.1 sie unter 40 Jahre alt und Doppelspieler sind oder
 - 2.2 sie in einem Hauptarbeits- oder Hauptbeschäftigungsverhältnis zu einem Betrieb stehen, in dessen BSG dieselbe Sportart im BSV betrieben wird.

- 2.3 Abweichend von B 2.2 erhält ein Angehöriger der Freien und Hansestadt Hamburg die Spielberechtigung als Gastspieler einer anderen BSG, wenn dieselbe Sportart nicht in der BSG seiner Behörde bzw. seiner Dienststelle betrieben wird
3. Die einem Betriebssportler erteilte Spielberechtigung erlischt,
- 3.1 sobald er den Betrieb verlässt, unter 40 Jahre alt ist und Doppelspieler ist und Doppelspieler ist oder
- 3.2 nach Beendigung der laufenden Spielzeit, wenn er den Betrieb wechselt und in der BSG des neuen Betriebes die von ihm ausgeübte Sportart im BSV betrieben wird.
- 3.3 Abweichend von 3.1 und 3.2 behält ein Betriebssportler die Spielberechtigung als Gastspieler der BSG seines früheren Betriebes, wenn zwischen der Erteilung der Spielberechtigung und dem Wechsel des Betriebes mindestens ein Jahr liegen und die Betriebssportgemeinschaft des neuen Betriebes dem schriftlich zustimmt.
4. Die einem Gastspieler erteilte Spielberechtigung erlischt,
- 4.1 sobald er zum Doppelspieler wird, wenn er unter 40 Jahre alt ist. Abweichend von 4.1 behält ein Gastspieler die Spielberechtigung, wenn zwischen der Erteilung der Spielberechtigung und dem Zeitpunkt, zu dem er Doppelspieler wird, mindestens fünf Jahre liegen; oder nach Beendigung der laufenden Spielzeit, wenn die Betriebssportgemeinschaft des Betriebes, zu dem er in einem Hauptarbeits- oder Hauptbeschäftigungsverhältnis steht, dieselbe Sportart im BSV aufnimmt.
- 4.2
- 4.3 Abweichend von B 4.2 behält ein Gastspieler die Spielberechtigung, wenn zwischen der Erteilung der Spielberechtigung und der Aufnahme des Sportbetriebes in der BSG des Betriebes, zu dem er in einem Hauptarbeits- oder Hauptbeschäftigungsverhältnis steht, mindestens drei Jahre liegen und diese BSG dem schriftlich zustimmt.
5. Hinsichtlich 2.1, 3.1 und 4.1 ist der Vorstand befugt, in den Spielordnungen für bestimmte Wettbewerbe einschränkende Regelungen zuzulassen.

C Übergangsbestimmungen

Die vor dem 21. Februar 1978 erteilten Spielberechtigungen bleiben von Neuerungen dieser Fassung der Ordnung unberührt. Sie verlieren jedoch ihre Gültigkeit, wenn die Mitgliedschaft bei der BSG endet oder der Spielerpass zurückgegeben wird.

D Verfahren

Über die Erteilung und den Entzug der Spielberechtigung entscheidet im Rahmen dieser Ordnung der Spelausschuss der jeweiligen Sparte.

E Rechtsmittel

- 1.1 Gegen alle die Spielberechtigung betreffenden Entscheidungen des zuständigen Spelausschusses ist die Berufung beim Berufungsausschuss des Betriebssportverbandes zulässig, die innerhalb von zehn (10) Kalendertagen ab Kenntnis von der Entscheidung auf der Geschäftsstelle des BSV in fünffacher Ausfertigung eingehen muss.
- 1.2 Die Berufungsbegründung ist in dreifacher Ausfertigung spätestens innerhalb von weiteren 20 Kalendertagen nachzureichen.
2. Das Verfahren des Berufungsausschusses ergibt sich aus der Geschäftsordnung.
3. Die Entscheidungen des Berufungsausschusses sind unanfechtbar.

Beschlossen durch die ordentlichen Verbandstage am 21.02.78, 20.02.79, 18.02.92, 15.02.94, 17.02.98, 15.02.00 und 23.03.04.

Teilnehmerliste Spartenleitersitzung

15.06.2009

Name	Vorname	BSG	Funktion	Unterschrift
Talschus	Helga	BSV	BSV Spartenleiterin	
Fandrich	Klaus	FFP Engo Sports	Spartenleiter	Fandrich
Pump	Manfred	Conder	"	
Waepl	Mathias	Fachverein	Spartenleiterin	
Münnecke	Nicole	BSVH	Spartenleiterin	
Bohm,	Claus	BSVH	"	
Tredor	Horst	BSW Allona	Spartenleiter	
Hellwig	Stephan	Nonblan	Verhater	
Braun	Melanie	Hauspa	Spartenleiterin	
Stephan	Marika	Stille	Spartenleiterin	
Meyer	JENS-PITEN	DR V Nord	"	
Müller	Bernd	Deutscher Ring	Spartenleiter	B. Müller
Hause	Rüdiger	HVB Club	"	
Lip	Bernd	Stern	"	
Treybsz	Hans	Deutsche B.-Z	Verhater	
Krupp	Hans	Hambury Hesse	Hauptverhater	

14 BSGen

Sparte Sportschießen

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Terminkalender	1
Update Ergebnisliste Hamburg-Pokal 2009	Anlage
Anmerkung zur Ausschreibung Rundenwettkämpfe 2009/2010	1
Dritte Deutsche Betriebssportmeisterschaft	1
Kurzer Bericht von den Betriebssportspielen in Rovinj	1

Terminkalender

30.06.2009	Meldeschluss 3. Deutsche Betriebssportmeisterschaft		
31.07.2009	Meldeschluss Rundenwettkämpfe 2009/2010		
07.08.2008	Verbandsmitteilungsblatt (bei Bedarf)	Nr. 08	09
04.09.2008	Verbandsmitteilungsblatt (bei Bedarf)	Nr.09	09
25.-27.09.2009	3.Deutsche Betriebssportmeisterschaft bei Stuttgart		
08.11.2009	2-Waffen-Herbstpokal in Wandsbek		
18.04.2010	Hamburg-Pokal 2010 in Wandsbek		

Update Ergebnisliste Hamburg-Pokal 2009

Ein Teilnehmer war nicht in der Ergebnisliste enthalten. Das ist nun geschehen. Auf die Erinnerungsgaben hat es keinen Einfluss.

Anmerkung zur Ausschreibung Rundenwettkämpfe 2009/2010

Bitte denkt daran, dass es die Klassen „E“ und „S4“ lt. Beschluss der letzten Spartenleiterversammlung nicht mehr gibt

Dritte Deutsche Betriebssportmeisterschaft

Die Haspa-Sportschützen haben sich mit einer LG Freihand und einer LG-Auflagemannschaft angemeldet.

Kurzer Bericht von den Betriebssportspielen in Rovinj

Wie ich erfahren habe, haben sich die Sportgemeinschaften der Stadtwerke Norderstedt und Rapid mehr als wacker geschlagen. In der üblichen offenen Klasse ist es besonders schwer, sich unter den vielen sehr guten nationalen und internationalen Schützen zu qualifizieren. Dies ist den Sportschützinnen der Stadtwerke Norderstedt gelungen. Sie errangen als Mannschaft den ersten Platz. In der Einzelwertung eroberten sie die Plätze 1, 2 und 3. Einen super-herzlichen Glückwunsch. LG Sportschützen der Stadtwerke und LP Sportschütze Stephan Seimer von Rapid kamen ebenfalls ins Finale, ein Treppchenplatz wurde leider nicht erreicht. Aber allein schon im Finale zu sein, ist eine großartige Leistung. Herzlichen Glückwunsch! Im übrigen heißt es: dabei sein ist alles. Wenn nur die Spitzensportler unter sich verweilen würden, wäre die Veranstaltung langweilig.

Viele Grüße

Obmann Sportschießen

Anlagen

Hamburger Pokalmeisterschaft 2009

Luftgewehr

				Ergebnis	
A	1	Ahlers, Frank	BSG Stadtwerke Norderstedt	379	95
	2	Pawletta, Sven	SG Hamburger Sparkasse	367	92
B	1	Harms, Sylvia	BSG Dresdner Bank	347	86
	2	Rosenfelder, Helmut	SG Hamburger Sparkasse	339	83
	3	Rief, Nicole	SG Hamburger Sparkasse	dns	
C	1	Skoruppa, Michael	SG Hamburger Sparkasse	314	78
	2	Lösch, Roland	SG Zoll	dns	
F	1	Kremer, Heike	BSG Stadtwerke Norderstedt	379	92
	2	Denz, Christine	SG Hamburger Sparkasse	373	91
	3	Schumacher, Monica	BSG Stadtwerke Norderstedt	359	89
S1	1	Schumacher, Jürgen	BSG Stadtwerke Norderstedt	367	88
	2	Clajus, Sven	BSG Dresdner Bank	339	80
S2	1	Wiese, Ursula	SG Hamburger Sparkasse	361	87
	2	Hoeth, Peter	Ergo Sports	354	87
	3	Krüger, Kurt	BSG Dresdner Bank	333	87
	4	Möhring, Fred	SG Hamburger Sparkasse	327	89
S4	1	Meinert, Brigitte	SG Hamburger Sparkasse	300	80

Luftgewehr Auflage

A	1	Bußler, Eike	BSG Ross	397	100
	2	Kessler, Rolf	SG Zoll	395	99
	3	Steen, Hildegard	SG Hamburger Sparkasse	393	97
	4	Guthus, Frank	SG Hamburger Sparkasse	392	99
	5	Makowski, Hans	BSG Ross	386	98
	6	Steen, Peter	SG Hamburger Sparkasse	383	97
	7	Behrens, Henry	SG Hamburger Sparkasse	380	96
	8	Cochius, Hagen	BSG Ross	377	92
	9	Behrens, Helga	SG Hamburger Sparkasse	372	96

	10	Büscher, Wolfgang	BSG Airport	372	92
	11	Rudow, Thomas	BSG Airport	369	89
B	1	Winglmeyr, Hagen	SV Rapid	379	94
	2	Stark, Rolf	BSG Dresdner Bank	373	94
	3	Rosenfelder, Helmut	SG Hamburger Sparkasse	368	91
	4	Besserdich, Walter	SV Rapid	367	92
	5	Geduhn, Harald	BSG Ross	365	88
	6	Lübberstedt, Gerhard	SG Zoll	356	91
	7	Schmidt, Ingrid	SV Rapid	339	88
	8	Lösch, Roland	SG Zoll	dns	
C	1	Vohs, Günter	SV Rapid	367	96
	2	Vohs, Margret	SV Rapid	365	91
	3	Eggert, Frank	SG Zoll	363	86
	4	von Komorowsky, Horst	SV Rapid	358	88
	5	Eickhoff, Ludwig	SV Rapid	355	83
	6	Eickhoff, Inge	SV Rapid	320	82

Luftpistole

A	1	Wendorf, Daniel	Lufthansa SV	367	89
	2	Gabriel, Klaus	SG Hamburger Sparkasse	359	88
	3	Wiese, Markus	SG Zoll	354	90
	4	Weber, Thomas	BSG Airport	353	83
	5	Reimann, Matthias	BSG Elbe Sport	352	88
	6	Perez, Arnaldo	Lufthansa SV	323	78
B	1	Zonak, Frank	BSG Elbe Sport	350	86
	2	Podziech, Sascha	SG Hamburger Sparkasse	336	85
	3	Boltze, Arne	SG Zoll	330	89
	4	Eggers, Jörg	BSG Elbe Sport	327	83
	5	Geduhn, Harald	BSG Ross	326	78
	6	Luz, Stephan	SG Hamburger Sparkasse	322	74
	7	Erdmann, Wilfried	BSG Ross	322	
C	1	Rößle, Sascha	BSG Dresdner Bank	331	79

	2	Eickhoff, Michael	SV Rapid	328	90
	3	Schmidt, Sven	BSG Dresdner Bank	328	79
	4	Wenzel, Klaus	BSG Ross	321	76
	5	Rembarz, Helmut	Lufthansa SV	305	75
D	1	Thie, Frank	SG Zoll	305	75
	2	Bretthorst, Utz	Lufthansa SV	290	71
E	1	Büscher, Wolfgang	BSG Airport	308	79
	2	David, Ines	BSG Dresdner Bank	288	79
	3	Besserdich, Walter	SV Rapid	246	50
	4	Lübberstedt, Gerhard	SG Zoll	221	50
	5	Zebuhr, Antje	BSG Dresdner Bank	dns	
F	1	Bruhn, Petra	SG Hamburger Sparkasse	349	86
	2	Gostola, Karen	SG Zoll	349	85
S1	1	Rumjancevs, Michael	BSG Elbe Sport	352	88
	2	Eggert, Frank	SG Zoll	349	88
	3	Clajus, Sven	BSG Dresdner Bank	329	80
	4	Rehders, Uwe	SG Zoll	314	81
S2	1	von Komorowsky (Rapid)	SV Rapid	343	84
	2	Bußler, Eicke	BSG Ross	339	84
	3	Gahmann, Hans-Jürgen	BSG Elbe Sport	320	81
S3	1	Rohwer, Heinrich	Lufthansa SV	342	78
S4	1	Fahnhold, Herbert	Ergo Sports	331	82
	2	Kretschmer, Hans	Lufthansa SV	312	81
	3	Ihme, Kurt	Ergo Sports	dns	
	4	Machreich, Herbert	Ergo Sports	dns	

Teams

Luftgewehr:

1	BSG Stadtwerke Norderstedt	1125
2	SG Hamburger Sparkasse I	1101
3	SG Dresdner Bank / Deutsche Bank	1016

4 SG Hamburger Sparkasse II

941

Luftgewehr Auflage:

1 SG Hamburger Sparkasse I
2 BSG Ross
3 SG Zoll
4 Sportverein Rapid e. V. I
5 Sportverein Rapid e. V. II
6 SG Hamburger Sparkasse II

1168

1160

1114

1101

1090

761

Luftpistole:

1 BSG Elbe Sport
2 SG Hamburger Sparkasse
3 SG Zoll
4 Lufthansa SV
5 SG Dresdner Bank / Deutsche Bank
6 BSG Ross
7 SV Rapid

1054

1034

1033

1032

988

986

917



Spielausschuss Tischtennis

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde!

1. Staffeleinteilung 2009/2010 (Änderungen)

Es sind einige Änderungswünsche an uns herangetragen worden, die wir erfüllen konnten. Wir freuen uns insbesondere über die Meldung von zwei neuen Mannschaften. Damit ergeben sich gegenüber der im VMB 6/2009 veröffentlichten Staffeleinteilung folgende Änderungen:

SG Postank-Postamt 2 3. wechselt von der Staffel C3 in die Staffel C4

Kirchenkreisamt 1. wechselt von der Staffel C4 in die Staffel C3

Airbus SG 3. wechselt von der Staffel E1 in die Staffel D1

Still 2. spielt neu in der Staffel E2

Vermessungsamt 1. wechselt von der Staffel E3 in die Staffel E1

Condor 4. spielt neu in der Staffel F1

2. Mitbenutzung einer Sportstätte gesucht

Die BSG Rot-Gelb Grasbrook (11 Spieler) sucht dringend eine neue Spielstätte für die kommende Spielzeit. Der Spieltag sollte möglichst Montag (oder Dienstag) sein. Eine Spielgemeinschaft wäre auch denkbar.

Ansprechpartner: SL Roland Scheurich, Tel.: 588282, MF Wolfgang Jasnikar, Tel.: 71601913

3. Erinnerung: Vordrucke Mannschaftsmeldungen für Punkt- und Pokalspiele

Die Mannschaftsmeldungen zu den Punkt- und Pokalspielen müssen sorgfältig ausgefüllt **am 17.08.2009 beim BSV** vorliegen, damit Sie die Punktspiele ab 08.09.2008 und die Pokalspiele ab 01.09.2008 mit einer genehmigten Mannschaftsmeldung beginnen können.

Beachten Sie bitte, dass wir Ihre Mannschaftsmeldungen **zweifach** benötigen.

4. Verzeichnis aller Spieler/innen einer BSG

Auch in diesem Jahr benötigen wir von allen BSGen mit mehr als einer Mannschaft eine mannschaftsweise Zusammenstellung aller Spieler/innen, aus der wir erkennen können, wer in welcher Mannschaft auf welchem Platz in welcher Staffel gemeldet ist.

Im Internet finden Sie unter Vordrucke zwei Muster. Intern hat sich in meiner BSG eine Version bewährt, die auch noch die Kommunikationsdaten aller Spieler/innen enthält.

5. Arbeitsanleitung für die Mannschaftsführer/innen, WOTT und ITTR

Die **WOTT** (Stand: 01.09.2009) kann im Internet unter der Auswahl Schaltfläche „Regelwerk“ und danach „WOTT“ heruntergeladen werden.

Die überarbeitete **Arbeitsanleitung für die Mannschaftsführer/innen** erhalten Sie als **Anlage 1**.

Geben Sie diese Unterlagen bitte an alle Mannschaftsführer/innen und deren Vertreter/innen weiter.

6. Pokal-Wettbewerbe 2009/2010

Ich bitte, folgende Änderungen zu beachten und zügig an Ihre Mannschaft/en weiterzuleiten:

Postamt 74 1.NV

Spielbeginn Heim- und Auswärtsspiele: 19:00 Uhr

SL: Manfred Weckerle

E-Mail: manfredweckerle@alice-dsl.net

Lufthansa SV 1.M

Spieltag: Montag

7. "3. Cabrio Sport Racketlon" am 01.08.2009

Uns liegt eine Einladung zum "3. Cabrio Sport Racketlon" am 01.08.2009 in Hamburg-Wandsbek vor. **Racketlon** beinhaltet die Sportarten **Tischtennis, Badminton, Squash und Tennis**.

Die Ausschreibung kann aus dem Internet heruntergeladen werden.

8. Definition der Begriffe „Spielgemeinschaften“ und „Fusionen“ im BSV Hamburg

In den Verbandsmitteilungen Nr. 7/05 vom 20.05.2005 veröffentlichte der Vorstand die Regelung von „Spielgemeinschaften“ und „Fusionen“ einzelner BSGen, so wie sie seit dem 30.10.2001 in Abstimmung mit dem Sportausschuss für alle Sparten praktiziert wird.

Fusionen

- sind Zusammenschlüsse von Firmen oder Behörden zu einer Betriebssportgemeinschaft.
- Jede Firma muss schriftlich dieser Fusion zustimmen.
- Fusionen sind nicht nur auf eine Sparte begrenzt.
- Fusionen können sich in gegenseitigem Einvernehmen (beide oder mehrere Vertragspartner müssen damit einverstanden sein) auch wieder trennen. Die BSG kann auch nach der Trennung weiter bestehen bleiben.

Spielgemeinschaften

- werden geschlossen zwischen Sparten von zwei oder mehreren BSGen, die jeweils ordentliches Mitglied (eigenständige BSG) im BSV sind.
- Grund dafür ist der Mangel an Spielern, um eine eigene Mannschaft in der Punktrunde zu stellen.
- Der Spelausschuss muss der Spielgemeinschaft zustimmen.
- Jede Partei dieser Spielgemeinschaft hat ihre eigenen Spielerpässe registriert.
- Spielgemeinschaften können sich nach Ablauf einer Saison auflösen

In der Sparte Tischtennis existieren zur Zeit folgende Spielgemeinschaften:

SG Axel Springer / RCS	è BSG Axel Springer und BSG RCS
SG Deutsche Telekom / LH	è BSG Deutsche Telekom und BSG Letzter Heller
SG Junghein./StWNorderst.	è BSG Jungheinrich und BSG Stadtwerke Norderstedt
SG Postbank-Postamt 2	è BSG Postbank und BSG Postamt 2
SG Rapid / Rot-Weiß	è BSG Rapid und BSG Rot-Weiß 72
SG Schindler-AXA	è BSG Schindler und BSG AXA

zwei neue Spielgemeinschaften wurden genehmigt:

SG Coba-Dreba	è BSG Commerzbank und BSG Dresdner Bank
SG HVB-Club/AOK	è BSG HVB-Club Hamburg und BSG AOK

9. Terminplanung

SpA	VM	Sonstiges	Aufgaben
	07.08.(8)		Spielpläne; Paarungen der Pokalrunden; Ausschreibung Mixed-Turnier
		17.08.	<u>Punkt- und Pokal-Mannschafts-Meldungen beim BSV</u>
		07.09.-11.09.	Pokal-1/16-Finale und 1.Vorrunde Mixed-Pokal
		11.09.	<u>Meldeschluss DBM 2009 in Hamburg</u>
	04.09.(9)		Auszug aus den ITTR; Hinweise zu Spielverlegungen
		14.09.-18.12.	neun Punktspielwochen der Hinserie (einschließlich Nachholspiele)
16.09.		25.09.	öffentliche Auslosung DBM 2009
		25.09.	Meldeschluss Mixed-Turnier
	02.10.(10)		Teilnehmer Mixed-Turnier
07.10.			Letzte Vorbereitungen DBM
		10./11.10.	Dt. Betriebssport-Meisterschaften im Tischtennis in Hamburg
	06.11.(11)		Ausschreibung Einzelmeisterschaften
		14.11.	Lufthansa-Mixed-Turnier
25.11.			Einzelmeisterschaften vorbereiten; Ausschreibung Mixed-Turnier verbessern
		31.11.-04.12.	Pokal-1/8-Finale und 2. Vorrunde Mixed-Pokal
	04.12.(12)		Ergebnis Lufthansa-Mixed-Turnier, Terminplan 2010
		07.12.-18.12.	Nachholspiele möglich
		11.12.	Meldeschluss für die Ummeldung der Punktspiel-Mannschaften für die Rückserie
		29.12.	<u>LETZTER SPIELBERICHT BEIM BSV</u> , sonst 0:18k

Mit sportlichen Grüßen
Jürgen Nibbe, Obmann



Arbeitsanleitung für die Mannschaftsführer/innen

Mit unseren folgenden Informationen geben wir Ihnen wichtige Hinweise zu den Themen:

1. Spielberechtigung, 2. Mannschaftsmeldung, 3. Ersatzregelung, 4. Spielverlegung, 5. Spielbericht

Allgemeines

- Beschaffen Sie sich bitte von Ihrer Spartenleitung die **Spielordnung Tischtennis (WOTT)** vom 01.09.2009 sowie die **Ordnung für die Spielberechtigung** vom 23.03.2004 (OSpB). Sie regeln unseren Spielbetrieb. Die **Internationalen Tischtennisregeln (ITTR)** werden nur in den Bestimmungen angewendet, die nicht Inhalt der WOTT sind. Die WOTT, die OSpB und die ITTR können Sie auch von www.tischtennis.bsv-hamburg.de unter Regelwerk herunterladen.
- Die Mannschaftsführer/innen sind allein zur Vertretung der Mannschaft berechtigt. Sie brauchen nicht zu den beteiligten Spieler(n)/innen zu gehören (2.4 WOTT).
- Die Mannschaftsführer/innen sorgen für einen sportlich fairen Ablauf der Spiele.
- **Weisen Sie Ihren Gegner** bitte spätestens 10 Tage vor dem im Spielplan bekannt gegebenen Spieltermin **auf Ihre Abweichungen vom Spielplan** hin, auch wenn sie veröffentlicht wurden.
- Beachten Sie bitte die Bestimmungen über den **Spielbeginn** (2.11, 2.12.3.2 WOTT).
- Lassen Sie bitte an drei Tischen spielen, sofern ausreichend Platz vorhanden ist.
- Spielen Sie bitte auch nach dem Sieg **bis einschließlich dem 18. Spiel weiter**; anderenfalls gelten die restlichen Spiele für den/die Gegner/in als gewonnen und sind entsprechend im Spielbericht einzutragen (2.6.3 WOTT).
- Endet ein Pokalspiel oder ein Spiel der Klassenmeisterschaften unentschieden, wird die Entscheidung durch ein Doppel/Mixed herbeigeführt, das aus zwei Spielerinnen/Spielern gebildet werden muss, die noch nicht zusammen gespielt haben.
- Um **„außer Konkurrenz“ spielenden Mannschaften** einen fairen Spielbetrieb zu sichern, zählen die gegen sie kampflos abgegebenen Spiele für einen eigenen Ausschluss aus der Wertung gemäß 2.8.7 WOTT mit.

1 Spielberechtigung

- 1.1 Gastspieler/innen, die Vereinsspieler/innen werden, verlieren automatisch ihre Spielberechtigung, sofern sie nicht mindestens 40 Jahre alt sind oder mindestens 5 Jahre für die letzte BSG spielberechtigt waren (2.2.5 WOTT in Verbindung mit A 2 und B 4 OSpB) oder eine Fusion gemäß VM vom 16.03.2003 vereinbart wurde.

- 1.2 Betriebssportler/innen sowie Neueingestellte (auch wenn sie Vereinsspieler/innen sind) **können jederzeit in die Mannschaft aufgenommen werden**, andere Vereinssportler/innen nur zu Beginn einer Halbserie (2.2.2 WOTT). Reichen Sie dazu bitte den auf beiden Seiten vollständig ausgefüllten Passantrag (mit befestigtem Passbild), die neue Mannschaftsmeldung (zweifach) und die alte Mannschaftsmeldung ein.

2 Mannschaftsmeldung

- 2.1 Jede/r Spieler/in muss entsprechend seiner/ ihrer Spielstärke eingereiht werden (2.5.2 ff WOTT), auch wenn er/sie nur gelegentlich spielen wird.
- 2.2 Umstellungen einer Mannschaft und Ummeldungen zwischen Mannschaften sind während einer Halbserie unzulässig (2.5.4 WOTT); das gilt auch für zurückgezogene Mannschaften, deren Spieler/innen aber weiterhin Ersatz spielen dürfen. Wird eine Mannschaft für die zweite Halbserie umgestellt, ist eine neue Mannschaftsmeldung (zweifach) erforderlich. **Die Änderungen bitte kenntlich machen.**

3 Ersatzregelung

- 3.1 Geben Sie bitte nicht so viele Spiele kampflos ab, denn jede/r Spieler/in darf gemäß 2.7.1 WOTT dreimal je Halbserie in jeder höheren Mannschaft aushelfen; die Spieler/innen 1 und 2 dürfen jedoch nicht in einer höheren Mannschaft in der gleichen Klasse Ersatz spielen. Als höhere Mannschaft gilt die „1.“ auch dann, wenn sie z.B. in C3 spielt, die „2.“ in C2 und die „3.“ in C1: jede/r Spieler/in der „3.“ darf also je dreimal in C2 und in C3 aushelfen.
- 3.2 Die Spieler/innen 5 und folgende einer vorletzten Mannschaft dürfen bis zu dreimal je Halbserie in der letzten Mannschaft aushelfen, sofern diese höchstens 2 Klassen tiefer spielt und die Ersatzspieler/innen in der Mannschaftsmeldung der letzten ihrer Stärke nach eingereiht sind. Ein vierter Einsatz führt zur Aberkennung der Punkte gemäß 2.12.3.2 WOTT.

4 Spielverlegung

- 4.1 Die Spiele zwischen Mannschaften einer BSG in der selben Staffel werden in der jeweils 1. oder 2. Spielwoche der Hin- und Rückserie angesetzt und dürfen nur vorverlegt werden.
- 4.2 Steht der Spielraum nicht zur Verfügung, ist **sofort nach Kenntnis** die Neuansetzung zu vereinbaren bzw. beim BSV zu beantragen (2.8.3 WOTT).



- 4.3 Spielverlegungen bitte nicht grundsätzlich ablehnen; Sie riskieren doch nichts! (Siehe Ziffer 4.3). Spielverlegungen bedürfen der Abstimmung mit dem Gegner, bevor der bekannt gegebene Gastgeber den SpA informiert. Die Mitteilung über eine Spielverlegung auf einem Spielberichts-Vordruck muss binnen 10 Kalendertagen nach dem bekannt gegebenen Spieltermin im Original oder als Fax beim BSV vorliegen (2.8.4, 2.10.6, 2.12.3.6 WOTT). Teilen Sie bitte im eigenen Interesse mit, auf wessen Wunsch und welchen Termin verlegt wurde (2.8.4 WOTT).
- 4.4 Ziffer 2.8.5.1 WOTT: "Wird ein **vereinbarter Spieltermin nicht wahrgenommen** oder kann kein neuer Termin vereinbart werden, so gilt das Spiel für jene Mannschaft als gewonnen, die zu dem vom SpA angesetzten Spieltermin spielbereit war. Die zum Ausfall führenden Gründe finden keine Berücksichtigung." Sofern ein Mannschaftsführer erkennt, dass seine Mannschaft zum angestrebten neuen Spieltermin (wegen Urlaub, Schichtarbeit, Hallenauslastung) nicht spielbereit sein wird, ist es fair, der Verlegung gar nicht erst zuzustimmen, denn dann kann der absagende Gegner immer noch wählen, das Spiel kampflos abzugeben oder ersatzgeschwächt oder zu viert anzutreten.
- 4.5 **Eine Gastmannschaft, die in der ersten Halbserie** zu einem Punktspiel nicht antritt und dadurch kampflos verliert, muss das Spiel der zweiten Halbserie beim Gegner austragen. (2.8.6 WOTT)

5 Spielbericht

- 5.1 Versehen Sie bitte den Spielbericht mit der **Staffel und der Spielnummer (z.B.: A1 / 2122)**.
- 5.2 Die im Spielplan als Gastgeber veröffentlichte Mannschaft muss im Spielbericht immer als A-Mannschaft eingetragen werden – **auch bei verändertem Heimrecht**.
Wenn das Spiel von den Gästen gewonnen wurde, tragen Sie bitte z.B. 8:10 ein.
- 5.3 Kennzeichnen Sie Ihre **SpielerINNEN** bitte in der Mannschaftsmeldung und im Spielbericht mit „Frau“.
- 5.4 Vermerken Sie bitte auf dem Spielbericht, **in welcher Staffel Ihre eingesetzten Ersatzspieler/innen** gemeldet sind, weil der vierte Einsatz in einer Halbserie in der gleichen höheren Mannschaft automatisch ein Festspielen in dieser Mannschaft für die restliche Halbserie bedeutet (2.7.3 WOTT).
- 5.5 Der Gastgeber ist für ein einwandfreies Ausfüllen der Spielberichte und Absendung an den BSV

verantwortlich. Für die richtige Eintragung seiner Mannschaftsaufstellung, seiner Doppel und der Staffelizehörigkeit seiner Ersatzspieler/innen ist jede/r Mannschaftsführer/in selbst verantwortlich (2.10, 2.12 WOTT). „Mit Beginn des Punktspiels haben die Mannschaftsführer/innen die gegnerische Mannschaftsaufstellung hinsichtlich der Spielberechtigung gemäß genehmigter Mannschaftsmeldung, die richtige Doppelaufstellung sowie die ausreichende Kennzeichnung der Ersatzspieler/innen akzeptiert, sofern sie keine Anmerkung auf dem Spielbericht gemacht haben“ (2.10.4 WOTT). Der SpA macht Stichproben der Spielberichte.

- 5.6 Jede/r Mannschaftsführer/in ist verpflichtet, vor Beginn des Spiels dem Gegner unaufgefordert seine/ihre **genehmigte Mannschaftsaufstellung und Spielerpässe** vorzulegen. Die Identifizierung kann auch durch andere Ausweise erfolgen (2.10.2 WOTT).
- 5.7 Ein eventueller **Protestgrund** ist auf dem Spielbericht zu vermerken. Der **formelle Protest** gegen die Gültigkeit eines Spielergebnisses oder den Verlauf eines Spieles oder irgendwelche damit zusammenhängenden anfechtbaren Vorkommnisse ist binnen 10 Kalendertagen ab Kenntnis unabhängig vom Spielbericht beim BSV einzureichen (2.10.5 und 7.1 WOTT).
- 5.8 Der Spielbericht muss **binnen 10 Kalendertagen** nach dem bekannt gegebenen Spieltermin im Original oder als Fax beim BSV vorliegen (2.8.4, 2.10.6, 2.12.3.6 WOTT).

Das Ergebnis wird wöchentlich (einschließlich aktueller Tabelle) im Internet veröffentlicht unter:

www.tischtennis.bsv-hamburg.de

Fehlt ein Spielbericht, so erscheint im Internet im Feld des Ergebnisses der Vermerk „fehlt“ (weiße Schrift auf rotem Grund). Liegt 3 Kalendertage nach dem letzten zulässigen Spieltermin (letzte Zeile im Spielplan) weder das Original noch ein Fax oder eine Kopie des Spielberichts beim BSV vor, wird das Spiel gemäß 2.12.3.6 WOTT mit 0:18k (kampflos) gegen den bekannt gegebenen Gastgeber gewertet. Das führt bei drei „kampflosen“ Spielen gemäß 2.8.7 WOTT zum Ausschluss aus der Wertung. Wird anschließend eine Ablichtung eingereicht, wird das Spiel mit 0:18S (Spielbericht fehlt) gewertet. Der Spielbericht wird erst nach Eingabe in den Computer beim BSV an den zuständigen Staffelleiter im SpA weitergeleitet. Stellt er Fehler fest, wird das Spielergebnis im Internet berichtigt.

Jürgen Nibbe, Obmann



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Ansprechpartner

Ronald Hahn Obmann	ronald.hahn@bsv-triathlon.de 0173 60 87 84 3
Susann Hübert Stellver. Obmann (-frau©) / Verantwortlich Schwimmen	susann.huebert@bsv-triathlon.de 040 6909 1821
Rüdiger Spijker Pressewart	ruediger.spijker@bsv-triathlon.de 0170 47 56 13 9
Ines Kersten Verantwortlich Rad	ines.kersten@bsv-triathlon.de 0178 28 51 90 9
Christian Hering Online Redaktion/Verantwortlich Laufen	christian.hering@bsv-triathlon.de 040 8557 2021
Dirk Manke Wettkampfbeauftragter / Meisterschaften	dirk.manke@bsv-triathlon.de 040 6397 5544

Inhaltsverzeichnis

Ansprechpartner	1
Inhaltsverzeichnis	1
News	1
Infos	5
BSV Wettkämpfe/Meisterschaften - Übersicht	5
Schwimmen	6
Laufen	7
Radfahren	9
Termine / Wettkämpfe	10

News

Vorankündigung 9. OstseeMan 2010 in Glücksburg 3. Betriebssportmeisterschaften Langdistanz des BSV Hamburg

Am **03.08.2009** um **00:01 Uhr** wird die Anmeldung für den **OstseeMan 2010** freigeschaltet. Neben **3. BSV Meisterschaft für Einzelstarter** wird es erstmals eine **Wertung für BSV Staffeln** geben.

Also tragt Euch den Termin in Euren Kalender ein damit Ihr einen der begehrten Startplätze bekommt!

Die Anmeldung und weitere Infos findet Ihr unter www.ostseeman.de oder www.bsv-triathlon.de.

Der 9. Ostseeman findet am 01. August 2010 statt.

Ronald Hahn



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

1. Betriebssportmeisterschaften Crossduathlon 26. September 2009

Ab sofort könnt Ihr Euch für die **1. BSV Meisterschaften im Crossduathlon** anmelden. Weitere Infos und die Online Anmeldung findet Ihr unter:
www.crossduathlon-hamburg.de

Ronald Hahn

1. SWIM&RUN in Wedel startet erfolgreich

Am Freitag, den 26. Juni 2009, wurde die BSV-Veranstaltung „SWIM&RUN“ aus der Taufe gehoben. In Zusammenarbeit mit der BSG Elbesports (früher ESW/STN) hat der BSV-Triathlon-Ausschuss diesen Wettbewerb zum 1. Mal auf die Beine gestellt.

„SWIM&RUN“ besteht aus einem Schwimmen über 500 m und einem Lauf über 10 km. Zunächst wird im Schwimmbecken der Wedeler Badebucht geschwommen und anschließend der Deichlauf aus der Sommerlaufserie absolviert. Die Platzziffern der beiden Wettbewerbe werden addiert und daraus das Ergebnis ermittelt.

„Frühes Erscheinen sichert die besten Plätze“ – nach diesem Motto war Volker Sturm der Erste beim Check-In in der Wedeler Badebucht. In der Endabrechnung sicherte er sich knapp vor Christian Carl den 1. Rang. In der Addition der Platzziffern aus den beiden Einzelwettbewerben lagen beide gleichauf. So mussten noch die Einzelzeiten summiert werden. Dort hatte dann Volker Sturm durch seine gute Laufzeit von 35:37 min die Nase vorn. Auch zwischen dem 3. und 4. Platz ging es knapp zu. Mit gleicher Platzziffer konnte sich Dieter Marten vor Ulli Krastev durchsetzen. Auch Dieter konnte nach einem Rückstand beim Schwimmen noch im Laufen die entscheidenden Sekunden wettmachen.

Bei den Frauen konnte Anja Suckstorff den Siegerpokal in Empfang nehmen. Nach dem Schwimmen hatte sie noch auf dem 4. Platz gelegen, beim Laufen war sie aber von keiner anderen zu schlagen. Nina Schulz sicherte sich durch eine ausgeglichene Leistung in beiden Disziplinen den 2. Platz. Sabine Parge und Clarissa Koll machten es bei der Ermittlung des 3. Platzes spannend. Clarissa hatte die Schwimmwertung als Erste für sich entschieden, aber beim Laufen konnte Sabine ihren Rückstand aufholen und nach ihrem 6. Platz im Schwimmen noch unter die ersten 3 kommen.

Insgesamt waren bei der 1. Auflage vom „SWIM&RUN“ 26 Teilnehmer am Start. Das Schwimmen, wurde auf 3 Schwimmbahnen in 4 Startgruppen durchgeführt. Fast alle Starter hatten ihre erwartete Schwimmzeit unterboten, so dass der Schwimmwettkampf ohne zeitliche Verzögerungen eine Stunde vor Beginn des Deichlaufes zu Ende war. Über dem 6. Deichlauf hingen dunkle Wolken, als der



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Startschuss um 19:30 Uhr fiel. Aber das Wetter hielt sich bis nach der Siegerehrung. Der Wettergott meinte es also auch gut mit der „1. SWIM&RUN“-Veranstaltung.

Die Ergebnisse aller Teilnehmer findet Ihr auf der BSV-Triathlon-Seite unter <http://www.bsv-triathlon.de/> oder Wertungsübersicht weiter unten.

Es gab von den Startern viele positive Rückmeldungen, dass der Wettbewerb gut angekommen ist. Daher wollen wir auch in 2010 wieder mit dem Deichlauf zusammen den „2. SWIM&RUN in Wedel“ durchführen.

Susann Hübert

2. BSV Meisterschaft Olympische Distanz

Am 14.06.09 war es dann soweit. Bei dem **2. Hachede Triathlon in Geesthacht** fanden auf die 2. BSV Meisterschaften auf der Olympischen Distanz statt.

Wir mussten die Wertung in diesem Jahr nach Geesthacht verlegen, da der Kiel Triathlon ja bekanntermaßen ausfällt. Zu dem Thema möchte ich kurz anmerken, dass wir auf der Suche nach einer Dauerlösung für diese Meisterschaft sind. Ich denke, dass Geesthacht da schon in die engere Wahl kommt☺.

Ich möchte mich auch noch einmal bei **Jens Naundorf** und seinem **Orga Team** bedanken. So unkompliziert und zuverlässig habe ich selten eine Abstimmung erlebt.

Die Teilnahme hat mit 31 gemeldeten und 28 angetretenen BSV Triathleten dann die genau die Zahl des Vorjahrs erreicht.
Das gesamte Starterfeld betrug 337 Teilnehmer – ein neuer Rekord.

Das Wetter war Traumhaft. Sonne, keine Wolken und kaum Wind mit angenehmen Temperaturen. Einzig die **Wassertemperatur** war mit **15,5 Grad** so eben noch akzeptabel. Er man ist halt etwas schneller geschwommen um warm zu werden. Die Wechselzone selbst, sowie die Wege dahin waren übersichtlich und ausreichend dimensioniert! Einziger Wehrmutstropfen war der **rote Schotter**, der wohl aber im nächsten Jahr mit Teppichen ausgelegt sein wird!

Man könnte sich nun noch über das kurze Stück **Kopfsteinpflaster** ärgern aber ich denke in bisschen **Herausforderung** darf es dann schon noch mal sein!
Genau wie die Radstrecke selbst, die mit einer **ordentlichen Steigung** und einer Streckenführung über die Dörfer und Felder ein bisschen an **Glücksburg** erinnerte. Die Steigung war, sehr zur Freude der meisten Teilnehmer aber nur einmal zu fahren, da die zweite Runde direkt davor verkürzt war.



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Die Laufstrecke über **vier Runden mit Wendepunkt** auf der Geesthachter Halbinsel bot dann auch den Zuschauern die Gelegenheit die Sportler ordentlich anzufeuern. Was von diesen auch gerne angenommen wurde und eine tolle Stimmung herrschte. Eine **gut organisierte Verpflegung** während und nach dem Wettkampf rundete das **angenehme Gesamtbild des 2. Hachede Triathlon in Geesthacht** ab. Wir freuen uns auf das nächste Jahr.

Ergebnisse unter www.bsv-triathlon.de oder in Wertungsübersicht weiter unten.

Ronald Hahn

6. BSV Meisterschaft Sprintdistanz

Großensee – **der 10. Midsummer Triathlon** – muss man dazu noch etwas schreiben? Nun inzwischen schon mit der 6. BSV Meisterschaft auf der Sprintdistanz...

...na ich denke da kann man schon zwei oder drei Dinge zu sagen.

Ungewohnt war ein bisschen das **Datum**, dass mit dem **20. Juni** ja nicht direkt „Midsummer“ war. Das hatte einen organisatorischen das Schwimmbad betreffenden Hintergrund. Ich gehe davon aus, dass der Triathlon im nächsten wieder wie gewohnt am 21. Juni stattfinden wird.

Auch hier unser Dank an **Helmut Probst** und sein **Orga Team**, das wir auch in diesem Jahr wieder auf der Veranstaltung zu Gast sein durften.

An den **Streckenführungen** und der klasse **Organisation** hat sich zu den vergangenen Jahren nichts geändert und das **Wetter** hat auch mitgespielt. Das Wasser im **Großensee** war dann mit etwa **16,5 Grad** auch deutlich wärmer als eine Woche zuvor in Geesthacht. Lediglich einige Nachzügler wurden von einem kurzen **Regenschauer** abgekühlt.

Einmalig ist in Großensee immer der Wasserstart aus dieser kleinen Bucht! Wer da schwache Nerven hat sollte lieber hinter dem Feld her schwimmen, dass sich wieder bis zur ersten Boje „**geprügelt**“ hat. An den Schwimmzeiten war dann auch ersichtlich, dass die 500 m dann doch wieder etwas „**großzügiger**“ gemessen waren.

Auch hier freuen wir uns auf dem Midsummer 2010.

Ergebnisse unter www.bsv-triathlon.de oder in Wertungsübersicht weiter unten.

Eine Anmerkung: Auf die BSV Medaillen wurde in diesem Jahr auf Wunsch des Veranstalters verzichtet!

Ronald Hahn



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Infos

Alle Meisterschaften ausgebucht...

...bis auf eine! Für die **1. BSV Meisterschaft im Crossduathlon** ist ab sofort die **Anmeldung freigeschaltet**. Unter www.crossduathlon-hamburg.de findet Ihr weitere Informationen und die Online Anmeldung.

Neben der Meisterschaft auf der Langstrecke, werden auf den anderen Distanzen ebenfalls BSV Sonderwertungen angeboten. Also schnell anmelden da die **Startplätze** bei dieser **Traditionsveranstaltung** erfahrungsgemäß **schnell weg** sind!

Ronald Hahn

BSV Wettkämpfe/Meisterschaften - Übersicht

2. Betriebssportmeisterschaften Duathlon des BSV Hamburg

Veranstaltung: **24. RUN + BIKE in Hemdingen**

Termin: 3. Mai 2009

Info: http://www.quickbo-run.de/run_bike.php

Ergebnisse: www.bsv-triathlon.de/lager/du_2009/bsv-gesamt.pdf

1. Hamburger BSV Sprint Duathlon

Veranstaltung: **City Nord Sport Tage 2009**

Termin: 16. Mai 2009

Info: www.bsv-triathlon.de

Ergebnisse: www.bsv-triathlon.de/lager/sdu_2009/bsv-gesamt.pdf

2. Betriebssportmeisterschaften Olympische Distanz des BSV Hamburg

Veranstaltung: **2. Hachede Triathlon in Geesthacht**

Termin: 14. Juni 2009

Info: www.hachede-triathlon.de

Ergebnisse: www.bsv-triathlon.de/lager/od_2009/bsv-gesamt.pdf

6. Betriebssportmeisterschaften Sprintdistanz des BSV Hamburg

Veranstaltung: **Midsummer Triathlon in Großensee**

Termin: 20. Juni 2009

Info: www.midsummer-triathlon.de

Ergebnisse: www.bsv-triathlon.de/lager/sd_2009/bsv-gesamt.pdf (Gesamt)



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

www.bsv-triathlon.de/lager/sd_2009/bsv-ak.pdf (Altersklassen)

1. SWIM&RUN des BSV in Wedel

Veranstaltung: **Wedeler Deichlauf**

Termin: 26. Juni 2009

Info: www.bsv-triathlon.de

Ergebnisse: www.bsv-triathlon.de/lager/swru_2009/bsv-gesamt.pdf

2. Betriebssportmeisterschaften Langdistanz des BSV Hamburg

Veranstaltung: **Ostseeman in Glücksburg**

Termin: 01. August 2009

Anmeldung: Ist ausgebucht!

Info: www.ostseeman.de

Meldeliste: www.bsv-triathlon.de/lager/meldeliste_gluecksburg.pdf

2. Betriebssportmeisterschaften Mitteldistanz des BSV Hamburg

Veranstaltung: **Inseltriathlon in Ratzeburg**

Termin: 30. August 2009

Anmeldung: Ist ausgebucht!

Info: www.inseltriathlon.de

Meldeliste: www.inseltriathlon.de

1. Betriebssportmeisterschaften Crossduathlon des BSV Hamburg

Veranstaltung: **15. Crossduathlon Hamburg**

Termin: 26. September 2009

Anmeldung: Ist freigeschaltet!

Info: www.crossduathlon-hamburg.de

Meldeliste: Coming soon...

Ronald Hahn

Schwimmen

Wie ihr schon dem letzten VMB entnehmen konntet, stehen den BSV Triathleten die folgenden Schwimmzeiten zur Verfügung:

Hallenbad Wandsbek

(<http://www.hamburg-web.de/guide/schwimmbad/Hallenbad-Wandsbek>)

Ansprechpartner: Susann Hübert (susann.huebert@bsv-triathlon.de)

Training: jeden Dienstag um 20:00 Uhr, auf 3 Bahnen

Fon 04358 23 24 16 (ab 18 Uhr)

Fax 04358 23 24 17

Mobil 0173 60 87 84 3

www.bsv-triathlon.de
info@bsv-triathlon.de

Seite 6



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Hallenbad Blankenese

(<http://www.hamburg-web.de/guide/schwimmbad/Hallenbad-Blankenese>)

Ansprechpartner: Christian Hering (christian.hering@bsv-triathlon.de)

Training: jeden Dienstag um 20:50 Uhr, auf 1 Bahn

(immer am letzten Dienstag des Monats fällt das Training aus!)

Das Training steht allen BSV HH Triathleten offen. Wer Interesse hat kommt einfach vorbei oder meldet sich bei: susann.huebert@bsv-triathlon.de

Susann Hübert

Laufen

Ein Lauftraining selbst können wir nicht organisieren. Wir möchten aber versuchen zwischen den Triathleten und Trainingsgruppen zu vermitteln.

Wenn ihr eine Trainingsgruppe seid, bei der auch Gäste stets willkommen sind, sendet eure Trainingszeiten und Kontaktdaten an: christian.hering@bsv-triathlon.de.

Wir werden euer Angebot dann auf unsere Homepage veröffentlichen.

Bei den nachfolgend aufgeführten Lauftreffs der BSGn, sind Triathleten und andere Gäste ausdrücklich willkommen.

Lauftreffs:

BSG Germanischer Lloyd

Montag, Mittwoch, Freitag: 17:05 Uhr

Treffpunkt: GL (beim Pfortner), Steinhöft 9, z.Zt. zwei Gruppen: 6 - 7,5 km und 7,5 - 12 km, Baumwall entlang des Hafens (6 km), Planten un Bloomen (6 - 7,5 km), Außenalster (12 km) je nach Teilnehmern

Kontakt: Johann Taferner

BSG TÜV NORD - Lauf ABC

Dienstags: 19.30 - 20.30 Uhr

Treffpunkt: Laufbahn Simrockstraße

Zu- oder Absage erbeten an: christian.hering@bsv-triathlon.de oder chering@tuev-nord.de

BSG Bacardi

Dienstag: 17:30 Uhr

Treffpunkt: Eingang Jahnkampfbahn, Stadtpark, 5,3 km – 10,6 km, 5:30 - 6:00 km/min, auf den Langsamsten wird geachtet, das gemeinsame Laufen steht im Vordergrund

Kontakt: Peter Henke, Tanja Hein, Ulli Krastev



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

BSG NDR

Dienstag: 18:00 Uhr

Treffpunkt: Jahnkampfbahn, nach Aussage von Birger Schröder relativ gemütlich

Kontakt: Birger Schröder

BSG PLG (Nur im Sommer! – Siehe Homepage!)

Dienstag: 18:00 Uhr

Treffpunkt: Hammer Park, PLG Freilufttraining

Kontakt: www.kuddl-voss.de

BSG PLG (Nur im Winter! – Siehe Homepage!)

Dienstag: 18:00 Uhr

Treffpunkt: Eingang Jahnkampfbahn, Stadtpark

Kontakt: www.kuddl-voss.de

BSG Roadrunners Norderstedt

Mittwoch, 16:30 Uhr

Treffpunkt: Norderstedt

Kontakt: Ingo Wagener

BSG BA Eimsbüttel

Mittwoch: 17:30 Uhr

Treffpunkt: Jahnkampfbahn, vor Umkleidehaus, ca. 10km im Stadtpark, zwei Gruppen (6:3min/km und 5:2min/km)

Kontakt: Klaus Hormann

BSG NDR

Mittwoch: 18:45 Uhr

Treffpunkt: Eilbek, Wandsbeker Chaussee 177, gemischte Laufgruppe von Anfänger bis Marathon, Ausdauergruppe läuft 13 km, bei jedem Wetter außer Glatteis. Ohne An- oder Abmeldung

Kontakt: Peter Kellermann

BSG Kravag

Mittwoch: 18.45 Uhr

Treffpunkt: Niendorfer Gehege, verschiedene Gruppen

Kontakt: Andreas Kaminke www.lg-niendorf.de

BSG Bacardi

Donnerstag: 17:30 Uhr

Treffpunkt: Eingang Jahnkampfbahn, Stadtpark, 5,3 km – 10,6 km, 5:30 - 6:00 km/min, auf den Langsamsten wird geachtet, das gemeinsame Laufen steht im Vordergrund

Kontakt: Peter Henke, Tanja Hein, Ulli Krastev,



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

PLG Laufftreff (Nur im Sommer! – Siehe Homepage!)

Donnerstag: 18:00 Uhr

Treffpunkt: Niendorfer Gehege/Bondenwald

Kontakt: www.kuddl-voss.de

Christian Hering

Radfahren

Für das Radtraining (zurzeit sitzen ja alle auf ihrer Rolle!) gilt das gleiche wie für das Laufen.

Wenn ihr eine Trainingsgruppe seid, bei der auch Gäste stets willkommen sind, sendet eure Trainingszeiten und Kontaktdaten an: ines.kersten@bsv-triathlon.de. Wir werden euer Angebot dann auf unsere Homepage veröffentlichen.

Radtraining:

BSG TÜV NORD - (ab 2.4. / fällt bei sehr nasser Witterung aus)

Gefahren werden zwischen 50-100km im Westen von Hamburg

Donnerstags: 16.00 Uhr

Treffpunkt: TÜV NORD, Große Bahnstr. 31

Zu- oder Absage erbeten an: christian.hering@bsv-triathlon.de oder chering@tuev-nord.de

BSG NDR - Am 1. April

Gemäßigtes Tempo zu Beginn der Saison (ca. 25 km/h), kürzere Strecken (ca. 50 - 55 km), ev. Teilung in zwei Gruppen. Wir trainieren auch wieder zusammen mit der BSG HASPA.

Mittwochs, 17.30 Uhr (April) und 18.00 Uhr (ab Mai)

Start: Landesfeuerweherschule in Moorfleet, Bredowstraße.

Abfahrt der HASPA-Fahrer, zu der sich auch NDRler gesellen können, eine halbe Stunde vorher ab HASPA-Gebäude in der Eiffestraße. Treffpunkt Garagenausfahrt im Normannenweg. Günstig für die, die aus der Innenstadt kommen.

Wahrscheinlich wird Christian Bruder sein Ellerbeck-Training am **2. April** wieder anbieten.

Donnerstags, 17.30 Uhr (April) und 18.00 Uhr (ab Mai)

Start: Rugenberger Mühlenweg 1, Hermann-Löns-Schule in Ellerbek.

Fragen zu diesen Trainingseinheiten bitte an ines.kersten@bsv-triathlon.de.

BSG Philips LG (Philips Healthcare)

Gemeinsam werden regelmäßig sportliche Touren um die **50 bis 80 Kilometer** gefahren. Die Betonung liegt jedoch auf „Sport“, denn im Durchschnitt werden Geschwindigkeiten um die **28 km/h** gefahren. Wer sich dem gewachsen fühlt oder sogar gerne Führungsarbeit leisten möchte, ist jederzeit gerne willkommen. Bei



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

entsprechend großer Beteiligung starten wir auch in zwei Gruppen, so dass die Geschwindigkeit und Strecke noch besser an die jeweiligen Mitfahrer angepasst werden kann.

Die Gruppe trifft sich **2x wöchentlich (Di. u. Do. um Punkt 17:30Uhr)** ab Ostern und mindestens bis zu den Cyclastics. Treffpunkt nach Absprache ist das **Philips Werkstor in der Röntgenstraße 24**. Fragen und Anmeldungen bitte an: [Jürgen Scholz](#). Es wird am Tag vorher bekannt gegeben, ob die Ausfahrt stattfindet.

Ines Kersten

Termine / Wettkämpfe

Veranstaltungstipps 2009 HH, SH und MeckPom: www.bsv-triathlon.de
Termine Niedersachsen 2009: <http://www.tvn-triathlon.org>

Rüdiger Spijker